

B E R I C H T
über die Prüfung des Jahresabschlusses
zum 30. Juni 2025
der

**HochschülerInnenschaft an der
Johannes Kepler Universität Linz
4040 Linz, Altenberger Straße 69**

Dieser Bericht beinhaltet 17 Seiten und 9 Anlagen.

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

A.	PRÜFUNGSVERTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG ...	- 2 -
B.	AUFGLIEDERUNG UND ERLÄUTERUNG VON WESENTLICHEN POSTEN DES JAHRESABSCHLUSSES	- 4 -
1.	Vermögens- und Finanzlage.....	- 4 -
2.	Geldflussrechnung.....	- 7 -
3.	Ertragslage.....	- 8 -
C.	ZUSAMMENFASSUNG DES PRÜFUNGSERGEBNISSES	- 10 -
1.	Feststellungen zur Gesetzmäßigkeit von Buchführung und Jahresabschluss.....	- 10 -
2.	Erteilte Auskünfte.....	- 10 -
3.	Stellungnahme zu Tatsachen nach § 273 Abs 2 und Abs 3 UGB	- 11 -
D.	BESTÄTIGUNGSVERMERK	- 12 -

ANLAGENVERZEICHNIS

Anlage I:	Bilanz zum 30. Juni 2025
Anlage II:	Gebahrungserfolgsrechnung 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025
Anlage III:	Anhang
Anlage IV:	Soll-Ist-Vergleich 2024/25
Anlage V:	Jahresvoranschlag 2025/26
Anlage VI:	Funktionsgebühren
Anlage VII:	Tätigkeitsbericht
Anlage VIII:	Freie Dienstnehmer (Leermeldung)
Anlage IX:	Allgemeine Auftragsbedingungen

An die gesetzlichen Vertreter der

HochschülerInnenschaft an der Johannes Kepler Universität Linz,
4040 Linz, Altenberger Straße 69

Wir haben die Prüfung des Jahresabschlusses zum 30. Juni 2025 der

**HochschülerInnenschaft an der Johannes Kepler Universität Linz,
4040 Linz, Altenberger Straße 69,**

(im Folgenden auch kurz „Körperschaft“ genannt)

abgeschlossen und erstatten über das Ergebnis dieser Prüfung den folgenden **Bericht**:

A. PRÜFUNGSVERTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

Wir wurden von der HochschülerInnenschaft an der Johannes Kepler Universität Linz zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024/2025 gewählt. Die Körperschaft, vertreten durch den Vorsitzenden, schloss mit uns einen **Prüfungsvertrag**, den Jahresabschluss zum 30. Juni 2025 unter Einbeziehung der Buchführung unter Berücksichtigung der Bestimmungen des § 40 Abs 3 HSG 2014 sowie der Verordnungen gemäß § 40 Abs 5 und 6 HSG 2014 zu prüfen.

Bei der gegenständlichen Prüfung handelt es sich um eine **Pflichtprüfung**.

Diese **Prüfung erstreckte sich darauf**, ob bei der Aufstellung des Jahresabschlusses und der Buchführung die gesetzlichen Vorschriften der § 269 ff. UGB sowie die sondergesetzlichen Vorschriften des HSG 2014 beachtet wurden.

Bei unserer Prüfung beachteten wir die in Österreich geltenden **gesetzlichen Vorschriften** und die **berufsüblichen Grundsätze** ordnungsgemäßer Durchführung von Abschlussprüfungen. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing (ISA)). Wir weisen darauf hin, dass das Ziel der Abschlussprüfung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist. Eine absolute Sicherheit lässt sich nicht erreichen, weil jedem Rechnungslegungs- und internen Kontrollsystem die Möglichkeit von Fehlern immanent ist und auf Grund der stichprobengestützten Prüfung ein unvermeidbares Risiko besteht, dass wesentliche

Fehldarstellungen im Jahresabschluss unentdeckt bleiben. Die Prüfung erstreckte sich nicht auf Bereiche, die üblicherweise den Gegenstand von Sonderprüfungen bilden.

Wir führten die Prüfung mit Unterbrechungen im **Zeitraum** November 2025 bis Februar 2026 durch. Die Prüfung wurde mit dem Datum dieses Berichtes materiell abgeschlossen.

Für die ordnungsgemäße Durchführung des Auftrages ist Herr MMag. Hans-Peter Winter, Wirtschaftsprüfer, **verantwortlich**.

Grundlage für unsere Prüfung ist der mit der Körperschaft abgeschlossene Prüfungsvertrag, bei dem die von der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer herausgegebenen "Allgemeinen **Auftragsbedingungen** für Wirtschaftstreuhandberufe" (Anlage IX) einen integrierten Bestandteil bilden. Diese Auftragsbedingungen gelten nicht nur zwischen der Körperschaft und dem Abschlussprüfer, sondern auch gegenüber Dritten. Bezüglich unserer Verantwortung und Haftung als Abschlussprüfer gegenüber der Gesellschaft und gegenüber Dritten kommt § 275 UGB sinngemäß zur Anwendung.

B. AUFGLIEDERUNG UND ERLÄUTERUNG VON WESENTLICHEN POSTEN DES JAHRESABSCHLUSSES

Alle erforderlichen Aufgliederungen und Erläuterungen von wesentlichen Posten des Jahresabschlusses sind im Anhang des Jahresabschlusses enthalten. Wir verweisen daher auf die entsprechenden Angaben der Geschäftsführung im Anhang des Jahresabschlusses und geben im Folgenden nur einen Überblick wieder.

1. Vermögens- und Finanzlage

Die folgende Gegenüberstellung der Bilanzposten und deren Veränderung vermittelt einen Einblick in die Vermögens- und Finanzlage der Körperschaft in den Rechnungsjahren 2024/25 und 2023/24. Bedingt durch automatisierte Rechnungshilfen können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

	30.6.2025		30.6.2024		Veränderung
	€	%	€	%	€
Vermögen					
<i>Anlagevermögen</i>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	53.092	8,5	61.355	9,3	-8.263
Sachanlagen	43.797	7,0	59.579	9,0	-15.781
	96.889	15,6	120.934	18,3	-24.044
<i>Umlaufvermögen und Rechnungsabgrenzungsposten</i>					
Vorräte	42.589	6,8	56.174	8,5	-13.585
Forderungen gegenüber Abnehmern	77.433	12,4	30.786	4,7	46.647
Forderungen Bundesvertretung	76.109	12,2	57.076	8,6	19.032
Flüssige Mittel	311.707	50,1	313.488	47,4	-1.781
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	17.315	2,8	83.113	12,6	-65.798
	525.152	84,4	540.636	81,7	-15.484
	622.041	100,0	661.570	100,0	-39.529

Das Anlagevermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um rd. T€ 24 (-19,9%) verringert. Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von rd. T€ 2 vorgenommen, wobei diese vor allem den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter betroffen haben. Als gegenläufiger Effekt ist die Jahresabschreibung in Höhe von rd. T€ 25 anzuführen. Abgänge zu Buchwerten waren in geringstem Ausmaß zu verzeichnen.

Im Bereich des Vorratsvermögens war im Berichtsjahr ein Rückgang um rd. T€ 14 (-24,2%) festzustellen, der vor allem aus einem stichtagsbedingten Lagerabbau resultiert.

Die Forderungen gegenüber Abnehmern haben sich im Vorjahresvergleich recht deutlich um rd. T€ 47 erhöht. Diese Entwicklung resultiert vor allem aus der zum Bilanzstichtag aushaftenden Forderung aus dem Studienrückerstattungsfonds.

Die Forderungen gegenüber der Bundesvertretung belaufen sich auf rd. T€ 76 und liegen damit deutlich um rd. T€ 19 (+33,3%) über dem Niveau des Vorjahres. Inhaltlich betrifft die Position vor allem die noch ausstehende Rate aus Studienbeträgen.

Die Flüssigen Mittel haben sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig um rd. T€ 2 (-0,6%) verringert. Diese Entwicklung ist auf den unterjährigen Geldfluss der Körperschaft zurückzuführen, die Geldflussrechnung ist unter Punkt 2 dargestellt.

In der Position Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten haben sich im Vorjahresvergleich verhältnismäßig stark um rd. T€ 66 (-79,2%) verringert. Dies liegt daran, dass die Forderungen aus dem Studienrückerstattungsfonds im Vorjahr in dieser Position enthalten waren, aktuell unter Forderungen gegenüber Abnehmern ausgewiesen werden.

	30.6.2025		30.6.2024		Veränderung
	€	%	€	%	€
Kapital					
<i>Eigenmittel</i>					
Kumulierter Gebarungszugang	414.705	66,7	485.768	73,4	-71.063
Bilanzverlust	-62.043	-10,0	-71.063	-10,7	9.019
	352.662	56,7	414.705	62,7	-62.043
<i>Mittel- und kurzfristiges Fremdkapital</i>					
Sonstige Rückstellungen	83.703	13,5	54.819	8,3	28.884
Verbindlichkeiten gegen Lieferanten	138.831	22,3	142.112	21,5	-3.281
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	46.846	7,5	49.933	7,5	-3.088
	269.379	43,3	246.865	37,3	22.515
	622.041	100,0	661.570	100,0	-39.529

Die Eigenmittel der Körperschaft haben sich im Vorjahresvergleich um insgesamt rd. T€ 62 (-15,0%) verringert. Dieser Rückgang resultiert ausschließlich aus dem laufenden Gebarungsfehlbetrag im Berichtsjahr.

In der Position Sonstige Rückstellungen sind einerseits die personenbezogenen Rückstellungen für noch nicht konsumierte Urlaube und Zeitguthaben in Höhe von rd. T€ 71 enthalten, andererseits werden hier auch die Kosten für die Jahresabschlusserstellung und -prüfung in Höhe von rd. T€ 13 erfasst. Die Position hat sich gegenüber dem Vorjahr signifikant um rd. T€ 29 (+52,7%) erhöht, was vor allem auf höhere Vorsorgen für Zeitguthaben zurückzuführen ist.

Im Bereich der Verbindlichkeiten gegen Lieferanten ergab sich im Vorjahresvergleich ein abrechnungs- und stichtagsbedingter Rückgang um rd. T€ 3 (-2,3%).

Die Übrigen Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten liegen um rd. T€ 3 (-6,2%) geringfügig unter dem Vorjahreswert. Inhaltlich betrifft die Position vor allem Lohnabgaben, Verbindlichkeiten aus Gutscheinen sowie Abgrenzungserfordernisse betreffend § 14-Mittel.

Die übrigen Positionen haben sich nicht oder nur unwesentlich verändert.

2. Geldflussrechnung

Die Finanzlage der Körperschaft wird durch nachfolgende Geldflussrechnung (in Anlehnung an AFRAC 36) dargestellt:

	2024/25	2023/24
	T€	T€
Geldflussrechnung nach AFRAC 36		
Ergebnis vor Steuern	-62	-71
+ Abschreibungen auf Anlagevermögen	25	29
+/- Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0
+/- sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Nettogeldfluss aus dem betrieblichen Ergebnis	-37	-42
+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte, Forderungen LuL sowie anderer Aktiva	14	-48
-/+ Abnahme/Zunahme von Rückstellungen (ausgenommen für Ertragsteuern)	29	3
-/+ Abnahme/Zunahme von Verbindlichkeiten LuL und anderer Passiva	-6	-36
Nettogeldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	0	-123
- Zahlungen für Ertragsteuern	0	0
NETTOGELDFLUSS AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT	0	-123
- Auszahlungen aus Anlagenzugang (exkl. Finanzanlagen)	-2	-40
NETTOGELDFLUSS AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-2	-40
NETTOGELDFLUSS AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0	0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-2	-163
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode (1.7.)	313	477
Finanzmittelbestand am Ende der Periode (30.6.)	311	313

Der Nettogeldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit beträgt im Berichtsjahr rd. T€ 0, wobei der Jahresfehlbetrag und die zahlungsunwirksame Jahresabschreibung durch die Bewegungen im Working-Capital kompensiert wurden.

Der Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit in Höhe von rd. T€ -2 resultiert ausschließlich aus den im Geschäftsjahr getätigten Anschaffungen.

In Summe ergibt sich eine zahlungsunwirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes in Höhe von rd. T€ -2.

3. Ertragslage

Im Folgenden wird die Erfolgsrechnung der Jahre 2024/25 und 2023/24 in Anlehnung an die in der Hochschülerschafts-Wirtschaftsverordnung (HS-WV) vorgesehene Gliederung dargestellt. Bedingt durch automatisierte Rechnungshilfen können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

	2024/25		2023/24		Veränderung
	€	%	€	%	€
Studierendenbeiträge	737.287	69,7	626.259	65,4	111.028
Beiträge gemäß §§ 7 Abs 2, 14 Abs 3, 25 Abs 3 HSG 2014	36.980	3,5	36.990	3,9	-10
Erträge aus Stiftungen, Spenden und Zuwendungen	119.304	11,3	108.625	11,4	10.679
Erträge aus Inseraten und Werbung	41.506	3,9	34.762	3,6	6.745
Sonstige Erträge	123.479	11,7	150.235	15,7	-26.756
Erträge in Zusammenhang mit der unmittelbaren Vertretungstätigkeit	1.058.557	100,0	956.871	100,0	101.686
Personalaufwand	-247.265	-23,4	-182.758	-19,1	-64.506
Aufwandsentschädigungen	-133.520	-12,6	-131.840	-13,8	-1.680
Werkverträge und Honorare	0	0,0	0	0,0	0
Sachaufwendungen	-635.577	-60,0	-592.061	-61,9	-43.516
Abschreibungen	-15.387	-1,5	-17.440	-1,8	2.052
Aufwendungen in Zusammenhang mit der unmittelbaren Vertretungstätigkeit	-1.031.749	-97,5	-924.100	-96,6	-107.650
Ergebnis der unmittelbaren Vertretungstätigkeit	26.807	2,5	32.771	3,4	-5.964
Erträge aus wirtschaftlichen Aktivitäten/Wirtschaftsbetrieben/Beteiligungen	404.149	38,2	336.374	35,2	67.775
Aufwendungen aus wirtschaftlichen Aktivitäten/Wirtschaftsbetrieben/Beteiligungen	-468.513	-44,3	-404.574	-42,3	-63.940
Ergebnis aus wirtschaftlichen Aktivitäten	-64.365	-6,1	-68.200	-7,1	3.836
Erträge aus Veranstaltungen	112.347	10,6	143.419	15,0	-31.072
Aufwendungen aus Veranstaltungen	-136.547	-12,9	-179.053	-18,7	42.506
Ergebnis aus Veranstaltungen	-24.200	-2,3	-35.633	-3,7	11.434
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,0	0	0,0	0
Aufwendungen aus Finanzanlagen	-286	0,0	0	0,0	-286
Finanzergebnis	-286	0,0	0	0,0	-286
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0,0	0	0,0	0
Ergebnis der laufenden Gebahrung	-62.043	-5,9	-77.027	-8,0	14.983
Zuweisung an Rücklagen	0	0,0	0	0,0	0
Auflösung von Rücklagen	0	0,0	0	0,0	0
Gebahrungsfehlbetrag	-62.043	-5,9	-77.027	-8,0	14.983

Die Einnahmen aus Studierendenbeiträgen haben sich im Berichtsjahr recht deutlich um rd. T€ 111 (+17,7%) erhöht, was überwiegend auf eine höhere Anzahl an Studierenden zurückzuführen ist.

Die Einnahmen aus Beiträgen gemäß §§ 7 Abs 2, 14 Abs 3 und 25 Abs 3 HSG liegen mit rd. T€ 37 auf dem Niveau des Vorjahres, im Bereich der Erträge aus Inseraten und Werbung war gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg um rd. T€ 7 (19,4%) zu verzeichnen.

Die Erträge aus Stiftungen, Spenden und Zuwendungen belaufen sich im Berichtsjahr auf rd. T€ 119 und liegen damit um rd. T€ 11 (+9,8%) über dem Vorjahresniveau.

Im Bereich der Sonstigen Erträge war gegenüber dem Vorjahr ein moderater Rückgang um rd. T€ 27 (-17,8%) festzustellen, der vor allem aus geringeren Erträgen in den einzelnen Referaten resultiert.

Die Personalaufwendungen liegen mit rd. T€ 65 (+35,3%) deutlich über dem Vorjahreswert. Dieser Anstieg resultiert einerseits aus einem erhöhten Vorsorgeerfordernis für Zeitguthaben sowie andererseits aus Mehrkosten in Zusammenhang mit unterjährigem Personalwechseln. Die Anzahl der DienstnehmerInnen hat sich in der Durchschnittsbetrachtung gegenüber dem Vorjahr geringfügig verändert.

Im Bereich der Sachaufwendungen war ein moderater Anstieg um rd. T€ 44 (+7,4%) festzustellen, der neben referatsbezogen höheren Aufwendungen insbesondere aus Aufwendungen für Wahlen und höhere Mensensubventionen resultiert.

Im Ergebnis aus wirtschaftlichen Aktivitäten sind im Wesentlichen die Tätigkeiten der Betriebe gewerblicher Art LUI, Shop und Sommerfest erfasst. Im Berichtsjahr wurde in diesem Bereich insgesamt ein Fehlbetrag in Höhe von rd. T€ -64 erwirtschaftet, wobei dieser Betrag etwas unter dem Vorjahresergebnis liegt. Im Berichtsjahr ergab sich in allen drei Bereichen ein negatives Ergebnis.

Das Ergebnis aus Veranstaltungen liegt um rd. T€ 11 (-32,1%) unter dem Vorjahreswert, was vor allem auf insgesamt geringere Erträge und Aufwendungen aus Veranstaltungen zurückzuführen ist.

Die übrigen Positionen haben sich nur unwesentlich verändert.

C. ZUSAMMENFASSUNG DES PRÜFUNGSERGEBNISSES

1. Feststellungen zur Gesetzmäßigkeit von Buchführung und Jahresabschluss

Bei unseren Prüfungshandlungen stellten wir die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der Grundsätze ordnungsgemäßer **Buchführung** fest.

Im Rahmen unseres risiko- und kontrollorientierten Prüfungsansatzes haben wir – soweit wir dies für unsere Prüfungsaussage für notwendig erachteten – die internen Kontrollen in Teilbereichen des Rechnungslegungsprozesses in die Prüfung einbezogen.

Hinsichtlich der Gesetzmäßigkeit des **Jahresabschlusses** verweisen wir auf unsere Ausführungen im Bestätigungsvermerk.

2. Feststellungen zur Haushaltsführung, zu Dienstverträgen und zu Funktionsgebühren

Im Rahmen unserer Prüfungshandlungen stellten wir fest, dass bei der Haushaltsführung die Grundsätze von Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit eingehalten wurden.

Im Berichtsjahr 2024/25 wurden insgesamt 11 neue Dienstverträge abgeschlossen und 6 bestehende Dienstverhältnisse beendet. Bestehende Dienstverträge wurden nicht geändert. Gemäß § 40 Abs 3 HSG 2014 stellen wir fest, dass beim Abschluss der Dienstverträge die gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen beachtet wurden. Es bestehen keine Dienstverhältnisse mit freien DienstnehmerInnen.

Die im Berichtsjahr 2024/25 erstatteten Funktionsgebühren (siehe Anlage zum Prüfbericht) entsprechen den in § 31 HSG definierten Kriterien.

3. Erteilte Auskünfte

Die gesetzlichen Vertreter haben die von uns verlangten Aufklärungen und Nachweise erteilt und eine Vollständigkeitserklärung unterfertigt.

4. Stellungnahme zu Tatsachen nach § 273 Abs 2 und Abs 3 UGB

Bei Wahrnehmung unserer Aufgaben als Abschlussprüfer haben wir keine Tatsachen festgestellt, die den Bestand der geprüften Körperschaft gefährden oder ihre Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können oder die schwerwiegende Verstöße der gesetzlichen Vertreter oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz oder Satzung erkennen lassen. Wesentliche Schwächen bei der internen Kontrolle des Rechnungslegungsprozesses sind uns nicht zur Kenntnis gelangt. Die Voraussetzungen für die Vermutung eines Reorganisationsbedarfs gemäß § 22 Abs 1 Z 1 URG sind nicht gegeben.

D. BESTÄTIGUNGSVERMERK

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der

**HochschülerInnenschaft an der Johannes Kepler Universität Linz,
4040 Linz, Altenberger Straße 69,**

bestehend aus der Bilanz zum 30. Juni 2024, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. Juni 2025 sowie der Ertragslage der Körperschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den sondergesetzlichen Bestimmungen des HSG 2014.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Körperschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Unsere Verantwortlichkeit und Haftung ist sinngemäß zu § 275 Abs 2 UGB (Haftungsregelungen bei der Abschlussprüfung einer kleinen oder mittelgroßen Gesellschaft) gegenüber der Körperschaft und auch gegenüber Dritten mit insgesamt 2 Millionen Euro begrenzt.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den sondergesetzlichen Bestimmungen des HSG 2014 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Körperschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Körperschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Körperschaft zu liquidieren oder die Geschäftstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

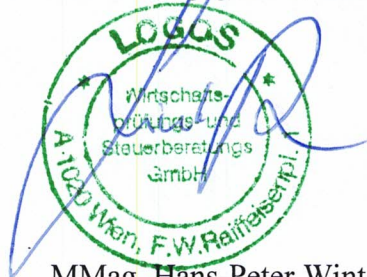
Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Körperschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Körperschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Körperschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wien, 19. Februar 2026

Logos
Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft mbH



MMag. Hans-Peter Winter
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.

Bilanz zum 30. Juni 2025

AKTIVA		30.06.2025 EUR	30.06.2024 EUR	PASSIVA	
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Kumulierter Gebahrungszugang/ -abgang aus Vorperioden	485.768,06
Software		53.092,00	61.355,00	II. Gebahrungszugang/-abgang der laufenden Periode	-71.062,70
II. Sachanlagen				Gesamtsumme Eigenkapital	414.705,36
Betriebs- und Geschäftsausstattung		43.797,24	59.578,53	B. Rückstellungen	
Gesamtsumme Anlagevermögen		96.889,24	120.933,53	I. Personalarückstellungen	41.819,16
B. Umlaufvermögen				II. Steuerrückstellungen	0,00
I. Vorräte				III. Sonstige Rückstellungen	13.000,00
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		13.851,26	13.761,95	Gesamtsumme Rückstellungen	54.819,16
2. Waren		28.737,79	42.411,78	C. Verbindlichkeiten	
		42.589,05	56.173,73	I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	142.112,19
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				II. Sonstige Verbindlichkeiten	31.438,24
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		77.433,18	30.786,07	- Davon aus Steuern EUR 3.036,26 (EUR 7.589,16)	
2. Forderungen gegen Bundesvertretung		76.108,57	57.076,12	- Davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.244,45	
3. Sonstige Forderungen		5.728,38	77.275,98	(EUR 209,24)	
		159.270,13	165.138,17	Gesamtsumme Verbindlichkeiten	173.550,43
III. Guthaben bei Kreditinstituten, Kassabestand		311.706,79	313.487,91	D. Rechnungsabgrenzungsposten	
Gesamtsumme Umlaufvermögen		513.565,97	534.799,81		18.490,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
		11.586,23	5.836,61		
SUMME AKTIVA		622.041,44	661.569,95	SUMME PASSIVA	
					661.569,95

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
vom 01.07.2024 bis 30.06.2025

	01.07.2024 - 30.06.2025 EUR	01.07.2023 - 30.06.2024 EUR
I. Erträge im Zusammenhang mit der unmittelbaren Vertretungstätigkeit		
1. Studierendenbeiträge	737.287,22	626.258,75
2. Beiträge gem. §§ 7 Abs. 2, 14 Abs. 3 oder 25 Abs. 3 HSG	36.980,00	36.990,00
3. Erträge aus Stiftungen, Spenden und Zuwendungen	119.304,20	108.625,32
4. Erträge aus Inseraten		
a) Erträge UV und Referate	25.000,00	25.400,00
b) Erträge REWI Fakultät	<u>16.506,00</u>	<u>9.361,50</u>
	41.506,00	34.761,50
5. Sonstige Erträge		
a) Erträge UV und Referate	27.387,66	37.800,47
b) Erträge SOWI Fakultät	15.054,79	13.314,32
c) Erträge TN Fakultät	46.033,00	85.059,96
d) Erträge MED Fakultät	<u>35.003,71</u>	<u>14.060,27</u>
	123.479,16	150.235,02
SUMME I	1.058.556,58	956.870,59
II. Aufwendungen im Zusammenhang mit der unmittelbaren Vertretungstätigkeit		
1. Personalaufwand		
a) Gehälter	-201.789,48	-147.259,90
b) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an Mitarbeitervorsorgekassen	-2.561,36	-2.057,66
c) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-42.914,04	-33.440,86
2. Aufwandsentschädigungen	-133.520,00	-131.840,00
3. Werkverträge und Honorare	0,00	0,00
4. Sachaufwendungen		
a) Aufwand UV u. Referate	-394.167,40	-301.227,07
b) Aufwand REWE Fakultät	-32.451,44	-30.880,21
c) Aufwand SOWI Fakultät	-40.390,75	-55.971,54
d) Aufwand TN Fakultät	-110.518,99	-138.467,94
e) Aufwand MED Fakultät	-8.211,75	-18.321,66
f) Verwaltungsaufwand	-35.663,13	-34.974,79
g) Übrige	<u>-14.173,82</u>	<u>-12.218,21</u>
	-1.016.362,16	-906.659,84
5. Abschreibungen	-15.387,29	-17.439,75
SUMME II	-1.031.749,45	-924.099,59
III. Ergebnis der unmittelbaren Vertretungstätigkeit (I abzügl. II)	26.807,13	32.771,00
IV. Erträge aus Veranstaltungen	112.346,82	143.419,09
V. Aufwendungen aus Veranstaltung	-136.546,53	-179.052,56
VI. Ergebnis aus Veranstaltungen (IV abzügl V)	-24.199,71	-35.633,47
Übertrag	2.607,42	-2.862,47

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
vom 01.07.2024 bis 30.06.2025

	01.07.2024 - 30.06.2025 EUR	01.07.2023 - 30.06.2024 EUR
Übertrag	2.607,42	-2.862,47
VII. Erträge aus wirtschaftlichen Aktivitäten / Wirtschaftsbetrieben / Beteiligungen	404.148,84	336.373,67
VIII. Aufwendungen aus wirtschaftlichen Aktivitäten / Wirtschaftsbetrieben / Beteiligungen	-468.513,49	-404.573,90
IX. Ergebnis aus wirtschaftlichen Aktivitäten / Wirtschaftsbetrieben / Beteiligungen (VII abzügl. VIII)	-64.364,65	-68.200,23
X. Einn. aus Finanzaktivitäten	0,00	0,00
XI. Ausg. aus Finanzaktivitäten	-286,09	0,00
XII. Finanzergebnis (X abzüg. XI)	-286,09	0,00
XIV. Ergebnis aus der laufenden Gebarung (Summe aus III, VI, IX, XII abzügl. XIII)	-62.043,32	-71.062,70
XVII. Gebarungsüberschuss / -fehlbetrag	-62.043,32	-71.062,70

HochschülerInnenschaft an der JKU Linz

Anhang zum Jahresabschluss

30.06.2025

1. Anwendung der gesetzlichen Vorschriften

Der vorliegende Abschluss wurde nach den gesetzlichen Vorschriften des HSG 2014 und der dazu erlassenen Verordnung (Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswirtschaftsverordnung HS-WV) erstellt.

Die HochschülerInnenschaft an der JKU Linz ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts (KöR). Für die drei vorhandenen Betriebe gewerblicher Art (BgA), nämlich

- L.U.I.,
- ÖH Shop und
- ÖH Sommerfest

wurden separate Rechnungskreise eingerichtet.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

2.2. Anlagevermögen

2.2.1 Immaterielles Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und um die planmäßigen Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen des abnutzbaren immateriellen Anlagevermögens werden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern vorgenommen:

- Software, Apps: 5 Jahre

2.2.2 Sachanlagevermögen

Abnutzbare Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßigen Abschreibungen bewertet.

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wird die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte die halbe Jahresabschreibung verrechnet.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis jeweils EUR 1.000,00 werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel unter den Zugängen, Abgängen und Abschreibungen ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich oder nach steuerlichen Sondervorschriften zulässig ist.

Die planmäßigen Abschreibungen des Sachanlagevermögens werden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern vorgenommen:

- div SAV: 2 – 15 Jahre

2.2.3 Finanzanlagevermögen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizumessen ist, mit diesem angesetzt.

2.3. Vorräte

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie der Waren erfolgt zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

2.4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen zu Forderungen gebildet. Soweit erforderlich, wird die spätere Fälligkeit von Forderungen durch Abzinsung berücksichtigt. Bei den Forderungen handelt es sich um kurzfristige Forderungen mit einer Laufzeit von unter einem Jahr.

2.5. Rückstellungen

In den Rückstellungen wurden, unter Beachtung des Vorsichtsprinzips, alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmensrechtlicher Beurteilung erforderlich sind.

2.6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet. Sämtliche Verbindlichkeiten sind kurzfristig mit einer Laufzeit von unter einem Jahr.

3. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung

3.1. Erläuterungen zur Bilanz

3.1.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

3.1.2 Eventualverbindlichkeiten

Es liegen keine Eventualverbindlichkeiten vor.

3.1.3 Sonstige Erläuterungen

In der Vergangenheit, vor dem Geschäftsjahr 2015/2016, entgeltlich ausgegebene Gutscheine an Kooperationspartner wurden nicht als Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die Ermittlung eines exakten Wertes ist zum Stichtag nicht möglich. Unter Berücksichtigung der studentischen Fluktuation in Verbindung mit der unsystematischen Ausgabe der Gutscheine durch die Kooperationspartner ist keine Verbesserung der Aussagekraft über die Vermögensverhältnisse erzielbar.

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die weder in der Gewinn- und Verlust-Rechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, liegen nicht vor.

3.2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

3.2.1 Darstellung und Gliederung

Die Gliederung erfolgte gemäß der Mindestgliederung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswirtschaftsverordnung (BGBl. II Nr. 189/2017)

3.2.2 Rechnungskreise

Hinsichtlich der Ertragslage der BgAs ist auf die angeschlossenen Auswertungen zu den Rechnungskreisen verwiesen.

4. Sonstige Angaben

Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

Im Geschäftsjahr 2024/25 wurden Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen iHv. EUR 4.143,02 (VJ TEUR 3,9) gebucht, davon:

- unmittelbare Vertretungstätigkeit EUR 2.561,36 (VJ TEUR 2,1)
- wirtschaftliche Aktivitäten /
Wirtschaftsbetriebe EUR 1.582,29 (VJ TEUR 1,8)

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Dienstnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Dienstnehmer während des Geschäftsjahrs betrug 33 (VJ 34), davon:

- unmittelbare Vertretungstätigkeit 11 DN (VJ 12)
- wirtschaftliche Aktivitäten/
Wirtschaftsbetriebe 22 DN (VJ 22)

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Als Honorar für den derzeitigen Abschlussprüfer wurden EUR 5.040,00 (Vorjahr EUR 4.800,00) im Aufwand gebucht. Diese betreffen zur Gänze die Prüfung des Jahresabschlusses.

5. Angaben zu den Funktionsträgern

Im Geschäftsjahr 2024/25 wurden die Funktionen wie folgt ausgeübt:

ÖH JKU Vorsitzender:

Philipp Bergsmann

bis 30.06.2025

ÖH JKU Wirtschaftsreferent:

Benedikt Hötzeneder

01.07.2024 - 28.09.2024

Martin Werth

28.09.2024 - 30.06.2025

Änderungen nach Ablauf des Geschäftsjahres:

ÖH JKU Vorsitzender:

Markus Frandl

seit 01.07.2025

ÖH JKU Wirtschaftsreferent:

Tomislav Pilipovic

seit 01.07.2025

Linz, am 19.02.2026

Markus Frandl

ÖH JKU Vorsitzender



Tomislav Pilipovic

ÖH JKU Wirtschaftsreferent

Anlagen:

- Anlagenspiegel
- Auswertungen zu Rechnungskreisen
 - o L.U.I
 - o ÖH Shop
 - o ÖH Sommerfest

Anlagespiegel zum 30. Juni 2025

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten				Abschreibungen		Buchwerte		
	Stand 01.07.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 30.06.2025 EUR	Stand 01.07.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 30.06.2025 EUR	Stand 30.06.2024 EUR
Anlagevermögen									
A. Immaterielle Vermögensge- genstände									
Software	70.910,99	0,00	1.131,00	69.779,99	9.555,99	7.811,00	679,00	53.092,00	61.355,00
Summe immaterielle Vermögensge- genstände	70.910,99	0,00	1.131,00	69.779,99	9.555,99	7.811,00	679,00	53.092,00	61.355,00
B. Sachanlagen									
Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	172.080,61	2.080,29	44.521,76	129.639,14	112.502,08	17.674,25	44.334,43	43.797,24	59.578,53
Gesamtsumme Anlagevermögen	172.080,61	2.080,29	44.521,76	129.639,14	112.502,08	17.674,25	44.334,43	43.797,24	59.578,53
Summe Anlagevermögen	242.991,60	2.080,29	45.652,76	199.419,13	122.058,07	25.485,25	45.013,43	96.889,24	120.933,53



15. JÄNNER 2026

Jahresvoranschlag-Ist- Vergleich

JVA 2024/25 BESCHLUSS V. 13.06.2024
IST-STAND ZUM 30.06.2025

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten
Hochschüler_innenschaft an der JKU Linz

Vorwort

Kommentierung des Jahresvoranschlag-Ist-Vergleiches

Der nachfolgende Jahresvoranschlag-Ist-Vergleich wurde auf Basis des in der 2. ordentlichen Sitzung der Hochschulvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Johannes Kepler Universität Linz im Sommersemester 2024 am 13.06.2024 beschlossenen Jahresvoranschlages für das Wirtschaftsjahr 2024/25 erstellt.

Wir weisen darauf hin, dass im Jahresvoranschlag einzelne Positionen der Gebarung detailreicher (z.B. Aufwand UV) oder zusammenfassend (z.B. Wareneinsätze im LUI) dargestellt werden. Ebenso werden die Gehaltspositionen für die Betriebe gewerblicher Art und für die Verwaltung getrennt ausgewiesen.

Der Jahresvoranschlag-Ist-Vergleich wurde mit Erklärungen und/oder Kommentaren in der letzten Spalte der jeweiligen Budgetposition versehen.

Budgetpos.	Bezeichnung	JVA 2024/25 Beschluss v. 13.06.2024		IST-STAND zum 30.06.2025		Differenz absolut		Differenz in %		Erläuterung
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
100.000	I. Studierendenbeiträge									
101.000	1. Studierendenbeiträge	639.680,60		748.901,19		109.220,59		17,07%		Steigende Studierendenzahlen an der JKU
102.000	2. Kostenbeteiligungen Bundes ÖH (eWAS, Organhaftpflicht, Pressespiegel, Sozialfonds, TutPro)		-2.858,38		-11.613,97		-8.755,59		306,31%	Kostenbeteiligung wurde nicht vollständig ausgewiesen
	SUMME I. Studierendenbeiträge	639.680,60	-2.858,38	748.901,19	-11.613,97	109.220,59	-8.755,59	17,07%	306,31%	
200.000	II. §14-Mittel									
201.000	1. §14-Mittel Erträge	37.170,00		36.980,00		-190,00		-0,51%		
202.000	2. §14-Mittel Aufwände		-37.170,00		-21.810,48		15.359,52		-41,32%	Nicht vollkommen ausgeschöpft
	SUMME II. §14-Mittel	37.170,00	-37.170,00	36.980,00	-21.810,48	-190,00	15.359,52	-0,51%	-41,32%	
300.000	III. Universitätsvertretung									
301.000	1. Angestelltes Personal (allgemeine Verwaltung)									
301.200	a. Personalkosten		-157.782,38		-201.789,48		-44.007,10		27,89%	Mehrkosten durch Überlappungen aufgrund von Personalwechseln und offenen Urlaubsansprüchen
301.300	b. Lohnnebenkosten		-43.826,21		-42.914,04		912,17		-2,08%	siehe a. Personalkosten
301.400	c. Abfertigungen und Leistungen an betriebliche MV-Kassen		-2.414,07		-2.561,36		-147,29		6,10%	siehe a. Personalkosten
	SUMME 1. Angestelltes Personal (allgemeine Verwaltung)		-204.022,66		-247.264,88		-43.242,22		21,19%	
302.000	2. Subventionen, Spenden, Sponsoring, Beteiligungen									
302.100	a. Kooperationen	30.000,00		37.783,91		7.783,91		25,94%		Es konnten mehr Sponsorings lukriert werden
302.200	b. Subventionen Sozialtopf - Land OÖ	2.000,00		1.000,00		-1.000,00		-50,00%		Weniger förderbare Sozialfondsansträge wurden eingereicht
302.300	c. Subventionen Mensabonus - Land OÖ	7.000,00		6.000,00		-1.000,00		-14,28%		
302.400	d. Subventionen Mensabonus - BV	35.000,00		69.033,37		34.033,37		97,23%		BV-seitige Erhöhung der Subvention
302.500	e. Rückvergütung Stud.Ber. - BV	16.400,00		40.900,00		24.500,00		149,39%		BV-seitige Erhöhung der Subvention
302.600	f. Beteiligung Mensaverein - Erträge	10.000,00		2.370,83		-7.629,17		-76,29%		Nochausstehende Verrechnung des Mensaver eins
302.610	g. Beteiligung Mensaverein - Aufwand		-1.500,00		-1.498,88		1,12		-0,07%	
	SUMME 2. Subventionen, Spenden, Sponsoring, Beteiligungen	100.400,00	-1.500,00	157.088,11	-1.498,88	56.688,11	1,12	56,46%	-0,07%	

Budgetpos.	Bezeichnung	JVA 2024/25 Beschluss v. 13.06.2024		IST-STAND zum 30.06.2025		Differenz absolut		Differenz in %		Erläuterung
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
303.000	3. Verwaltungskosten, Büromaterial, Instandhaltung (keine Deckung d. §14-Mittel)									
303.100	a. Lebens- und Reinigungsmittel		-3.000,00		-2.221,29		778,71		-25,95%	Ausgaben wurden minimiert
303.200	b. Büromaterial		-2.000,00		-569,52		1.430,48		-71,52%	Ausgaben wurden minimiert
303.300	c. Investitionen BGA		-2.000,00		-1.416,00		584,00		-29,20%	Ausgaben wurden minimiert
	SUMME 3. Verwaltungskosten, Büromaterial, Instandhaltung (keine Deckung d. §14-Mittel)		-7.000,00		-4.206,81		2.793,19		-39,90%	
304.000	4. Sachaufwendungen									
304.100	a. Sonstige Sachaufwendungen und Aussendungen		-7.000,00		-2.557,76		4.442,24		-63,46%	Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft
	SUMME 4. Sachaufwendungen		-7.000,00		-2.557,76		4.442,24		-63,46%	
305.000	5. Serviceangebot, Projekte, Veranstaltungen, Fortbildungen									
305.100	a. Serviceangebot, Projekte									
305.110	1. Projekte (Steuerberatung, PlagScan, ...)		-10.000,00		-11.058,68		-1.058,68		10,58%	Es wurden weniger Academy-Seminare abgehalten Der Mensabonus wurde erhöht und verstärkt angenommen. Eine Anpassung des JVA wurde allerdings verabsäumt.
305.120	2. ÖH Academy (Unterstützung f. Seminarkosten)		-3.000,00		-1.536,00		1.464,00		-48,80%	
305.130	3. Mensabonus		-35.000,00		-135.136,00		-100.136,00		286,10%	
	SUMME a. Serviceangebot, Projekte		-48.000,00		-147.730,68		-99.730,68		207,77%	
305.200	b. Veranstaltungen									
305.210	1. Mensafeste Erträge	80.000,00		70.692,97		-9.307,03		-11,63%		Der Umsatz der Mensafeste ist leider zurückgegangen.
305.211	2. Mensafeste Aufwände		-50.000,00		-54.150,12		-4.150,12		8,30%	Inflationsgetriebene Mehrausgaben
305.220	3. Sommerfest Erträge	100.000,00		41.653,85		-58.346,15		-58,34%		Durch Unwetter wurde das Event schlechter besucht als angenommen.
305.221	4. Sommerfest Aufwände		-70.000,00		-83.325,27		-13.325,27		19,03%	Inflationsgetriebene Mehrausgaben und Missmanagement
305.222	5. Sommerfest KöSt		-7.500,00				7.500,00		-100,00%	Da kein Gewinn angefallen ist, war keine KöSt zum Abführen.
305.230	6. Mitarbeiter Jahresrückblick		-8.000,00		-6.400,85		1.599,15		-19,98%	Die Ausgaben konnten minimiert werden.
305.250	7. Uniball		-1.000,00				1.000,00		-100,00%	Ball wurde aufgrund von Staatstrauer abgesetzt.

Budgetpos.	Bezeichnung	JVA 2024/25 Beschluss v. 13.06.2024		IST-STAND zum 30.06.2025		Differenz absolut		Differenz in %		Erläuterung
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
	SUMME b. Veranstaltungen	180.000,00	-136.500,00	112.346,82	-143.876,24	-67.653,18	-7.376,24	-37,58%	5,40%	
305.300	c. Fortbildungen									
305.310	1. ÖH Seminare		-2.000,00				2.000,00		-100,00%	fanden nicht statt
	SUMME c. Fortbildungen		-2.000,00				2.000,00		-100,00%	
305.400	d. Sonstiges									
305.410	1. Vorsteuer Mischaufwand		-2.500,00		-2.996,43		-496,43		19,85%	sind erhöht angefallen
305.420	2. UV-Umfragen		-9.000,00		-9.999,00		-999,00		11,10%	
305.430	3. IT-Wartungsaufwand		-10.000,00		-3.145,10		6.854,90		-68,54%	geringer angefallen als erwartet
305.440	4. Aufwand UV		-30.000,00		-28.002,78		1.997,22		-6,65%	geringer angefallen als erwartet
305.450	5. Abschreibung UV		-5.000,00		-639,33		4.360,67		-87,21%	geringer angefallen als erwartet
	SUMME d. Sonstiges		-56.500,00		-44.782,64		11.717,36		-20,73%	
	SUMME 5. Serviceangebot, Projekte, Veranstaltungen, Fortbildungen	180.000,00	-243.000,00	112.346,82	-336.389,56	-67.653,18	-93.389,56	-37,58%	38,43%	
306.000	6. Buchhaltung, Jahresabschluss, Abschreibungen, ...									
306.100	a. Steuerberatung/Buchhaltung/Lohnverrechnung/Rechtsberatung		-23.000,00		-20.512,40		2.487,60		-10,81%	geringer angefallen als erwartet
306.200	b. Jahresabschluss		-10.000,00		-10.389,03		-389,03		3,89%	
306.300	c. Wirtschaftsprüfung		-5.200,00		-5.040,00		160,00		-3,07%	
306.400	d. KEST		-200,00				200,00		-100,00%	nicht angefallen
306.500	e. Werbeabgabe		-1.500,00		-2.381,18		-881,18		58,74%	Durch vermehrte Sponsorings ist auch vermehrt Werbeabgabe abzuführen gewesen.
306.600	f. Kontoführungsspesen und Zinsaufwand		-5.000,00		-6.868,92		-1.868,92		37,37%	Mehrkosten aufgrund von ineffizienter Gestaltung von Ein- und Auszahlungsprozessen und Kontenstruktur
306.700	g. planmäßige Abschreibungen		-9.000,00		-13.356,98		-4.356,98		48,41%	Sollwert wurde in der Vergangenheit nicht an getätigten Investitionen angepasst.
306.800	h. Versicherungsaufwand		-10.000,00		-8.654,10		1.345,90		-13,45%	
306.900	i. Zinserträge	50,00				-50,00		-100,00%		nicht angefallen, da keine Veranlagung durchgeführt wurde.
	SUMME 6. Buchhaltung, Jahresabschluss, Abschreibungen, ...	50,00	-63.900,00		-67.202,61	-50,00	-3.302,61	-100,00%	5,16%	
307.000	7. ÖH-Wahl									

Budgetpos.	Bezeichnung	JVA 2024/25 Beschluss v. 13.06.2024		IST-STAND zum 30.06.2025		Differenz absolut		Differenz in %		Erläuterung
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
307.100	a. Kampagne		-20.000,00		-25.785,36		-5.785,36		28,92%	Erhöhte Werbekosten
307.350	b. Auflösung Rücklage	20.000,00				-20.000,00		-100,00%		Es wurde im Vorjahr keine Rücklage gebildet und dieser Umstand wurde im JVA nicht berücksichtigt.
	SUMME 7. ÖH-Wahl	20.000,00	-20.000,00		-25.785,36	-20.000,00	-5.785,36	-100,00%	28,92%	
	SUMME III. Universitätsvertretung	300.450,00	-546.422,66	269.434,93	-684.905,86	-31.015,07	-138.483,20	-10,32%	25,34%	
400.000	IV. Referate und Arbeitsbereiche									
401.000	1. UV Vorsitzteam									
401.010	a. Funktionsgebühren		-13.800,00		-13.800,00				0,00%	
	SUMME 1. UV Vorsitzteam		-13.800,00		-13.800,00				0,00%	
402.000	2. Referat für Bildungs-/Gesellschaftspolitik									
402.010	a. Funktionsgebühren		-2.880,00		-2.880,00				0,00%	
402.020	b. Sachaufwand		-700,00		-315,95		384,05		-54,86%	Es wurden die Budgetmittel nicht vollkommen ausgeschöpft.
	SUMME 2. Referat für Bildungs-/Gesellschaftspolitik		-3.580,00		-3.195,95		384,05		-10,72%	
403.000	3. Referat für Frauen, Gender und Gleichbehandlungsfragen									
403.010	a. Funktionsgebühren		-2.160,00		-2.160,00				0,00%	
403.020	b. Sachaufwand		-700,00		-1.611,68		-911,68		130,24%	Mehrkosten aufgrund der Bereitstellung von Menstruationsartikel am Hauptcampus.
	SUMME 3. Referat für Frauen, Gender und Gleichbehandlungsfragen		-2.860,00		-3.771,68		-911,68		31,87%	
404.000	4. Referat für Internationales (REFI)									
404.010	a. Funktionsgebühren		-3.600,00		-3.600,00				0,00%	
404.020	b. Sachaufwand		-700,00		-621,25		78,75		-11,25%	
404.100	c. Unterstützung JKU Auslandsbüro	1.300,00				-1.300,00		-100,00%		Es wurde keine Unterstützung seitens der JKU gewährt.
404.200	d. Events (Opening Party, Pub Crawl, Int. Dinner, Ausflüge)		-2.000,00				2.000,00		-100,00%	Es wurden keine Events veranstaltet.
	SUMME 4. Referat für Internationales (REFI)	1.300,00	-6.300,00		-4.221,25	-1.300,00	2.078,75	-100,00%	-32,99%	
405.000	5. Referat für kulturelle Angelegenheiten									
405.010	a. Funktionsgebühren		-3.600,00		-3.600,00				0,00%	

Budgetpos.	Bezeichnung	JVA 2024/25 Beschluss v. 13.06.2024		IST-STAND zum 30.06.2025		Differenz absolut		Differenz in %		Erläuterung
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
405.020	b. Sachaufwand		-700,00		-1.244,30		-544,30		77,75%	Durch Abhaltung von nur einem Mensafest anstelle von zwei, wurden andere Veranstaltungen durchgeführt und über diesen Budgetposten abgerechnet.
405.100	c. KuRef Mensafest Erträge	30.000,00		14.603,75		-15.396,25		-51,32%		Es wurde nur ein Mensafest von zwei geplanten veranstaltet.
405.110	d. KuRef Mensafest Aufwände		-25.000,00		-17.220,04		7.779,96		-31,11%	Es wurde nur ein Mensafest von zwei veranstaltet und bei diesem gab es inflationsgetriebene Mehrausgaben.
	SUMME 5. Referat für kulturelle Angelegenheiten	30.000,00	-29.300,00	14.603,75	-22.064,34	-15.396,25	7.235,66	-51,32%	-24,69%	
406.000	6. Referat für Sport									
406.010	a. Funktionsgebühren		-2.160,00		-2.000,00		160,00		-7,40%	
406.020	b. Sachaufwand		-700,00		-300,00		400,00		-57,14%	geringer angefallen als erwartet
406.100	c. Skitag/Night Race/Fahrrad Fit Tage Erträge	6.500,00				-6.500,00		-100,00%		Es wurden keine Events mit Einnahmen veranstaltet.
406.110	d. Skitag/Night Race/Fahrrad Fit Tage Aufwände		-5.000,00		-1.117,39		3.882,61		-77,65%	Es wurden weniger Events als veranschlagt veranstaltet.
	SUMME 6. Referat für Sport	6.500,00	-7.860,00		-3.417,39	-6.500,00	4.442,61	-100,00%	-56,52%	
407.000	7. Referat für Migrations- und Integrationsarbeit									
407.010	a. Funktionsgebühren		-2.880,00		-2.760,00		120,00		-4,16%	
407.020	b. Sachaufwand		-700,00				700,00		-100,00%	Der Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft.
	SUMME 7. Referat für Migrations- und Integrationsarbeit		-3.580,00		-2.760,00		820,00		-22,90%	
408.000	8. Referat für Öffentlichkeitsarbeit									
408.010	a. Funktionsgebühren		-6.000,00		-6.080,00		-80,00		1,33%	
408.020	b. Sachaufwand		-700,00		-829,63		-129,63		18,51%	
408.100	c. ÖH Courier		-50.000,00		-9.993,95		40.006,05		-80,01%	Auflage wurde verringert.
408.110	d. ÖH Courier Inseratenerträge	10.000,00				-10.000,00		-100,00%		Inserate wurden als Teilleistung größerer Sponsoringpakete angeboten und daher nicht extra verrechnet.
408.120	e. Courierbeteiligung FakV, StV	22.003,38				-22.003,38		-100,00%		Sollwert wurde nicht an die Abschaffung der Courierbeteiligung seitens der StVen und FakVen angepasst.

Budgetpos.	Bezeichnung	JVA 2024/25 Beschluss v. 13.06.2024		IST-STAND zum 30.06.2025		Differenz absolut		Differenz in %		Erläuterung
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
	SUMME 8. Referat für Öffentlichkeitsarbeit	32.003,38	-56.700,00		-16.903,58	-32.003,38	39.796,42	-100,00%	-70,18%	
409.000	9. Referat für Organisation									
409.010	a. Funktionsgebühren		-3.600,00		-3.440,00		160,00		-4,44%	
409.020	b. Sachaufwand		-700,00		-608,18		91,82		-13,11%	
	SUMME 9. Referat für Organisation		-4.300,00		-4.048,18		251,82		-5,85%	
410.000	10. Referat für Skripten- und Lernbehelfe (ÖH Shop)									
410.010	a. Funktionsgebühren		-1.920,00		-1.920,00				0,00%	
410.020	b. Sachaufwand		-700,00		-506,24		193,76		-27,68%	Der Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft.
410.100	c. Skripten/Buchverkauf Aufwände		-40.000,00		-128.258,19		-88.258,19		220,64%	Sollwert wurde nicht an gestiegener Nachfrage angepasst.
410.110	d. Skripten/Buchverkauf Erträge	70.000,00		154.248,45		84.248,45		120,35%		Sollwert wurde nicht an gestiegener Nachfrage angepasst.
410.200	e. Drucken und Binden Aufwände		-45.000,00		-24.623,68		20.376,32		-45,28%	Sollwert wurde nicht an tatsächliche Nachfrage angepasst.
410.210	f. Drucken und Binden Erträge	70.000,00		33.870,95		-36.129,05		-51,61%		Sollwert wurde nicht an tatsächliche Nachfrage angepasst.
410.300	g. Sonstige Artikel Aufwände		-10.500,00		-42.867,69		-32.367,69		308,26%	Es wurden mehr sonstige Artikel in das Angebot aufgenommen. Weiterverrechnete Versandkosten für Kundenpakete werden ebenfalls hier verbucht.
410.310	h. Sonstige Artikel Erträge	25.000,00		26.044,46		1.044,46		4,17%		
410.900	i. Personalkosten Shop		-55.964,44		-29.223,75		26.740,69		-47,78%	Durch Anpassung der Öffnungszeiten konnten Personalressourcen gespart werden.
410.910	j. Lohnnebenkosten Shop		-14.802,23		-9.008,90		5.793,33		-39,13%	siehe i. Personalkosten Shop
410.920	k. Abfertigungen und Leistungen an betriebliche MV-Kassen Shop		-856,26		-490,59		365,67		-42,70%	siehe i. Personalkosten Shop
	SUMME 10. Referat für Skripten- und Lernbehelfe (ÖH Shop)	165.000,00	-169.742,93	214.163,86	-236.899,04	49.163,86	-67.156,11	29,79%	39,56%	
411.000	11. Referat für Sozialpolitik									
411.010	a. Funktionsgebühren		-2.880,00		-2.160,00		720,00		-25,00%	Sachbearbeiter_innenstelle wurde nicht besetzt.
411.020	b. Sachaufwand		-700,00		-2.250,12		-1.550,12		221,44%	Durch ein Event sind ungeplante Mehrkosten angefallen.

Budgetpos.	Bezeichnung	JVA 2024/25 Beschluss v. 13.06.2024		IST-STAND zum 30.06.2025		Differenz absolut		Differenz in %		Erläuterung
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
411.100	c. SBREF Aufwände		-40.000,00		-29.068,80		10.931,20		-27,32%	Weniger Anträge eingelangt als budgetiert.
411.110	d. SBREF Erträge	40.000,00				-40.000,00		-100,00%		Eine Abrechnung mit der JKU konnte aufgrund fehlender Nachweise noch nicht erbracht werden.
411.200	e. Sozialfonds (inkl. Sezierkurs und Famulatur Allgemeinmedizin) Aufwände		-30.000,00		-46.750,00		-16.750,00		55,83%	Mehr förderungsfähige Anträge eingelagt.
411.210	f. Sozialfonds (inkl. Sezierkurs und Famulatur Allgemeinmedizin) Erträge	30.000,00		32.400,00		2.400,00		8,00%		JKU-seitige Erhöhung der Subvention
411.300	g. Sozialbroschüre		-1.000,00				1.000,00		-100,00%	Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft
411.400	h. Mental Health Fördertopf		-1.500,00				1.500,00		-100,00%	Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft
	SUMME 11. Referat für Sozialpolitik	70.000,00	-76.080,00	32.400,00	-80.228,92	-37.600,00	-4.148,92	-53,71%	5,45%	
412.000	12. Referat für Studienberatung									
412.010	a. Funktionsgebühren (inkl. 2x SB Plagiatscheck)		-7.200,00		-7.360,00		-160,00		2,22%	
412.020	b. Sachaufwand		-700,00				700,00		-100,00%	Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft
412.100	c. Wegweiser		-2.000,00		-1.636,16		363,84		-18,19%	
412.200	d. Schulbesuche Aufwände		-4.500,00		-17.398,97		-12.898,97		286,64%	Budget wurde zu gering angesetzt bzw. der Sollwert nicht angepasst.
412.210	e. Schulbesuche Erträge	4.500,00				-4.500,00		-100,00%		Subvention der Bundesvertretung wurde in 302.500 Rückvergütung Stud.Ber. - BV bereits berücksichtigt.
412.300	f. Seminare Aufwände		-5.000,00				5.000,00		-100,00%	Es wurden keine Seminare abgehalten.
412.310	g. Seminare Erträge	5.000,00				-5.000,00		-100,00%		Es wurden keine Seminare abgehalten.
412.400	h. ET-Projekt		-6.000,00		-3.272,16		2.727,84		-45,46%	Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft
	SUMME 12. Referat für Studienberatung	9.500,00	-25.400,00		-29.667,29	-9.500,00	-4.267,29	-100,00%	16,80%	
413.000	13. Referat für wirtsch. Angelegenheiten									
413.010	a. Funktionsgebühren		-13.560,00		-9.830,00		3.730,00		-27,50%	Stv. Wirtschaftsreferent_innenstelle wurde nicht besetzt.
413.020	b. Sachaufwand		-700,00		-282,72		417,28		-59,61%	Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft
	SUMME 13. Referat für wirtsch. Angelegenheiten		-14.260,00		-10.112,72		4.147,28		-29,08%	
414.000	14. Referat Generalsekretariat									
414.010	a. Funktionsgebühren		-5.760,00		-6.240,00		-480,00		8,33%	
414.020	b. Sachaufwand		-700,00		-513,36		186,64		-26,66%	Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft

Budgetpos.	Bezeichnung	JVA 2024/25 Beschluss v. 13.06.2024		IST-STAND zum 30.06.2025		Differenz absolut		Differenz in %		Erläuterung
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
	SUMME 14. Referat Generalsekretariat		-6.460,00		-6.753,36		-293,36		4,54%	
415.000	15. Bücherbörse									
415.010	a. Funktionsgebühren		-2.160,00		-2.080,00		80,00		-3,70%	
415.020	b. Sachaufwand		-700,00				700,00		-100,00%	Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft
	SUMME 15. Bücherbörse		-2.860,00		-2.080,00		780,00		-27,27%	
416.000	16. Referat für Studentische Kommunikation (LUI)									
416.010	a. Funktionsgebühren		-1.440,00		-1.440,00				0,00%	
416.020	b. Sachaufwand		-700,00		-809,10		-109,10		15,58%	
416.100	c. Lokalbetrieb (netto) Erträge	200.000,00		189.984,98		-10.015,02		-5,00%		Konsumeinnahmen sind geringer ausgefallen als erwartet.
416.110	d. Lokalbetrieb (netto) Aufwände		-100.000,00		-97.391,45		2.608,55		-2,60%	Wareneinsatz geringer ausgefallen
416.200	e. Betriebsaufwand		-24.000,00		-32.789,60		-8.789,60		36,62%	Sollwert wurde nicht an Preissteigerungen von Dienstleistungen angepasst.
416.900	f. Personalkosten LUI		-72.255,40		-77.252,35		-4.996,95		6,91%	Mehrkosten durch Überlappung aufgrund von Personalwechseln und offenen Urlaubsansprüchen.
416.910	g. Lohnnebenkosten LUI		-18.786,40		-20.201,55		-1.415,15		7,53%	siehe f. Personalkosten LUI
416.920	h. Abfertigungen und Leistungen an betriebliche MV-Kassen LUI		-1.105,51		-1.091,07		14,44		-1,30%	siehe f. Personalkosten LUI
	SUMME 16. Referat für Studentische Kommunikation (LUI)	200.000,00	-218.287,31	189.984,98	-230.975,12	-10.015,02	-12.687,81	-5,00%	5,81%	
417.000	17. Referat für IT									
417.010	a. Funktionsgebühren		-5.520,00		-5.120,00		400,00		-7,24%	
417.020	b. Sachaufwand		-700,00				700,00		-100,00%	Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft
	SUMME 17. Referat für IT		-6.220,00		-5.120,00		1.100,00		-17,68%	
418.000	18. Referat für Klimaschutz und Nachhaltigkeit									
418.010	a. Funktionsgebühren		-2.880,00		-2.880,00				0,00%	
418.020	b. Sachaufwand		-700,00		-347,16		352,84		-50,40%	Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft
	SUMME 18. Referat für Klimaschutz und Nachhaltigkeit		-3.580,00		-3.227,16		352,84		-9,85%	
	SUMME IV. Referate und Arbeitsbereiche	514.303,38	-651.170,24	451.152,59	-679.245,98	-63.150,79	-28.075,74	-12,27%	4,31%	
500.000	V. Rechtswissenschaftliche Fakultät									

Budgetpos.	Bezeichnung	JVA 2024/25 Beschluss v. 13.06.2024		IST-STAND zum 30.06.2025		Differenz absolut		Differenz in %		Erläuterung
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
501.000	1. FakV RE									
501.010	a. Funktionsgebühren		-4.800,00		-4.830,00		-30,00		0,62%	
501.020	b. Sachaufwand		-9.016,92		-13.178,65		-4.161,73		46,15%	Aufgrund des entfallenen Courieranteils wurde zwar ein erhöhtes Budget gewährt, allerdings wurde die zusätzliche Budgetüberschreitung nicht verhindert.
501.200	c. Courieranteil		-2.064,60				2.064,60		-100,00%	ist entfallen
	SUMME 1. FakV RE		-15.881,52		-18.008,65		-2.127,13		13,39%	
502.000	2. StV Jus									
502.010	a. Funktionsgebühren		-1.900,00		-1.840,00		60,00		-3,15%	
502.020	b. Sachaufwand		-15.248,25		-11.190,78		4.057,47		-26,60%	Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft
502.100	c. Kommentar Aufwände		-8.000,00		-5.015,71		2.984,29		-37,30%	Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft
502.110	d. Kommentar Erträge	4.500,00		6.150,00		1.650,00		36,66%		Es konnten mehr Sponsorings lukriert werden
502.200	e. Courieranteil		-3.234,80				3.234,80		-100,00%	ist entfallen
502.300	f. Erträge			7.356,00		7.356,00		100,00%		Es konnten weitere Sponsorings unabhängig vom Kommentar lukriert werden.
	SUMME 2. StV Jus	4.500,00	-28.383,05	13.506,00	-18.046,49	9.006,00	10.336,56	200,13%	-36,41%	
503.000	3. StV WiJus									
503.010	a. Funktionsgebühren		-1.900,00		-1.900,00				0,00%	
503.020	b. Sachaufwand		-2.412,09		-789,01		1.623,08		-67,28%	Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft
503.100	c. Wijus Defacto Aufwände		-2.500,00		-1.579,33		920,67		-36,82%	Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft
503.110	d. Wijus Defacto Erträge	600,00		3.000,00		2.400,00		400,00%		Es konnten mehr Sponsorings lukriert werden
503.200	e. Courieranteil		-928,24				928,24		-100,00%	ist entfallen
	SUMME 3. StV WiJus	600,00	-7.740,33	3.000,00	-4.268,34	2.400,00	3.471,99	400,00%	-44,85%	
504.000	4. StV ReWiTech									
504.010	a. Funktionsgebühren		-1.000,00		-1.000,00				0,00%	
504.020	b. Sachaufwand		-3.390,64		-1.450,46		1.940,18		-57,22%	Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft
504.200	c. Courieranteil		-656,07				656,07		-100,00%	ist entfallen
	SUMME 4. StV ReWiTech		-5.046,71		-2.450,46		2.596,25		-51,44%	
	SUMME V. Rechtswissenschaftliche Fakultät	5.100,00	-57.051,61	16.506,00	-42.773,94	11.406,00	14.277,67	223,64%	-25,02%	
600.000	VI. Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät									

Budgetpos.	Bezeichnung	JVA 2024/25 Beschluss v. 13.06.2024		IST-STAND zum 30.06.2025		Differenz absolut		Differenz in %		Erläuterung
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
601.000	1. FakV SoWi									
601.010	a. Funktionsgebühren		-4.800,00		-4.700,00		100,00		-2,08%	
601.020	b. Sachaufwand		-7.786,01		-8.942,09		-1.156,08		14,84%	durch entfallenen Courieranteil und zusätzlichen Sponsorings gedeckt.
601.100	c. Erträge			6.854,12		6.854,12		100,00%		Es konnten ungeplante Sponsoring lukriert werden.
601.200	d. Courieranteil		-1.880,67				1.880,67		-100,00%	ist entfallen
	SUMME 1. FakV SoWi		-14.466,68	6.854,12	-13.642,09	6.854,12	824,59	100,00%	-5,69%	
602.000	2. StV DokSoWi									
602.010	a. Funktionsgebühren		-1.300,00		-1.300,00				0,00%	
602.020	b. Sachaufwand		-3.004,85		-2.476,50		528,35		-17,58%	
602.200	c. Courieranteil		-643,25				643,25		-100,00%	ist entfallen
	SUMME 2. StV DokSoWi		-4.948,10		-3.776,50		1.171,60		-23,67%	
603.000	3. StV PoBi									
603.010	a. Funktionsgebühren		-1.300,00		-1.300,00				0,00%	
603.020	b. Sachaufwand		-2.664,97		-2.187,34		477,63		-17,92%	
603.200	c. Courieranteil		-592,47				592,47		-100,00%	ist entfallen
	SUMME 3. StV PoBi		-4.557,44		-3.487,34		1.070,10		-23,48%	
604.000	4. StV SozWi									
604.010	a. Funktionsgebühren		-1.900,00		-1.900,00				0,00%	
604.020	b. Sachaufwand		-3.190,18		-1.700,93		1.489,25		-46,68%	Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft
604.200	c. Courieranteil		-760,60				760,60		-100,00%	ist entfallen
	SUMME 4. StV SozWi		-5.850,78		-3.600,93		2.249,85		-38,45%	
605.000	5. StV Soz									
605.010	a. Funktionsgebühren		-1.900,00		-1.810,00		90,00		-4,73%	
605.020	b. Sachaufwand		-2.922,90		-1.992,11		930,79		-31,84%	Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft
605.200	c. Courieranteil		-720,66				720,66		-100,00%	ist entfallen
	SUMME 5. StV Soz		-5.543,56		-3.802,11		1.741,45		-31,41%	
606.000	6. StV Statistik									
606.010	a. Funktionsgebühren		-1.300,00		-1.300,00				0,00%	
606.020	b. Sachaufwand		-2.638,58		-2.568,62		69,96		-2,65%	

Budgetpos.	Bezeichnung	JVA 2024/25 Beschluss v. 13.06.2024		IST-STAND zum 30.06.2025		Differenz absolut		Differenz in %		Erläuterung
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
606.200	c. Courieranteil		-588,52				588,52		-100,00%	ist entfallen
	SUMME 6. StV Statistik		-4.527,10		-3.868,62		658,48		-14,54%	
607.000	7. StV WIN									
607.010	a. Funktionsgebühren		-1.900,00		-1.900,00				0,00%	
607.020	b. Sachaufwand		-11.165,25		-11.192,01		-26,76		0,23%	
607.100	c. Erträge	7.000,00		7.883,32		883,32		12,61%		
607.200	d. Courieranteil		-906,30				906,30		-100,00%	ist entfallen
	SUMME 7. StV WIN	7.000,00	-13.971,55	7.883,32	-13.092,01	883,32	879,54	12,61%	-6,29%	
608.000	8. StV WiPäd									
608.010	a. Funktionsgebühren		-1.900,00		-1.900,00				0,00%	
608.020	b. Sachaufwand		-3.313,92		-3.137,11		176,81		-5,33%	
608.100	c. Erträge			158,68		158,68		100,00%		Es wurden ungeplante Spenden lukriert.
608.200	d. Courieranteil		-779,09				779,09		-100,00%	ist entfallen
	SUMME 8. StV WiPäd		-5.993,01	158,68	-5.037,11	158,68	955,90	100,00%	-15,95%	
609.000	9. StV WiWi									
609.010	a. Funktionsgebühren		-1.900,00		-1.900,00				0,00%	
609.020	b. Sachaufwand		-12.289,20		-5.556,84		6.732,36		-54,78%	Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft
609.100	c. Erträge			158,67		158,67		100,00%		Es wurden ungeplante Spenden lukriert.
609.200	d. Courieranteil		-2.120,23				2.120,23		-100,00%	ist entfallen
	SUMME 9. StV WiWi		-16.309,43	158,67	-7.456,84	158,67	8.852,59	100,00%	-54,27%	
610.000	10. StV Psy									
610.010	a. Funktionsgebühren		-1.300,00		-1.300,00				0,00%	
610.020	b. Sachaufwand		-2.287,15		-637,20		1.649,95		-72,13%	Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft
610.200	c. Courieranteil		-536,01				536,01		-100,00%	ist entfallen
	SUMME 10. StV Psy		-4.123,16		-1.937,20		2.185,96		-53,01%	
	SUMME VI. Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	7.000,00	-80.290,81	15.054,79	-59.700,75	8.054,79	20.590,06	115,06%	-25,64%	
700.000	VII. Technisch- Naturwissenschaftliche Fakultät									
701.000	1. FakV TNF									
701.010	a. Funktionsgebühren		-4.800,00		-4.800,00				0,00%	

Budgetpos.	Bezeichnung	JVA 2024/25 Beschluss v. 13.06.2024		IST-STAND zum 30.06.2025		Differenz absolut		Differenz in %		Erläuterung
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
701.020	b. Sachaufwand		-20.155,75		-15.111,60		5.044,15		-25,02%	Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft
701.100	c. TNF Grillerei - Aufwände		-30.000,00		-28.388,87		1.611,13		-5,37%	Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft
701.110	d. TNF Grillerei - Erträge	35.000,00		16.989,93		-18.010,07		-51,45%		Sollwert wurde nicht an geplante Einnahmen der Veranstaltung angepasst.
701.200	e. Events & sonst. Aufw. (Cafés, Kammerl, Kleidung, Punschstand) - Aufwände		-5.000,00		-4.038,22		961,78		-19,23%	
701.210	f. Events & sonst. Aufw. (Cafés, Kammerl, Kleidung, Punschstand) - Erträge	2.000,00		18.984,65		16.984,65		849,23%		Neben Erträge aus Events wurden hier auch allgemeine Spenden erfasst, da es verabsäumt wurde einen Budgetposten für allgemeine Spenden einzurichten.
701.300	g. Courieranteil		-3.430,17				3.430,17		-100,00%	ist entfallen
	SUMME 1. FakV TNF	37.000,00	-63.385,92	35.974,58	-52.338,69	-1.025,42	11.047,23	-2,77%	-17,42%	
702.000	2. StV DokTN									
702.010	a. Funktionsgebühren		-1.900,00		-1.900,00				0,00%	
702.020	b. Sachaufwand		-394,90		-324,40		70,50		-17,85%	
702.100	c. Events (Sommer BBQ, Infoabend, Quizabend, Stammtische)		-3.150,00		-3.976,58		-826,58		26,24%	Einkaufspreise sind gestiegen.
702.200	d. Courieranteil		-813,61				813,61		-100,00%	ist entfallen
	SUMME 2. StV DokTN		-6.258,51		-6.200,98		57,53		-0,91%	
703.000	3. StV Informatik									
703.010	a. Funktionsgebühren		-1.900,00		-1.710,00		190,00		-10,00%	
703.020	b. Sachaufwand		-2.254,91		-2.090,73		164,18		-7,28%	
703.100	c. Events (Einstandsfest, StV-Grillerei, Stammtische, Vernetzungstreffen)		-4.000,00		-2.897,40		1.102,60		-27,56%	Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft
	SUMME 3. StV Informatik		-8.154,91		-6.698,13		1.456,78		-17,86%	
704.000	4. StV ELIT									
704.010	a. Funktionsgebühren		-1.300,00		-1.490,00		-190,00		14,61%	
704.020	b. Sachaufwand		-856,56		-795,00		61,56		-7,18%	
704.100	c. Events (Stammtische, Grillerei, Einstandsfest, Punschstand)		-2.600,00		-3.187,87		-587,87		22,61%	Einkaufspreise sind gestiegen.
	SUMME 4. StV ELIT		-4.756,56		-5.472,87		-716,31		15,05%	
705.000	5. StV KST&MB									
705.010	a. Funktionsgebühren		-1.300,00		-1.000,00		300,00		-23,07%	2. stv. Vorsitzendenstelle nicht besetzt

Budgetpos.	Bezeichnung	JVA 2024/25 Beschluss v. 13.06.2024		IST-STAND zum 30.06.2025		Differenz absolut		Differenz in %		Erläuterung
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
705.020	b. Sachaufwand		-1.275,16		-1.533,56		-258,40		20,26%	Budgetrahmen wurde leicht überzogen, dafür aber bei Events eingespart.
705.100	c. Events (Einstandsfest, Grillerei, Stammtische, Beratung)		-2.500,00		-2.009,22		490,78		-19,63%	
	SUMME 5. StV KST&MB		-5.075,16		-4.542,78		532,38		-10,48%	
706.000	6. StV Lehramt									
706.010	a. Funktionsgebühren		-1.900,00		-1.900,00				0,00%	Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft
706.020	b. Sachaufwand		-15.285,94		-5.873,58		9.412,36		-61,57%	
706.100	c. Events (Lehramt meet & greet, Mentoring, TNF Grillerei, Stammtische)		-3.800,00		-3.614,50		185,50		-4,88%	
	SUMME 6. StV Lehramt		-20.985,94		-11.388,08		9.597,86		-45,73%	
707.000	7. StV Mechatronik									
707.010	a. Funktionsgebühren		-1.900,00		-1.900,00				0,00%	Mehr Sponsorings und Spenden konnten lukriert werden.
707.020	b. Sachaufwand		-3.155,46		-3.376,79		-221,33		7,01%	
707.100	c. Events (Eisstockschießen, Fußballerent, Stammtische) - Erträge	6.400,00		8.350,00		1.950,00		30,46%		
707.110	d. Events (Eisstockschießen, Fußballerent, Stammtische) - Aufwände		-7.000,00		-6.949,55		50,45		-0,72%	
	SUMME 7. StV Mechatronik	6.400,00	-12.055,46	8.350,00	-12.226,34	1.950,00	-170,88	30,46%	1,41%	
708.000	8. StV Chemistry									
708.010	a. Funktionsgebühren		-1.900,00		-1.900,00				0,00%	Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft
708.020	b. Sachaufwand		-1.567,11		-807,39		759,72		-48,47%	
708.100	c. Erträge				-31,00		-31,00		100,00%	
708.200	d. Events (ET, Bachelorinfoabend, Stammtische, Cafés, Grillerei)		-3.000,00		-3.431,32		-431,32		14,37%	
	SUMME 8. StV Chemistry		-6.467,11		-6.169,71		297,40		-4,59%	
709.000	9. StV Mathematik									
709.010	a. Funktionsgebühren		-1.300,00		-1.300,00				0,00%	
709.020	b. Sachaufwand		-918,64		-850,60		68,04		-7,40%	
709.100	c. Events (Grillerei, Einstandsfest, Stammtische, Bachelorinfoabend)		-2.500,00		-2.481,65		18,35		-0,73%	

Budgetpos.	Bezeichnung	JVA 2024/25 Beschluss v. 13.06.2024		IST-STAND zum 30.06.2025		Differenz absolut		Differenz in %		Erläuterung
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
	SUMME 9. StV Mathematik		-4.718,64		-4.632,25		86,39		-1,83%	
710.000	10. StV Physik & MoBi									
710.010	a. Funktionsgebühren		-1.900,00		-1.900,00				0,00%	
710.020	b. Sachaufwand		-672,07		-601,00		71,07		-10,57%	
710.100	c. Erträge			1.024,42		1.024,42		100,00%		Es konnten Sponsorings lukriert werden.
710.200	d. Events (Stammtische, Einstandsfest, Cafés)		-4.500,00		-5.067,96		-567,96		12,62%	
	SUMME 10. StV Physik & MoBi		-7.072,07	1.024,42	-7.568,96	1.024,42	-496,89	100,00%	7,02%	
711.000	11. StV NaWi-Tec									
711.010	a. Funktionsgebühren		-1.300,00		-130,00		1.170,00		-90,00%	Durch Rücktritt der Mandatar_innen im November 2024 sind keine Funktionsgebühren mehr angefallen.
711.020	b. Sachaufwand		-2.844,03		-2.254,87		589,16		-20,71%	Budgetrahmen wurde nicht ausgeschöpft.
711.100	c. Events (Einstandsfeste, Grillerei, Stammtisch, Beratung) - Erträge	500,00				-500,00		-100,00%		Events wurden nicht veranstaltet.
711.110	d. Events (Einstandsfeste, Grillerei, Stammtisch, Beratung) - Aufwände		-2.600,00				2.600,00		-100,00%	Events wurden nicht veranstaltet.
	SUMME 11. StV NaWi-Tec	500,00	-6.744,03		-2.384,87	-500,00	4.359,16	-100,00%	-64,63%	
712.000	12. StV Medical Engineering									
712.010	a. Funktionsgebühren		-1.300,00		-1.300,00				0,00%	
712.020	b. Sachaufwand		-4.211,33		-4.585,07		-373,74		8,87%	
712.100	c. Erträge			715,00		715,00		100,00%		Es wurden ungeplante Kooperationen lukriert.
	SUMME 12. StV Medical Engineering		-5.511,33	715,00	-5.885,07	715,00	-373,74	100,00%	6,78%	
713.000	13. StV Artificial Intelligence									
713.010	a. Funktionsgebühren		-1.900,00		-1.900,00				0,00%	
713.020	b. Sachaufwand		-8.938,31		-7.549,07		1.389,24		-15,54%	
	SUMME 13. StV Artificial Intelligence		-10.838,31		-9.449,07		1.389,24		-12,81%	
	SUMME VII. Technisch- Naturwissenschaftliche Fakultät	43.900,00	-162.023,95	46.064,00	-134.957,80	2.164,00	27.066,15	4,92%	-16,70%	
800.000	VIII. Medizinische Fakultät									
801.000	1. StV Humanmedizin									
801.010	a. Funktionsgebühren		-5.520,00		-5.520,00				0,00%	

Budgetpos.	Bezeichnung	JVA 2024/25 Beschluss v. 13.06.2024		IST-STAND zum 30.06.2025		Differenz absolut		Differenz in %		Erläuterung
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
801.020	b. Sachaufwand		-11.501,82		-8.211,75		3.290,07		-28,60%	Budgetrahmen wurde aufgrund fehlender Erträge nicht ausgeschöpft.
801.100	c. Erträge	8.000,00		2.603,71		-5.396,29		-67,45%		Es wurden nicht so viele Kooperationen wie geplant lukriert.
801.200	d. Courieranteil		-1.348,09				1.348,09		-100,00%	ist entfallen
	SUMME 1. StV Humanmedizin	8.000,00	-18.369,91	2.603,71	-13.731,75	-5.396,29	4.638,16	-67,45%	-25,24%	
	SUMME VIII. Medizinische Fakultät	8.000,00	-18.369,91	2.603,71	-13.731,75	-5.396,29	4.638,16	-67,45%	-25,24%	
	Gebärungsüberschuss/-fehlbetrag	1.555.603,98	-1.555.357,56	1.586.697,21	-1.648.740,53	31.093,23	-93.382,97	1,99%	6,00%	
	Jahresergebnis	246,42			-62.043,32	-246,42	-62.043,32	-100,00%	100,00%	

	JVA 2024/25 Beschluss v. 13.06.2024	IST-STAND zum 30.06.2025	Differenz absolut	Differenz in %	Erläuterung
I. Erträge im Zusammenhang mit der unmittelbaren Vertretungstätigkeit					
1. Studierendenbeiträge	636.822,22	737.287,22	100.465,00	15,77%	Steigende Studierendenzahlen an der JKU
2. Beiträge gem. §§ 7 Abs. 2, 14 Abs. 3 oder 25 Abs. 3 HSG 2014	37.170,00	36.980,00	-190,00	-0,51%	
3. Erträge aus Stiftungen, Spenden und Zuwendungen	71.700,00	119.304,20	47.604,00	66,39%	BV-Seitige Erhöhung der Subvention
4. Erträge aus Inseraten und Werbung	45.100,00	41.506,00	-3.594,00	-7,96%	Angestrebte Sponsoringsumme konnte nicht erreicht werden, ÖH Courier Inserate wurden z.B. gar nicht extra verrechnet.
5. Sonstige Erträge	190.403,38	123.479,16	-66.924,00	-35,14%	div. Gründe, u.a.: Nur ein KuRef Mensafest, keine Courierbeteiligung seitens der StVen und FakVen, Abrechnung mit JKU zwecks SBREF ist noch nicht passiert, Sollwerte der TNF-Grillerei wurden nicht an geplante Einnahmen der Veranstaltung angepasst.
Summe I	981.195,60	1.058.556,58	77.361,00	7,88%	
II. Aufwendungen im Zusammenhang mit der unmittelbaren Vertretungstätigkeit					
1. Personalaufwand					
a. Gehälter	-157.782,38	-201.789,48	-44.007,00	27,89%	Mehrkosten durch Überlappungen aufgrund von Personalwechseln und offenen Urlaubsansprüchen
b. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche MV-Kassen	-2.414,07	-2.561,36	-147,00	6,08%	
c. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-43.826,21	-42.914,04	912,00	-2,08%	
d. Sonstige Sozialaufwendungen	0,00	0,00	0,00		
e. Personalkostenreserve - ggf. vorsehen	0,00	0,00	0,00		
2. Funktionsgebühren	-139.860,00	-133.520,00	6.340,00	-4,53%	einzelne Funktionen wurden nicht besetzt
3. Werkverträge und Honorare	0,00	0,00	0,00		
4. Sachaufwendungen	-672.386,28	-635.577,28	36.809,00	-5,47%	die Budgetmittel wurden nicht vollkommen ausgeschöpft
5. Abschreibungen	-14.000,00	-15.387,29	-1.387,00	9,90%	
Summe II	-1.030.268,94	-1.031.749,45	-1.481,00	0,14%	
III. Ergebnis der unmittelbaren Vertretungsarbeit (= I. abzüglich II.)	-49.073,34	26.807,13	75.880,00	-154,62%	
IV. Erträge aus Veranstaltungen	186.500,00	112.346,82	-74.154,00	-39,76%	Durch Unwetter ist das Sommerfest extrem schlecht besucht gewesen.
V. Aufwendungen aus Veranstaltungen	-125.000,00	-136.546,53	-11.546,00	9,23%	Inflationsgetriebene Mehrausgaben und Missmanagement
VI. Ergebnis aus Veranstaltungen (= IV. abzüglich V.)	61.500,00	-24.199,71	-85.699,00	-139,34%	

	JVA 2024/25 Beschluss v. 13.06.2024	IST-STAND zum 30.06.2025	Differenz absolut	Differenz in %	Erläuterung
VII. Erträge aus wirtschaftlichen Aktivitäten/Wirtschaftsbetrieben/Beteiligungen	365.000,00	404.148,84	39.148,00	10,72%	Sollwert wurde nicht an tatsächliche Nachfrage angepasst.
VIII. Aufwendungen aus wirtschaftlichen Aktivitäten/Wirtschaftsbetrieben/Beteiligungen	-389.530,24	-468.513,49	-78.983,00	20,27%	Sollwert wurde nicht an tatsächliche Nachfrage angepasst.
IX. Ergebnis aus wirtschaftlichen Aktivitäten/Wirtschaftsbetrieben/Beteiligungen (=VII. abzüglich VIII.)	-24.530,24	-64.364,65	-39.834,00	162,38%	
X. Finanzerträge	50,00	0,00	-50,00	-100,00%	nicht angefallen, da keine Veranlagung durchgeführt wurde.
XI. Finanzaufwendungen	-200,00	-286,09	-86,00	43,00%	Sollzinsen sind höher angefallen als erwartet.
XII. Finanzergebnis (= X. abzüglich XI.)	-150,00	-286,09	-136,00	90,66%	
XIII. Steuern und Abgaben	-7.500,00	0,00	7.500,00	-100,00%	Da in den BgA keine Gewinne angefallen sind, war keine KÖSt zum Abführen.
XIV. Ergebnis der laufenden Gebahrung (Summe aus III., VI., IX., XII. abzüglich XIII.)	-19.753,58	-62.043,32	-42.290,00	214,08%	
XV. abzüglich Zuweisung zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00		
XVI. zuzüglich Auflösung von Rücklagen	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,00%	Es wurde im Vorjahr keine Rücklage gebildet und dieser Umstand wurde im JVA nicht berücksichtigt.
XVII. Gebarungsüberschuss/-fehlbetrag	246,42	-62.043,32	-62.289,00	-25.277,57%	



Jahresvoranschlag 2025/2026

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2025/2026

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
1	ÜBERSICHT				
2					
3	I. Studierendenbeiträge (Rechtsanspruch)	€ 657 662,20	€ -		
4	II. Beiträge gemäß HSG (Rechtsanspruch)	€ 37 170,00	€ 37 170,00		
5	III. Universitätsvertretung	€ 388 450,00	€ 666 332,38		
6	IV. Referate	€ 484 800,00	€ 605 872,58		
7	V. Rechtswissenschaftliche Fakultät	€ 5 100,00	€ 57 289,08		
8	VI. Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	€ 9 000,00	€ 85 559,59		
9	VII. Technisch- Naturwissenschaftliche Fakultät	€ 50 000,00	€ 168 564,04		
10	VIII. Medizinische Fakultät	€ 10 000,00	€ 21 307,80		
11				€ 1 642 182,20	€ 1 642 095,47
12	JAHRESERGEBNIS				€ 86,73

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2025/2026

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
13	I. Studierendenbeiträge (Rechtsanspruch)				
14	Beiträge	€ 657 662,20	€ -		
15	SUMME STUDIERENDENBEITRÄGE			€ 657 662,20	€ -
16					
17	II. Beiträge gemäß HSG (Rechtsanspruch)				
18	§14-Mittel	€ 37 170,00	€ 37 170,00		
19					
20	SUMME BEITRÄGE GEMÄß HSG			€ 37 170,00	€ 37 170,00
21					
22	III. Universitätsvertretung				
23					
24	1. Angestelltes Personal (Allgemeine Verwaltung)				
25	Personalkosten	€ -	€ 165 928,98		
26	Lohnnebenkosten	€ -	€ 45 974,69		
27	Abfertigungen und Leistungen an betriebliche MV-Kassen	€ -	€ 2 538,71		
28	SUMME Angestelltes Personal	€ -	€ 214 442,38	€ -	€ 214 442,38
29					
30	2. Subventionen, Spenden, Sponsoring, Beteiligungen				
31	Kooperationen	€ 30 000,00	€ -		
32	Subventionen Sozialtopf - Land OÖ	€ 2 000,00	€ -		
33	Subventionen Mensabonus - Land OÖ	€ 5 000,00	€ -		
34	Subventionen Mensabonus - BV	€ 120 000,00	€ -		
35	Rückvergütung Stud.Ber. - BV	€ 16 400,00	€ -		
36	Beteiligung Mensaveroin	€ 10 000,00	€ 1 500,00		
37	SUMME Subventionen, Spenden, Sponsoring	€ 183 400,00	€ 1 500,00	€ 183 400,00	€ 1 500,00
38					
39	3. Verwaltungskosten, Büromaterial, Instandhaltung (keine Deckung d. §14-Mittel)				
40	Lebens- und Reinigungsmittel	€ -	€ 2 000,00		
41	Büromaterial	€ -	€ 1 200,00		
42	Investitionen Betriebsausstattung	€ -	€ 2 000,00		
43	SUMME Betriebsmittel, Verwaltungskosten	€ -	€ 5 200,00	€ -	€ 5 200,00
44					

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2025/2026

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
45	4. Sachaufwendungen				
46	Sonstige Sachaufwendungen und Aussendungen	€ -	€ 3 700,00		
47	SUMME Sachaufwendungen	€ -	€ 3 700,00	€ -	€ 3 700,00
48					
49	5. Serviceangebot, Projekte, Veranstaltungen, Fortbildungen				
50					
51	5.1 Serviceangebot, Projekte				
52	Projekte (Steuerberatung, PlagScan,...)	€ -	€ 12 000,00		
55	ÖH Academy (Unterstützung f. Seminarkosten)	€ -	€ 2 000,00		
56	Mensabonus	€ -	€ 120 000,00		
57	SUMME Projekte	€ -	€ 134 000,00	€ -	€ 134 000,00
58					
59	5.2 Veranstaltungen				
60	Mensafeste	€ 90 000,00	€ 75 000,00		
61	Sommerfest	€ 115 000,00	€ 100 000,00		
62	KöSt Sommerfest	€ -	€ 2 990,00		
64	Mitarbeiter Jahresrückblick	€ -	€ 6 000,00		
65	SUMME Veranstaltungen	€ 205 000,00	€ 183 990,00	€ 205 000,00	€ 183 990,00
66					
67	5.3 Fortbildungen				
68	ÖH Seminare	€ -	€ 1 500,00		
69	SUMME Fortbildungen	€ -	€ 1 500,00	€ -	€ 1 500,00
70					
71	5.4. Sonstiges				
72	Vorsteuer Mischaufwand	€ -	€ 2 500,00		
73	UV-Umfragen	€ -	€ 9 000,00		
74	IT-Wartungsaufwand	€ -	€ 3 500,00		
75	Aufwand UV	€ -	€ 30 000,00		
76	SUMME Sonstiges	€ -	€ 45 000,00	€ -	€ 45 000,00
77					
78	6. Buchhaltung, Jahresabschluss, Abschreibungen,...				
79	Steuerberatung/Buchhaltung/Lohnverrechnung/Rechtsberatung	€ -	€ 25 000,00		
80	Jahresabschluss	€ -	€ 10 000,00		
81	Wirtschaftsprüfung	€ -	€ 5 000,00		
82	KESSt	€ -	€ 500,00		

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2025/2026

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
83	Werbeabgabe	€ -	€ 2 500,00		
84	Kontoführungsspesen und Zinsaufwand	€ -	€ 6 000,00		
85	planmäßige Abschreibungen	€ -	€ 20 000,00		
86	Versicherungsaufwand	€ -	€ 8 000,00		
87	Zinserträge	€ 50,00	€ -		
88	SUMME Buchhaltung, Jahresabschluss, Abschreibungen,...	€ 50,00	€ 77 000,00	€ 50,00	€ 77 000,00
89					
90	7. ÖH Wahl				
91	Kampagne	€ -	€ -		
92	Wahl-Courier	€ -	€ -		
93	Bildung Rücklage	€ -	€ -		
94	Wahlkommission	€ -	€ -		
95	SUMME ÖH Wahl	€ -	€ -	€ -	€ -
96					
97					
98	SUMME UNIVERSITÄTSVERTRETUNG			€ 388 450,00	€ 666 332,38

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2025/2026

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
99	IV. Referate und Arbeitsbereiche				
100					
101	1. Vorsitzteam				
102	Funktionsgebühren	€ -	€ 13 800,00		
103	SUMME Vorsitz	€ -	€ 13 800,00	€ -	€ 13 800,00
104					
105	2. Referat für Bildungs-/Gesellschaftspolitik				
106	Funktionsgebühren	€ -	€ 2 880,00		
107	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
108	SUMME Referat für Bildungs-/Gesellschaftspolitik	€ -	€ 3 580,00	€ -	€ 3 580,00
109					
110	3. Referat für Frauen, Gender und Gleichbehandlungsfragen				
111	Funktionsgebühren	€ -	€ 2 160,00		
112	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
113	SUMME Referat für Frauen- und Genderpolitik	€ -	€ 2 860,00	€ -	€ 2 860,00
114					
115	4. Referat für Internationales (REFI)				
120	Unterstützung JKU Auslandsbüro	€ 1 300,00	€ -		
121	Funktionsgebühren	€ -	€ 3 600,00		
122	Events (Opening Party, Pub Crawl, Int. Dinner, Ausflüge)	€ -	€ 1 300,00		
123	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
124	SUMME Referat für Internationales (REFI)	€ 1 300,00	€ 5 600,00	€ 1 300,00	€ 5 600,00
125					
126	5. Referat für kulturelle Angelegenheiten				
127	Funktionsgebühren	€ -	€ 3 600,00		
129	Kuref Mensafeste	€ 30 000,00	€ 25 000,00		
130	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
131	SUMME Referat für kulturelle Angelegenheiten	€ 30 000,00	€ 29 300,00	€ 30 000,00	€ 29 300,00
132					
133	6. Referat für Sport				
134	Skitag/Night Race/ Fahrrad Fit Tage	€ 5 000,00	€ 2 500,00		
135	Funktionsgebühren	€ -	€ 2 160,00		
136	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
137	SUMME Referat für Sport	€ 5 000,00	€ 5 360,00	€ 5 000,00	€ 5 360,00
138					

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2025/2026

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
139	7. Referat für Migrations- und Integrationsarbeit				
140	Funktionsgebühren	€ -	€ 2 880,00		
141	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
142	SUMME Referat für Migrations- und Integrationsarbeit	€ -	€ 3 580,00	€ -	€ 3 580,00
143					
144	8. Referat für Öffentlichkeitsarbeit				
145	Funktionsgebühren	€ -	€ 6 000,00		
146	ÖH Courier (Einn. Inserate)	€ 2 000,00	€ 9 000,00		
147	Courierbeteiligungen FakV, StV (siehe Anhang 2)	€ -	€ -		
148	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
149	SUMME Referat für Öffentlichkeitsarbeit	€ 2 000,00	€ 15 700,00	€ 2 000,00	€ 15 700,00
150					
151	9. Referat für Organisation				
152	Funktionsgebühren	€ -	€ 3 600,00		
153	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
154	SUMME Referat für Organisation	€ -	€ 4 300,00	€ -	€ 4 300,00
155					
156	10. Referat für Skripten- und Lernbehelfe (ÖH Shop)				
157	Funktionsgebühren	€ -	€ 1 920,00		
158	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
159	Skripten/Buchverkauf	€ 85 000,00	€ 60 000,00		
160	Drucken und Binden	€ 32 000,00	€ 17 000,00		
161	Sonstige Artikel (u.a. Chemieartikel, Merchandise,...)	€ 25 000,00	€ 15 000,00		
162	Abfertigungen und Leistungen an betriebliche MV-Kassen	€ -	€ 675,03		
163	Personalkosten Shop	€ -	€ 44 119,46		
164	Lohnnebenkosten Shop	€ -	€ 11 731,05		
165	SUMME Referat für Skripten- und Lernbehelfe (ÖH Shop)	€ 142 000,00	€ 151 145,54	€ 142 000,00	€ 151 145,54
166					
174	11. Referat für Sozialpolitik				
175	Funktionsgebühren	€ -	€ 2 880,00		
176	Studienbeitragerückerstattungsfonds	€ 40 000,00	€ 40 000,00		
177	Sozialfonds (inkl. Sezierkurs und Famulatur Allgemeinmedizin)	€ 30 000,00	€ 30 000,00		
178	Sozialbroschüre	€ -	€ 500,00		
179	Mental Health Fördertopf	€ -	€ 1 500,00		
180	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2025/2026

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
181	SUMME Referat für Soziales	€ 70 000,00	€ 75 580,00	€ 70 000,00	€ 75 580,00
182					
183	12. Referat für Studienberatung				
184	Funktionsgebühren (inkl. 2x SB Plagcheck)	€ -	€ 7 200,00		
185	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
186	Wegweiser	€ -	€ 1 500,00		
187	Schulbesuche	€ 4 500,00	€ 4 500,00		
188	Seminar	€ 5 000,00	€ 5 000,00		
189	ET-Projekt	€ -	€ 6 000,00		
190	SUMME Referat für Studienberatung	€ 9 500,00	€ 24 900,00	€ 9 500,00	€ 24 900,00
191					
192	13. Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten				
193	Funktionsgebühren	€ -	€ 13 560,00		
194	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
195	SUMME Referat für wirtsch. Angelegenheiten	€ -	€ 14 260,00	€ -	€ 14 260,00
196					
197	14. Referat Generalsekretariat				
198	Funktionsgebühren	€ -	€ 5 760,00		
199	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
200	SUMME Referat Generalsekretariat	€ -	€ 6 460,00	€ -	€ 6 460,00
201					
202	15. Bücherbörse				
203	Funktionsgebühren	€ -	€ 2 160,00		
204	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
205	SUMME Bücherbörse	€ -	€ 2 860,00	€ -	€ 2 860,00
206					
207	16. Referat für Studentische Kommunikation (LUI)				
208	Funktionsgebühren	€ -	€ 1 440,00		
209	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
210	Lokalbetrieb (netto)	€ 225 000,00	€ 100 000,00		
211	Betriebsaufwand	€ -	€ 30 000,00		
212	Abfertigungen und Leistungen an betriebliche MV-Kassen	€ -	€ 1 255,47		
213	Personalkosten LUI	€ -	€ 82 056,80		
214	Lohnnebenkosten LUI	€ -	€ 21 334,77		
215	SUMME Referat für studentische Kommunikation (LUI)	€ 225 000,00	€ 236 787,04	€ 225 000,00	€ 236 787,04

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2025/2026

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
216					
217	17. Referat für IT				
218	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
219	Funktionsgebühren	€ -	€ 5 520,00		
220	SUMME Referat für IT	€ -	€ 6 220,00	€ -	€ 6 220,00
221					
222	18. Referat für Klimaschutz und Nachhaltigkeit				
223	Funktionsgebühren	€ -	€ 2 880,00		
224	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
225	SUMME Referat für Klimaschutz und Nachhaltigkeit	€ -	€ 3 580,00	€ -	€ 3 580,00
226					
227	SUMME REFERATE			€ 484 800,00	€ 605 872,58

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2025/2026

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
228	V. Rechtswissenschaftliche Fakultät				
229					
230	1. Fakultätsvertretung ReWi				
231	Funktionsgebühren	€ -	€ 4 800,00		
232	Sachaufwand	€ -	€ 10 834,97		
233	Courieranteil	€ -	€ -		
234	SUMME FakV ReWi			€ -	€ 15 634,97
235					
236	2. StV Rechtswissenschaften				
237	Funktionsgebühren	€ -	€ 1 900,00		
238	Kommentar	€ 4 500,00	€ 8 000,00		
239	Sachaufwand	€ -	€ 18 403,09		
240	Courieranteil	€ -	€ -		
241	SUMME StV Rechtswissenschaften			€ 4 500,00	€ 28 303,09
242					
243	3. StV Wirtschaftsrecht				
244	Funktionsgebühren	€ -	€ 1 900,00		
245	Wijus Defacto	€ 600,00	€ 2 500,00		
246	Sachaufwand	€ -	€ 3 587,19		
247	Courieranteil	€ -	€ -		
248	SUMME StV Wirtschaftsrecht			€ 600,00	€ 7 987,19
249					
250	4. StV Recht- und Wirtschaft für TechnikerInnen				
251	Funktionsgebühren	€ -	€ 1 300,00		
252	Sachaufwand	€ -	€ 4 063,83		
253	Courieranteil	€ -	€ -		
254	SUMME StV ReWiTech			€ -	€ 5 363,83
255					
256	SUMME RECHTSWISSENSCHAFTL. FAK.			€ 5 100,00	€ 57 289,08

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2025/2026

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
257	VI. Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät				
258					
259	1. Fakultätsvertretung SoWi				
260	Erträge SOWI FakV	€ 2 000,00	€ -		
261	Funktionsgebühren	€ -	€ 4 800,00		
262	Sachaufwand	€ -	€ 11 918,28		
263	Courieranteil	€ -	€ -		
264	SUMME FakV SoWi			€ 2 000,00	€ 16 718,28
265					
266	2. StV Doktorat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften				
267	Funktionsgebühren	€ -	€ 1 300,00		
268	Sachaufwand	€ -	€ 4 221,94		
269	Courieranteil	€ -	€ -		
270	SUMME StV Doktorat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften			€ -	€ 5 521,94
271					
272	3. StV Polit. Bildung				
273	Funktionsgebühren	€ -	€ 1 300,00		
274	Sachaufwand	€ -	€ 3 525,53		
275	Courieranteil	€ -	€ -		
276	SUMME StV Polit. Bildung			€ -	€ 4 825,53
277					
278	4. StV Sozialwirtschaft				
279	Funktionsgebühren	€ -	€ 1 900,00		
280	Sachaufwand	€ -	€ 4 741,84		
281	Courieranteil	€ -	€ -		
282	SUMME StV Sozialwirtschaft			€ -	€ 6 641,84
283					

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2025/2026

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
284	5. StV Soziologie & Digital Society				
285	Funktionsgebühren	€ -	€ 1 300,00		
286	Sachaufwand	€ -	€ 4 596,49		
287	Courieranteil	€ -	€ -		
288	SUMME StV Soziologie & Digital Society			€ -	€ 5 896,49
289					
290	6. StV Statistik				
291	Funktionsgebühren	€ -	€ 1 300,00		
292	Sachaufwand	€ -	€ 3 534,94		
293	Courieranteil	€ -	€ -		
294	SUMME StV Statistik			€ -	€ 4 834,94
295					
296	7. StV Wirtschaftsinformatik				
297	Erträge WIN	€ 7 000,00	€ -		
298	Funktionsgebühren	€ -	€ 1 900,00		
299	Sachaufwand	€ -	€ 12 519,18		
300	Courieranteil	€ -	€ -		
301	SUMME StV Wirtschaftsinformatik			€ 7 000,00	€ 14 419,18
302					
303	8. StV Wirtschaftspädagogik				
304	Funktionsgebühren	€ -	€ 1 900,00		
305	Sachaufwand	€ -	€ 4 203,53		
306	Courieranteil	€ -	€ -		
307	SUMME StV Wirtschaftspädagogik			€ -	€ 6 103,53
308					

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2025/2026

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
309	9. StV Wirtschaftswissenschaften				
310	Erträge StV Wirtschaftswissenschaften	€ -	€ -		
311	Funktionsgebühren	€ -	€ 1 900,00		
312	Sachaufwand	€ -	€ 14 092,56		
313	Courieranteil	€ -	€ -		
314	SUMME StV Wirtschaftswissenschaften			€ -	€ 15 992,56
315					
316	10. StV Psychologie				
317	Funktionsgebühren	€ -	€ 1 300,00		
318	Sachaufwand	€ -	€ 3 305,31		
319	Courieranteil	€ -	€ -		
320	SUMME StV Psychologie	€ -	€ 4 605,31	€ -	€ 4 605,31
321	SUMME SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISS. FAK.			€ 9 000,00	€ 85 559,59

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2025/2026

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
322	VII. Technisch- Naturwissenschaftliche Fakultät				
323					
324	1. Fakultätsvertretung TNF				
325	Funktionsgebühren	€ -	€ 4 800,00		
326	Sachaufwand	€ -	€ 24 879,48		
327	TNF Grillerei	€ 35 000,00	€ 30 000,00		
328	Events & sonst. Aufw. (Cafés, Kammerl, Kleidung, Punschstand)	€ 2 000,00	€ 5 000,00		
329	Courieranteil	€ -	€ -		
330	SUMME FakV TNF			€ 37 000,00	€ 64 679,48
331					
332	2. StV Doktorat TN				
333	Funktionsgebühren	€ -	€ 1 900,00		
334	Sachaufwand	€ -	€ 4 561,15		
335	Courieranteil	€ -	€ -		
336	SUMME StV Doktorat TN			€ -	€ 6 461,15
337					
338	3. StV Informatik				
339	Funktionsgebühren	€ -	€ 1 900,00		
340	Sachaufwand	€ -	€ 6 768,96		
341	Courieranteil	€ -	€ -		
342	SUMME StV Informatik			€ -	€ 8 668,96
343					
344	4. StV Elektronik und Informationstechnik				
345	Funktionsgebühren	€ -	€ 1 300,00		
346	Sachaufwand	€ -	€ 3 726,92		
347	Courieranteil	€ -	€ -		
348	SUMME StV Elektronik und Informationstechnik			€ -	€ 5 026,92
349					
350	5. StV Kunststofftechnik & Maschinenbau				
351	Funktionsgebühren	€ -	€ 1 300,00		
352	Sachaufwand	€ -	€ 4 065,71		
353	Courieranteil	€ -	€ -		
354	SUMME StV Kunststofftechnik & Maschinenbau			€ -	€ 5 365,71

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2025/2026

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
355					
356	6. StV Lehramt				
357	Funktionsgebühren	€ -	€ 1 900,00		
358	Sachaufwand	€ -	€ 19 396,57		
359	Courieranteil	€ -	€ -		
360	SUMME StV Lehramt			€ -	€ 21 296,57
361					
362	7. StV Mechatronik				
363	Erträge	€ 13 000,00			
364	Funktionsgebühren	€ -	€ 1 300,00		
365	Events (Eisstockschießen, Fußballevent. Stammtische)	€ -	€ 7 000,00		
366	Sachaufwand	€ -	€ 10 479,80		
367	Courieranteil	€ -	€ -		
368	SUMME StV Mechatronik			€ 13 000,00	€ 18 779,80
369					
370	8. StV Chemistry				
371	Funktionsgebühren	€ -	€ 1 900,00		
372	Sachaufwand	€ -	€ 5 042,99		
373	Courieranteil	€ -	€ -		
374	SUMME StV Chemistry			€ -	€ 6 942,99
375					
376	9. StV Mathematik & NaWiTec				
377	Funktionsgebühren	€ -	€ 1 300,00		
378	Sachaufwand	€ -	€ 3 862,44		
379	Courieranteil	€ -	€ -		
380	SUMME StV Mathematik & NaWiTec			€ -	€ 5 162,44
381					
382	10. StV Physik & MoBi				
383	Funktionsgebühren	€ -	€ 1 900,00		
384	Sachaufwand	€ -	€ 5 410,02		
385	Courieranteil	€ -	€ -		
386	SUMME StV Physik + MoBi			€ -	€ 7 310,02
387					
388	11. StV Medical Engineering				
389	Funktionsgebühren	€ -	€ 1 900,00		

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2025/2026

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
390	Sachaufwand	€ -	€ 4 088,72		
391	Courieranteil	€ -	€ -		
392	SUMME StV Medical Engineering	€ -	€ 5 988,72	€ -	€ 5 988,72
393					
394	12. StV Artificial Intelligence				
395	Funktionsgebühren	€ -	€ 1 900,00		
396	Sachaufwand	€ -	€ 10 981,30		
397	Courieranteil	€ -	€ -		
398	SUMME StV Artificial Intelligence	€ -	€ 12 881,30	€ -	€ 12 881,30
399	SUMME TECHNISCH-NATURWISS. FAK			€ 50 000,00	€ 168 564,04

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2025/2026

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
400	VIII. Medizinische Fakultät				
401					
402	1. StV Humanmedizin				
403	Erträge Med FakV	€ 10 000,00			
404	Funktionsgebühren	€ -	€ 5 520,00		
405	Sachaufwand	€ -	€ 15 787,80		
406	Courieranteil	€ -	€ -		
407	SUMME StV Humanmedizin			€ 10 000,00	€ 21 307,80
408					
409	SUMME MEDIZINISCHE FAK.			€ 10 000,00	€ 21 307,80

1. Jahresvoranschlagsänderung Gebarungserfolgsrechnung Studienjahr 2025/2026

I. Erträge im Zusammenhang mit der unmittelbaren Vertretungstätigkeit	
1. Studierendenbeiträge	€ 657 662,20
2. Beiträge gem. §§ 7 Abs. 2, 14 Abs. 3 oder 25 Abs. 3 HSG 2014	€ 37 170,00
3. Erträge aus Stiftungen, Spenden und Zuwendungen	€ 30 000,00
4. Erträge aus Inseraten und Werbung	€ 2 000,00
5. Sonstige Erträge	€ 273 300,00
SUMME I	€ 1 000 132,20
II. Aufwendungen im Zusammenhang mit der unmittelbaren Vertretungstätigkeit	
1. Personalaufwand	
a. Gehälter	€ 292 105,24
b. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche MV-Kassen	€ 4 469,21
c. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	€ 79 040,51
d. Sonstige Sozialaufwendungen	€ 0,00
e. Personalkostenreserve - ggf. vorsehen	€ 0,00
2. Funktionsgebühren	€ 141 620,00
3. Werkverträge und Honorare	€ 0,00
4. Sachaufwendungen	€ 638 370,51
5. Abschreibungen	€ 20 000,00
SUMME II	€ 1 175 605,47
III. Ergebnis der unmittelbaren Vertretungstätigkeit (= I. abzüglich II.)	-€ 175 473,30
IV. Erträge aus Veranstaltungen	€ 160 000,00
V. Aufwendungen aus Veranstaltungen	€ 132 500,00
VI. Ergebnis aus Veranstaltungen (IV. abzüglich V.)	€ 27 500,00

Prüfsumme Einnahmen	Prüfsumme Ausgaben
€ 657 662,20	
€ 37 170,00	
€ 30 000,00	
€ 2 000,00	
€ 273 300,00	
	€ 292 105,24
	€ 4 469,21
	€ 79 040,51
	€ 0,00
	€ 0,00
	€ 141 620,00
	€ 0,00
	€ 638 370,51
	€ 20 000,00
€ 160 000,00	
	€ 132 500,00

VII. Erträge aus wirtschaftlichen Aktivitäten/Wirtschaftsbetrieben/ Beteiligungen	€ 482 000,00
VIII. Aufwendungen aus wirtschaftlichen Aktivitäten/Wirtschaftsbetrieben/ Beteiligungen	€ 322 000,00
IX. Ergebnis aus wirtschaftlichen Aktivitäten/Wirtschaftsbetrieben/ Beteiligungen (VII. abzüglich VIII.)	€ 160 000,00
X. Finanzerträge	€ 50,00
XI. Finanzaufwendungen	€ 6 500,00
XII. Finanzergebnis (X. abzüglich XI.)	-€ 6 450,00
XIII. Steuern und Abgaben	€ 5 490,00
XIV. Ergebnis der laufenden Gebarung (Summe aus III., VI., IX., XII. abzüglich XIII.)	€ 86,70
XV. abzüglich Zuweisung zu Rücklagen	€ 0,00
XVI. zuzüglich Auflösung von Rücklagen	€ 0,00
XVII. Gebarungsüberschuss/-fehlbetrag	€ 86,70

Check: € 86,70

zzgl. Abschreibungen

abzgl. Investitionen

Differenz zu JVA-referatsbezogen (Rundeungsdifferenzen):	<u>€ 0,00</u>	<u>€ 0,03</u>
--	---------------	---------------

Körperschaften mit doppelter Buchhaltung: Eigenkapital per 30.06.2024	€ 414.705,36	JVA besch. am 23.06.2025
Studienvertretungen gem. § 17 Abs 2 HSG insgesamt zur Verfügung gestellte Geldmittel (mindestens 30 % der Studierendenbeiträge in Zeile I.1)		€ 197 298,66

1. Jahresvoranschlagsänderung 2025/2026 - Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz

Anhang 3: Funktionsgebühren (FG)

Funktionsgebühren	<i>monatliche FG pro Person</i>	<i>Anzahl der Personen</i>	SUMME FG pro Monat	<i>Auszahlung</i>	SUMME FG pro Jahr
1. Vorsitz		3	€ 1 150,00		€ 13 800,00
Vorsitzende-/r	€ 450,00	1	€ 450,00	12	€ 5 400,00
Stellvertreter-/in	€ 350,00	2	€ 700,00	12	€ 8 400,00
2. Referat für Bildungs-/Gesellschaftspolitik		3	€ 320,00		€ 2 880,00
Referent-/in	€ 160,00	1	€ 160,00	9	€ 1 440,00
Sachbearbeiter-/in	€ 80,00	2	€ 160,00	9	€ 1 440,00
3. Referat für Frauen, Gender und Gleichbehandlungsfragen		2	€ 240,00		€ 2 160,00
Referent-/in	€ 160,00	1	€ 160,00	9	€ 1 440,00
Sachbearbeiter-/in	€ 80,00	1	€ 80,00	9	€ 720,00
4. Referat für Internationales (REFI)		4	€ 400,00		€ 3 600,00
Referent-/in	€ 160,00	1	€ 160,00	9	€ 1 440,00
Sachbearbeiter-/in	€ 80,00	3	€ 240,00	9	€ 2 160,00
5. Referat für kulturelle Angelegenheiten		4	€ 400,00		€ 3 600,00
Referent-/in	€ 160,00	1	€ 160,00	9	€ 1 440,00
Sachbearbeiter-/in	€ 80,00	3	€ 240,00	9	€ 2 160,00
6. Referat für Sport		2	€ 240,00		€ 2 160,00
Referent-/in	€ 160,00	1	€ 160,00	9	€ 1 440,00
Sachbearbeiter-/in	€ 80,00	1	€ 80,00	9	€ 720,00
7. Referat für Migrations- und Integrationsarbeit		3	€ 320,00		€ 2 880,00
Referent-/in	€ 160,00	1	€ 160,00	9	€ 1 440,00
Sachbearbeiter-/in	€ 80,00	2	€ 160,00	9	€ 1 440,00
8. Referat für Öffentlichkeitsarbeit		5	€ 600,00		€ 6 000,00

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2025/2026

Referent/-in	€ 200,00	1	€ 200,00	12	€ 2 400,00
Sachbearbeiter/-in	€ 80,00	3	€ 240,00	9	€ 2 160,00
Chefredakteur/-in	€ 160,00	1	€ 160,00	9	€ 1 440,00
9. Referat für Organisation		4	€ 400,00		€ 3 600,00
Referent/-in	€ 160,00	1	€ 160,00	9	€ 1 440,00
Sachbearbeiter/-in	€ 80,00	3	€ 240,00	9	€ 2 160,00
10. Referat für Skripten- und Lernbehelfe (ÖH-Shop)		1	€ 160,00		€ 1 920,00
Referent/-in	€ 160,00	1	€ 160,00	12	€ 1 920,00
11. Referat für Sozialpolitik		3	€ 320,00		€ 2 880,00
Referent/-in	€ 160,00	1	€ 160,00	9	€ 1 440,00
Sachbearbeiter/-in	€ 80,00	2	€ 160,00	9	€ 1 440,00
12. Referat für Studienberatung		5	€ 640,00		€ 7 200,00
Referent/-in	€ 160,00	1	€ 160,00	12	€ 1 920,00
Sachbearbeiter/-in	€ 80,00	2	€ 160,00	9	€ 1 440,00
Plagiatscheck Sachbearbeiter/-in	€ 160,00	2	€ 320,00	12	€ 3 840,00
13. Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten		5	€ 1 130,00		€ 13 560,00
Referent/-in	€ 350,00	1	€ 350,00	12	€ 4 200,00
Stv. Referent/-in	€ 300,00	1	€ 300,00	12	€ 3 600,00
Sachbearbeiter/-in	€ 160,00	3	€ 480,00	12	€ 5 760,00
14. Referat Generalsekretariat		4	€ 540,00		€ 5 760,00
Referent/-in	€ 300,00	1	€ 300,00	12	€ 3 600,00
Sachbearbeiter/-in	€ 80,00	3	€ 240,00	9	€ 2 160,00
15. Referat Bücherbörse		2	€ 240,00		€ 2 160,00
Referent/-in	€ 160,00	1	€ 160,00	9	€ 1 440,00
Sachbearbeiter/-in	€ 80,00	1	€ 80,00	9	€ 720,00
16. Referat für studentische Kommunikation (LUI)		1	€ 160,00		€ 1 440,00
Referent/-in	€ 160,00	1	€ 160,00	9	€ 1 440,00

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2025/2026

17. Referat für IT		3	€ 460,00		€ 5 520,00
Referent/-in	€ 300,00	1	€ 300,00	12	€ 3 600,00
Sachbearbeiter/-in	€ 80,00	2	€ 160,00	12	€ 1 920,00
18. Referat für Klimaschutz und Nachhaltigkeit		3	€ 320,00		€ 2 880,00
Referent/-in	€ 160,00	1	€ 160,00	9	€ 1 440,00
Sachbearbeiter/-in	€ 80,00	2	€ 160,00	9	€ 1 440,00
SUMME Funktionsgebühren					€ 84 000,00

19. Fakultätsvertretung Rechtswissenschaften					€ 4 800,00
Vorsitzende/r	€ 200,00	1	€ 200,00	12	€ 2 400,00
Stellvertreter/-in	€ 100,00	2	€ 200,00	12	€ 2 400,00
20. Fakultätsvertretung Sozialwissenschaften					€ 4 800,00
Vorsitzende/r	€ 200,00	1	€ 200,00	12	€ 2 400,00
Stellvertreter/-in	€ 100,00	2	€ 200,00	12	€ 2 400,00
21. Fakultätsvertretung Technisch- Naturwissenschaftlich					€ 4 800,00
Vorsitzende/r	€ 200,00	1	€ 200,00	12	€ 2 400,00
Stellvertreter/-in	€ 100,00	2	€ 200,00	12	€ 2 400,00
22. StV. Humanmedizin					€ 5 520,00
Vorsitzende/r	€ 200,00	1	€ 200,00	12	€ 2 400,00
Stellvertreter/-in	€ 100,00	2	€ 200,00	12	€ 2 400,00
Mandatar/in	€ 30,00	2	€ 60,00	12	€ 720,00
23. StV. Recht und Wirtschaft für TechnikerInnen					€ 1 300,00
Vorsitzende/r	€ 70,00	1	€ 70,00	10	€ 700,00
Mandatar/-in	€ 30,00	2	€ 60,00	10	€ 600,00
24. StV. Rechtswissenschaften					€ 1 900,00
Vorsitzende/r	€ 70,00	1	€ 70,00	10	€ 700,00
Mandatar/-in	€ 30,00	4	€ 120,00	10	€ 1 200,00

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2025/2026

25. StV. Wirtschaftsrecht					€ 1 900,00
Vorsitzende/r	€ 70,00	1	€ 70,00	10	€ 700,00
Mandatar/-in	€ 30,00	4	€ 120,00	10	€ 1 200,00
26. StV. Doktorat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften					€ 1 300,00
Vorsitzende/r	€ 70,00	1	€ 70,00	10	€ 700,00
Mandatar/-in	€ 30,00	2	€ 60,00	10	€ 600,00
27. StV. Politische Bildung					€ 1 300,00
Vorsitzende/r	€ 70,00	1	€ 70,00	10	€ 700,00
Mandatar/-in	€ 30,00	2	€ 60,00	10	€ 600,00
28. StV. Sozialwirtschaft					€ 1 900,00
Vorsitzende/r	€ 70,00	1	€ 70,00	10	€ 700,00
Mandatar/-in	€ 30,00	4	€ 120,00	10	€ 1 200,00
29. StV. Soziologie & Digital Society					€ 1 300,00
Vorsitzende/r	€ 70,00	1	€ 70,00	10	€ 700,00
Mandatar/-in	€ 30,00	2	€ 60,00	10	€ 600,00
30. StV. Statistik					€ 1 300,00
Vorsitzende/r	€ 70,00	1	€ 70,00	10	€ 700,00
Mandatar/-in	€ 30,00	2	€ 60,00	10	€ 600,00
31. StV. Wirtschaftsinformatik					€ 1 900,00
Vorsitzende/r	€ 70,00	1	€ 70,00	10	€ 700,00
Mandatar/-in	€ 30,00	4	€ 120,00	10	€ 1 200,00
32. StV. Wirtschaftspädagogik					€ 1 900,00
Vorsitzende/r	€ 70,00	1	€ 70,00	10	€ 700,00
Mandatar/-in	€ 30,00	4	€ 120,00	10	€ 1 200,00
33. StV. Wirtschaftswissenschaften					€ 1 900,00
Vorsitzende/r	€ 70,00	1	€ 70,00	10	€ 700,00
Mandatar/-in	€ 30,00	4	€ 120,00	10	€ 1 200,00

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2025/2026

34. StV. Chemistry					€ 1 900,00
Vorsitzende/r	€ 70,00	1	€ 70,00	10	€ 700,00
Mandatar/-in	€ 30,00	4	€ 120,00	10	€ 1 200,00
35. StV. Doktorat der Naturwissenschaften und der Technischen Wissenschaften					€ 1 900,00
Vorsitzende/r	€ 70,00	1	€ 70,00	10	€ 700,00
Mandatar/-in	€ 30,00	4	€ 120,00	10	€ 1 200,00
36. StV. Elektronik und Informationstechnik					€ 1 300,00
Vorsitzende/r	€ 70,00	1	€ 70,00	10	€ 700,00
Mandatar/-in	€ 30,00	2	€ 60,00	10	€ 600,00
37. StV. Informatik					€ 1 900,00
Vorsitzende/r	€ 70,00	1	€ 70,00	10	€ 700,00
Mandatar/-in	€ 30,00	4	€ 120,00	10	€ 1 200,00
38. StV. Artificial Intelligence					€ 1 900,00
Vorsitzende/r	€ 70,00	1	€ 70,00	10	€ 700,00
Mandatar/-in	€ 30,00	4	€ 120,00	10	€ 1 200,00
39. StV. Kunststofftechnik & Maschinenbau					€ 1 300,00
Vorsitzende/r	€ 70,00	1	€ 70,00	10	€ 700,00
Mandatar/-in	€ 30,00	2	€ 60,00	10	€ 600,00
40. StV. Lehramt					€ 1 900,00
Vorsitzende/r	€ 70,00	1	€ 70,00	10	€ 700,00
Mandatar/-in	€ 30,00	4	€ 120,00	10	€ 1 200,00
41. StV. Mathematik & NaWiTec					€ 1 300,00
Vorsitzende/r	€ 70,00	1	€ 70,00	10	€ 700,00
Mandatar/-in	€ 30,00	2	€ 60,00	10	€ 600,00
42. StV. Mechatronik					€ 1 300,00
Vorsitzende/r	€ 70,00	1	€ 70,00	10	€ 700,00

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2025/2026

Mandatar/-in	€ 30,00	2	€ 60,00	10	€ 600,00
43. StV. Physik & Molekularbiologie					€ 1 900,00
Vorsitzende/r	€ 70,00	1	€ 70,00	10	€ 700,00
Mandatar/-in	€ 30,00	4	€ 120,00	10	€ 1 200,00
44. StV. Medical Engineering					€ 1 900,00
Vorsitzende/r	€ 70,00	1	€ 70,00	10	€ 700,00
Mandatar/-in	€ 30,00	4	€ 120,00	10	€ 1 200,00
45. StV. Psychologie					€ 1 300,00
Vorsitzende/r	€ 70,00	1	€ 70,00	10	€ 700,00
Mandatar/-in	€ 30,00	2	€ 60,00	10	€ 600,00
SUMME Funktionsgebühren StV + FakV					€ 57 620,00
Gesamtsumme Funktionsgebühren WJ 25/26					€ 141 620,00

Jahresvoranschlag 2025/2026 - Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Anhang 4: Verteilung der ÖH-Beiträge

			Studierende			Anteil Beiträge JKU Linz lt. Hochrechnung	€	
			Gesamt	WS24/25	SS 25	Einzahlungen (25/26)	52 412	
Rechtswissenschaftliche Fakultät						Vorsichtsprinzip	€ 624 779,09	95%
FakV ReWi	€ 15 634,97	25,02%	13 116	6 676	6 440			
StV Recht und Wirtschaft für TechnikerInnen	€ 5 363,83	1,09%	571	283	288	Fakultätsvertretungen	€ 62 477,91	10,0%
StV Wirtschaftsrecht	€ 7 387,19	3,14%	1 646	834	812	Studienvertretungen	€ 197 298,66	30,0%
StV Rechtswissenschaften	€ 24 803,09	20,79%	10 899	5 559	5 340	Rest UV	€ 365 002,52	
SUMME Rechtswissenschaftliche Fakultät	€ 53 189,08							
						Sockel StVen Gesamt	€ 98 649,33	50,0%
Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät								
FakV SoWi	€ 14 718,28	23,56%	12 347	6 246	6 101	Sockel je Stv	€ 4 289,10	23
StV Wirtschaftswissenschaften	€ 15 992,56	11,86%	6 218	3 119	3 099	Rest StV	€ 98 649,33	
StV Politische Bildung	€ 4 825,53	0,54%	285	146	139			
StV Wirtschaftspädagogik	€ 6 103,53	1,84%	964	498	466			
StV Wirtschaftsinformatik	€ 7 419,18	3,17%	1 663	854	809			
StV Sozialwirtschaft	€ 6 641,84	2,38%	1 250	632	618			
StV Soziologie & Digital Society	€ 5 896,49	1,63%	854	436	418			
StV Statistik	€ 4 834,94	0,55%	290	145	145			
StV Psychologie	€ 4 605,31	0,32%	168	87	81			
StV Doktorat der Sozial- und Wirtschaftswissen.	€ 5 521,94	1,25%	655	329	326			
SUMME Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	€ 76 559,59							

Studierendenanzahl	Verteilung laut HSG
52 412	€ 259 620,50
44,30%	45,67% TNF
23,56%	29,49% SoWi
25,02%	20,49% ReWi
7,11%	4,36% MED
100,00%	100,00%

100,00%

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2025/2026

Technisch- Naturwissenschaftliche Fakultät					
FakV TNF	€ 27 679,48	44,30%	23 220	11 782	11 438
StV Medical Engineering	€ 5 988,72	1,72%	903	467	436
StV Kunststofftechnik & Maschinenbau	€ 5 365,71	1,09%	572	294	278
StV Informatik	€ 8 668,96	4,44%	2 327	1 171	1 156
StV Mechatronik	€ 5 779,80	1,51%	792	417	375
StV Physik & MoBi	€ 7 310,02	3,06%	1 605	824	781
StV Mathematik & NaWiTec	€ 5 162,44	0,89%	464	237	227
StV Chemistry	€ 6 942,99	2,69%	1 410	718	692
StV Doktorat TN	€ 6 461,15	2,20%	1 154	576	578
StV Elektronik und Informationstechnik	€ 5 026,92	0,75%	392	204	188
StV Lehramt	€ 21 296,57	17,24%	9 036	4 632	4 404
StV Artificial Intelligence	€ 12 881,30	8,71%	4 565	2 242	2 323
SUMME Technisch- Naturwissenschaftliche Fakultät	€ 118 564,04				
Humanmedizinische Fakultät					
StV Humanmedizin	€ 11 307,79	7,11%	3 729	1 922	1 807
SUMME Humanmedizinische Fakultät	€ 11 307,79				

					WS24/25	SS25
ReWi	StV Rechtswissenschaften	101	Diplomstudium	Rechtswissenschaften	5 268	5 067
		033 503	Bachelorstudium	Rechtswissenschaften	47	44
		066 903	Masterstudium	Rechtswissenschaften	41	44
		796 200	Doktoratsstudium	Rechtswissenschaften	203	185
				Ergebnis	5 559	5 340
	StV Wirtschaftsrecht	033 500	Bachelorstudium	Wirtschaftsrecht	744	725
		066 902	Masterstudium	Steuerrecht und Steuermanagement	90	87
				Ergebnis	834	812
	StV Recht und Wirtschaft für TechnikerInnen	066 901	Masterstudium	Recht und Wirtschaft für Techniker/innen	283	288
				Ergebnis	283	288
				ReWi Ergebnis	6 676	6 440
SoWi	StV Doktorat SoWi	094 140	Doktoratsstudium	Volkswirtschaft	2	2
		784	Doktoratsstudium	Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	0	0
		792	Doktoratsstudium	Doktoratsstudium der Geistes- und Kulturwissenschaften	0	0
		794 355	Doktoratsstudium	Economics and Statistics	88	85
		796 300	Doktoratsstudium	Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	6	9
		796 525	Doktoratsstudium	Geistes- und Kulturwissenschaften	197	192
		794 815	Doktoratsstudium	Transformation Studies. Art x Science	36	38
				Ergebnis	329	326
	StV Psychologie	066 904	Masterstudium	Psychologie (Schwerpunkt Technologie und Wirtschaft)	87	81
				Ergebnis	87	81
	StV Pol. Bildung	066 930	Masterstudium	Politische Bildung	146	139
				Ergebnis	146	139
	StV Sozialwirtschaft	033 528	Bachelorstudium	Sozialwirtschaft	365	359
		066 928	Masterstudium	Sozialwirtschaft	109	110
		033 317	Bachelorstudium	Kulturwissenschaften	71	67
		066 929	Masterstudium	Joint Master's Degree Programme "Comparative Social Policy and Welfare"	37	34
		033 162	Bachelorstudium	Transformation Studies. Art x Science	50	48
				Ergebnis	632	618
	StV Soziologie & Digital Society	033 505	Bachelorstudium	Soziologie	315	299
		066 905	Masterstudium	Soziologie	69	67

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2025/2026

		066 994	Masterstudium	Digital Society	52	52
				Ergebnis	436	418
	StV Statistik	066 951	Masterstudium	Statistics	34	43
		033 551	Bachelorstudium	Statistik und Data Science	111	102
				Ergebnis	145	145
	StV Wirtschaftsinformatik	033 526	Bachelorstudium	Wirtschaftsinformatik	618	577
		066 926	Masterstudium	Wirtschaftsinformatik	235	231
		057 175	Diplomstudium	Individuelles Diplomstudium Wirtschaftsinformatik	1	1
				Ergebnis	854	809
	StV Wirtschaftspädagogik	170	Diplomstudium	Diplomstudium Wirtschaftspädagogik	484	453
		057 170	Diplomstudium	Individuelles Diplomstudium (Wipäd)	14	13
				Ergebnis	498	466
	StV Wirtschaftswissenschaften	57	Diplomstudium	Individuelles Diplomstudium (BWL, WIN, Wiwi)	3	3
		057 151	Diplomstudium	Individuelles Diplomstudium Betriebswirtschaft (STZW)	1	1
		066 977	Masterstudium	Economic and Business Analytics	236	290
		066 971	Masterstudium	Economics	66	68
		066 979	Masterstudium	Finance and Accounting	240	216
		066 989	Masterstudium	General Management Double Degree ESC Troyes - JKU Linz	5	8
		066 988	Masterstudium	General Management Double Degree STUST Tainan - JKU Linz	2	0
		066 995	Masterstudium	Joint Master Program Global Business Canada/Peru	62	69
		066 978	Masterstudium	Joint Master Program Global Business - Canada/Taiwan	46	57
		066 990	Masterstudium	Joint Master Program Global Business Russia/Italy	7	7
		066 947	Masterstudium	Joint Master Programm Digital Business Management	77	78
		066 986	Masterstudium	Leading Innovative Organizations	41	34
		066 973	Masterstudium	Management	379	380
		033 515	Bachelorstudium	Betriebswirtschaftslehre	865	838
		033 514	Bachelorstudium	International Business Administration	187	184
		033 572	Bachelorstudium	Wirtschaftswissenschaften	902	866
				Ergebnis	3119	3099
				Ergebnis SoWi	6 246	6 101
MED	StV Humanmedizin	033 303	Bachelorstudium	Humanmedizin	1 219	1 107
		066 603	Masterstudium	Humanmedizin	602	603
		794 460	PhD programme	Medical Sciences (PhD)	69	69

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2025/2026

		796 405	Doktoratsstudium	Medical Sciences	32	28
				Ergebnis MED	1 922	1 807
TNF	StV Doktorat TN	786	Doktoratsstudium	Doktoratsstudium der Technischen Wissenschaften	5	5
		796 600	Doktoratsstudium	Naturwissenschaften	99	92
		796 700	Doktoratsstudium	Technische Wissenschaften	472	481
		791	Doktoratsstudium	Doktoratsstudium der Naturwissenschaften	0	0
				Ergebnis	576	578
	StV Informatik	066 921	Masterstudium	Computer Science	392	409
		033 521	Bachelorstudium	Informatik	779	747
				Ergebnis	1 171	1156
	StV Artificial Intelligence	033 536	Bachelorstudium	Artificial Intelligence	1 399	1 419
		066 993	Masterstudium	Artificial Intelligence	843	904
		033 675	Bachelorstudium	Bioinformatics	0	0
				Ergebnis	2 242	2323
	StV Elektronik und Informationstechnik	033 289	Bachelorstudium	Elektronik und Informationstechnik	146	131
		066 489	Masterstudium	Elektronik und Informationstechnik	58	57
				Ergebnis	204	188
	StV Kunststofftechnik & Maschinenbau	066 480	Masterstudium	Management in Polymer Technologies	67	64
		066 479	Masterstudium	Polymer Technologies and Science	24	24
		033 245	Bachelorstudium	Maschinenbau	116	106
		066 445	Masterstudium	Maschinenbau	17	22
		033 220	Bachelorstudium	Kunststofftechnik	70	62
				Ergebnis	294	278
	StV Mechatronik	033 281	Bachelorstudium	Mechatronik	290	257
		066 481	Masterstudium	Mechatronik	127	118
				Ergebnis	417	375
	StV Medical Engineering	033 254	Bachelorstudium	Medical Engineering	433	393
		066 554	Masterstudium	Medical Engineering	34	43
				Ergebnis	467	436
	StV Chemistry	033 663	Bachelorstudium	Biological Chemistry	262	244
		033 290	Bachelorstudium	Chemistry and Chemical Technology	283	282
		066 491	Masterstudium	Chemistry and Chemical Technology	74	73
		066 863	Masterstudium	Joint Master Programme Biological Chemistry	32	29

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2025/2026

		066 296	Masterstudium	Management in Chemical Technologies	54	52
		066 497	Masterstudium	Polymer Chemistry	13	12
				Ergebnis	718	692
	StV Mathematik & NaWiTec	066 404	Masterstudium	Computational Mathematics	38	40
		066 403	Masterstudium	Industriemathematik	16	17
		033 201	Bachelorstudium	Technische Mathematik	146	138
		033 320	Bachelorstudium	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Technik (NaWi-Tec)	37	32
		066 402	Masterstudium	Mathematik in den Naturwissenschaften	0	0
				Ergebnis	237	227
	StV Physik & MoBi	033 261	Bachelorstudium	Technische Physik	200	188
		066 461	Masterstudium	Physics	85	78
		066 470	Masterstudium	Biophysik	21	26
		066 865	Masterstudium	Molecular Biology	114	126
		033 665	Bachelorstudium	Molekulare Biowissenschaften	395	355
		066 460	Masterstudium	Nanoscience and -Technology	9	8
				Ergebnis	824	781
	StV Lehramt	198	Bachelorstudium	Lehramt (Bachelor (Sek. AB))	2917	2671
		54	Erweiterungsstudium	Lehramt (Bachelor (Sek. AB))	348	343
		199	Masterstudium	Masterstudium Lehramt Sek (AB)	1247	1263
		58	Erweiterungsstudium	Erweiterungsstudium Master (Sek. AB)	29	37
		794 056	PhD programme	Education (MINT Fachdidaktik & Bildungsforschung)	75	76
		320	PhD programme	Digital transformation in learning	0	3
		24	§ 54c UG	Lehramt	16	11
				Ergebnis Lehramt	4632	4404
				Ergebnis TNF	11 782	11 438
				Studierendenanzahl	26 626	25 786
				Summe beide Semester	52 412	

Funktionsgebühren 2024/25

Bezeichnung	lt. SI Vergleich
AE Universitätsvertretung	-13800
AE BiPol-Referat	-2880
AE Frauenreferat/Gleichberechtigung	-2160
AE Ref.f.Internationales	-3600
AE Kulturreferat	-3600
AE Sport Referat	-2000
AE Referat f Migr./Integr.	-2760
AE Öffentlichkeitsarbeitsreferat	-6080
AE Organisationsreferat	-3440
AE Skriptenreferat	-1920
AE Sozialreferat	-2160
AE Studienberatung & Plagiatscheck	-7360
AE Wirtschaftsreferat	-9830
AE Ref. Generalsekretariat	-6240
AE Bücherbörse	-2080
AE (LUI)	-1440
AE Ref. für IT	-5120
AE Klimareferat	-4830
AE Fak.vertr. REWI	-4830
AE Fak.vertr. SOWI	-4700
AE Fak.vertr. TNF	-4800
AE StV Medizin	-5520
AE ReWiTech	-1000
AE StV JUS ReWi	-1840
AE StV WiJus	-1900
AE StV Doktorat SOWI	-1300
AE StV Polit. Bildung	-1300
AE StRV Sozialwirt.	-1900
AE StV Soziologie	-1810
AE StRV Statistik	-1300
AE StRV WIN	-1900
AE StRV WiPäd	-1900
AE StRV WIWI	-1900
AE StRV Techn. Chemie	-1900
AE StV Doktorat TNF	-1900
AE Elektronik & Informationstechnik	-1490
AE Informatik & Artificial Intelligence	-1710
AE StV Kunststofftechnik	-1000
AE StRV Lehramt M/Ch/Ph	-1900
AE StRV Techn. Mathem.	-1300
AE StRV Mechatronik	-1900
AE StV NaWiTec	-130
AE StRV Techn. Physik	-1900
AE StV Medical Engineering	-1300
AE StV Psychologie	-1300



Tätigkeitsbericht: Fakultätsvertretung Rechtswissenschaften zur 2. o. Sitzung der Universitätsvertretung SoSe 2025

Betreffend ab 1. o. UV-Sitzung SoSe 2025 – erstellt von Elena Lautner

Strukturelles

In der StV ReWiTec hat im Sommersemester 2025 ein neues, motiviertes Team aus acht bestehenden ÖH-TNF Mitgliedern begonnen. Im Zuge dessen wurden bereits die Mandate in der FakV RE und der StuKo WiJus neu besetzt. Die gewählten Mandatäre der kommenden Periode in der StV sind Felix Ferchhumer, Benjamin Lehner und Lorenz Reichl.

Derzeit ist auch ein Vernetzungstreffen der StVen der Fakultät geplant, um sich hier untereinander kennenzulernen und die Zusammenarbeit zu intensivieren.

Beratung/Service/Broschüren

Es wurden im Sommersemester wieder wöchentlich allgemeine Sprechstunden der StVen Jus und WiJus abgehalten (Mo und Mi 10:00-12:00, Di 17:00-18:00, Do auf Anfrage). Zudem werden von allen StVen individuelle Beratungsgespräche durchgeführt und auch die Anfragen per E-Mail, Facebook, Instagram und WhatsApp schnellstmöglich bearbeitet.

Unsere StV-Mitarbeiter:innen beteiligten sich auch aktiv an den diessemestrigen Erstsemestrigenmentorings und hielten hier einige Veranstaltungen für die Erstsemestrigen ab.

Im Sommersemester konnte zudem wieder das Iuris Acta ausgesendet werden. Neben Informationen aus den StVen und der Fak enthielt es wieder einige Sachtexte zum Thema Digitalisierung und KI. Schwerpunkt wurde aber klar auf die ÖH-Wahl gelegt und die Information der Studierenden über ihre Wahlmöglichkeiten. Auch auf unserem Instagramaccount gab es eine kleine Wahl-Infokampagne, um die Studierenden auf die ÖH-Wahl aufmerksam zu machen.



Die StV ReWiTec konnte einen empfohlenen, idealtypischen Studienverlauf inkl. Abhängigkeitenübersicht in Abstimmung mit fortgeschritteneren Studierenden erstellen und einen ReWiTech Discord Servers zur besseren Vernetzung der Studierenden untereinander und mit der StV einrichten. Zudem wurde die ÖH Website mit allen relevanten Infos rund um Studium und -vertretung eingerichtet. In Planung sind derzeit folgende Projekte:

- Neuorganisation der ReWiTech Cloud
- Wiederaufnahme Kodex-Verleih
- Einrichtung von Sprechstunden
- ReWiTech Mentoring

Veranstaltungen

Es konnten wieder einige Veranstaltungen abgehalten werden. Die StVen Jus und WiJus haben beispielsweise wieder Advokatschulungen, eine Exkursion zum Parlament in Wien, einen Lebenslauf-Check mit einer Anwaltskanzlei und eine Veranstaltung zu verschiedenen Auslandserfahrungen gemeinsam mit ELSA Linz organisieren können. Für die Multimedia-Studierenden wurden zusätzlich wieder Vernetzungstreffen in Bregenz, Wien, Villach und Graz abgehalten zu Beginn des Semesters und nochmal im April. In Wien konnte am Außenstandort zudem ein „Gemeinsam Wählen Gehen“ veranstaltet werden, um hier einen Anreiz zu setzen, um am Außenstandort zu wählen.

Zudem konnte die Fakultätsvertretung wieder ein Hörsaalkino mit Podiumsdiskussion, eine Berufsdiskussion mit ELSA Linz und Teach for Austria zu außergewöhnlichen juristischen Berufswegen und einen Berufstalk zu klassisch juristischen Berufen abhalten. Es wurde auch wieder an der Blutspendeaktion der ÖH-Fakultäten teilgenommen und der Eval-Day wird gemeinsam mit ÖH TNF und ÖH SOWI geplant. Zudem konnten wir das Institut für Europarecht bei der Bewerbung ihrer Veranstaltung zu Berufswegen am EuGH unterstützen, die für Studierende bestimmt sehr interessant ist.

Die StV ReWiTec hat einen Infoabend abgehalten, bei dem ihr neues Team vorgestellt wurde, die Studis über den Fortbestand des Studiums aufgeklärt wurden und eine Umfrage unter Studierenden zu Vorstellungen von Studium und Arbeit der StV



durchgeführt wurde. Zudem wurde an den TNF-Grillerein teilgenommen und ein Stammtisch im LUI abgehalten.

Gremienarbeit/Inhaltliches

Die StV Jus hat sehr intensiv in der Studienkommission gemeinsam mit den Professor:innen und dem Mittelbau an einer Curriculumsänderung im Diplomstudium Rechtswissenschaften gearbeitet. Der Fokus lag hier für uns vor allem darauf, das Studium zu modernisieren. Es konnten einige sehr erfreuliche Änderungen, wie der Wegfall der beiden mündlichen Fachprüfungen im ersten Abschnitt oder die Etablierung von Künstlicher Intelligenz in den Studienplan, umgesetzt werden. Leider forcierten die Professor:innen aber auch einige nachteilige Änderungen im zweiten Abschnitt. Die Fakultätsvertretung hat hierzu eine Presseaussendung gemacht und will weiterhin im Interesse der Studierenden klar gemeinsam mit der StV Jus dagegen auftreten.

Zur Information über die Curriculumsänderungen wurden Spezialsprechstunden und eine Informationsveranstaltung abgehalten, eine Email ausgesendet und eine Unterseite auf unserer Homepage errichtet. Derzeit wird auch unsere Broschüre, das In medias res, überarbeitet, damit die Änderungen übersichtlich in einer Broschüre zu finden sind. Weitere Informationsangebote sind zudem in Planung.

Gemeinsam mit der StV WiJUS wurde außerdem in der StuKo RE das Projekt der sogenannten „Jus-Brücke“ ausgearbeitet und schließlich auch beschlossen. Wirtschaftsrechtstudierende haben durch diesen neuen Zweig im Curriculum nun die Möglichkeit, in das Diplomstudium einzusteigen und innerhalb von vier Semestern den Magister abzuschließen. Durch diesen Weg gibt es in Linz endlich die Möglichkeit für WiJus-Studierende, einen volljuristischen Abschluss zu erlangen. In der StuKo Wirtschaft und Recht konnten außerdem einige Implementierungen von Fächern aus dem neuen ersten Abschnitt aus Jus vorgenommen werden, damit die WiJUS-Studierenden hier keinen Nachteil haben, einige LVAs im WiWi Schwerpunkt aus dem 1. Track ausgetauscht werden und einige Rücksprachen mit der Jus-StuKo zur WiJUS Brücke gemacht werden.

Die StV ReWiTec hat in der StuKo vor allem an der Sicherung des ReWiTec Masters und der Studierbarkeit desselben gearbeitet: Nachdem die Auflassung des ReWiTec

Studiums bereits in der Leistungsvereinbarung 22-24 zur Prüfung stand, sollte dies nun lt. der aktuellen LV 25-27 und VR Janko geschehen. In der StuKo WiJus setzen wir uns daher für den Fortbestand unseres Studiums ein und konnten bereits einige Erfolge erzielen.

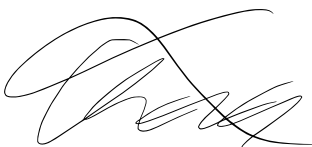
Auch wenn die genaue Umsetzung (alleinstehendes Studium oder Integration in einen WiJus Master mit Zugangsmöglichkeit für TNF-Absolvent*innen) noch unklar ist, konnten wir die StuKo von der Notwendigkeit und Wichtigkeit von ReWiTech überzeugen und den Fortbestand somit sichern. Hierzu soll ein Meinungsbild von Studierenden, Professo*innen und Wirtschaft eingeholt werden, um "ReWiTech neu" den verschiedenen Anforderungen entsprechend zu gestalten. Wir werden mit unseren Ideen und jenen unserer Studierenden aktiv an der Gestaltung mitwirken.

Außerdem werden wir Äquivalenztabelle für nicht mehr angebotene Kurse und einen Vorschlag zur Änderung des akad. Grades in der StuKo einbringen, um die Studierbarkeit von "ReWiTech alt" wiederherzustellen und das Studium bereits vor "ReWiTech neu" zu attraktivieren.

Weiters sind alle StVen und die FakV regelmäßig sowohl in Sitzungen der Institutskonferenzen sowie den Studienkommissionen als auch in Berufungs- und Habilitationskommissionen vertreten und setzen sich hier für die Anliegen der Studierenden ein. Der Fakultätsvorsitz tritt auch regelmäßig in Gespräche mit Professor*innen, dem Dekanat und auch VR Janko.

Bei weiteren Fragen stehe ich gerne persönlich zur Verfügung.

Elena Lautner
Fakultätsvorsitzende ÖH JUS JKU

A handwritten signature in black ink, likely belonging to Elena Lautner, is positioned below the printed name and title.

Tätigkeitsbericht der ÖH SoWi Fakultät

zur 2. UV-Sitzung im Sommersemester 2025



Fakultät

Nach dem großen Erfolg im Wintersemester fand am 25. März erneut die SoWi-Spritzerparty im Ch@t-Café statt. Auch dieses Mal konnten zahlreiche Besucher*innen begrüßt werden, und das Feedback war durchweg positiv.

Auch unser traditionelles Filmquiz am 8. April erfreute sich wieder großer Beliebtheit und wurde gut besucht.

Gemeinsam mit den anderen Fakultäten fand am 26. Mai in Kooperation mit dem Roten Kreuz eine Blutspendeaktion in der Halle B statt. Erfreulicherweise bot das Rote Kreuz diesmal auch die Möglichkeit, auf Englisch zu spenden, sodass auch internationale Studierende teilnehmen konnten. Wie üblich wurde für jede Blutspende ein 5€-LUI-Gutschein ausgegeben. Die Kosten werden gleichmäßig zwischen der SoWi-Fakultät und der TNF aufgeteilt.

Des Weiteren hat die gemeinsame Planung für den Eval-Day am 26. Juni bereits begonnen.

Am 5. Juni lud das Dekanat zur SoWi-Fakultätsversammlung ein, an der auch Vertreter*innen der Studienvertretungen teilnahmen.

Die erste ordentliche Sitzung der SoWi-Fakultätsvertretung im Sommersemester findet am 16.06. statt.

StV Doktorat SoWi & GeiKu sowie PhD in Economics

In den vergangenen sechs Monaten hat sich die Studierendenvertretung des Doktorats SoWi & GeiKu sowie des PhD in Economics engagiert für die Interessen der Studierenden eingesetzt. Dieser Tätigkeitsbericht gibt einen Überblick über zentrale Aktivitäten und Entwicklungen im genannten Zeitraum.

1. Individuelle Beratung und Unterstützung

Die ÖH bot umfangreiche persönliche Beratung zu studienbezogenen Themen wie Studienbeginn, Inskription, Betreuungsvereinbarungen, Studienorganisation und Lehrveranstaltungen. Besonderes Augenmerk lag auf der Unterstützung internationaler Studierender, um ihnen den Einstieg und die Orientierung an der Universität zu erleichtern.

2. Förderung der Vernetzung

Zur Stärkung des Zusammenhalts und Austauschs unter den Studierenden organisierte die StV mehrere Vernetzungstreffen, darunter ein gemütliches Beisammensein im Ch@tCafe sowie ein Treffen im Teichwerk. Diese Veranstaltungen boten Raum für informellen Austausch, den Aufbau sozialer Netzwerke und den direkten Dialog mit der StV.

3. Workshop „Wissenschaftliche Kommunikation vor Publikum“

Am 24.03.2025 veranstaltete die StV einen interaktiven Workshop mit Nora Dirisamer unter dem Titel: „Spielend zum Erfolg – Angstfrei und begeistert vortragen“. Nora Dirisamer (SchauspielerIn, Dozentin, Mentorin, Regisseurin) vermittelte praxisorientierte Tools zur Verbesserung von Körpersprache, Zuhörer:innenbindung und kreativer Gestaltung von Inhalten. Ziel war es, die Teilnehmenden zu befähigen, souveräner und wirkungsvoller zu präsentieren. Zehn Studierende nahmen erfolgreich am Workshop teil.

4. Nachfolge und Wahlwerbung

Da die aktuellen Mitglieder der StV ihr Studium demnächst abschließen, wurde aktiv nach Nachfolger:innen gesucht. Zwei engagierte Personen erklärten sich bereit, zur Wahl zu kandidieren. Die Wahlwerbung erfolgte unter anderem über die gemeinsame WhatsApp-Gruppe der Studierenden.

5. Mitwirkung in universitären Gremien

Die StV vertrat die Interessen der Studierenden in relevanten Gremien, insbesondere:

- Teilnahme an Sitzungen der Studienkommission
- Vertretung in der 48. SoWi-Fakultätsversammlung am 05.06.2025
- Geplante Teilnahme an der 1. ordentlichen Sitzung der SoWi-Fakultätsvertretung im Sommersemester am 16.06.2025

StV Politische Bildung

1. Vergangene und anstehende Veranstaltungen für Studierende

- Get-together im LUI am 19.03.
- Podiumsdiskussion „Baustelle Demokratie?“ in Kooperation mit dem Zirkus des Wissens (29.03.)
- PoBi-Kino: Gemeinsam einen aktuellen Kinofilm schauen, der für die politische Bildung relevant ist (11.03., 01.04., 13.05., 10.06.)
- Gemeinsames Picknick zum Semesterende (20.06.)
- Führung durch das Oberösterreichische Landesarchiv (18.07.)

2. Weitere Termine und Tätigkeiten

- Beratung von Studierenden, Evaluierung der Learning Outcomes aller Lehrveranstaltungen in unserem Master,
- Teilnahme an der Habilitationskommission von Dr. Schnicke
- Regelmäßige interne Treffen
- Treffen mit dem Studiengangsleiter (Stichworte: Zukunft des Studiengangs, Vortragen unserer Anliegen, Problemanalyse, Lösungsfindung, 21.01.)

- Treffen mit dem Dekan der Sowi-Fakultät zur weiteren Beratung über die Zukunft des Master-Studiengangs (27.05.)
- Teilnahme an der STUKO am 16.06.
- Einbindung der neu gewählten StV und Übergabe an die neue StV

StV Psychologie

In den vergangenen Monaten verlief unsere Arbeit etwas ruhiger, dennoch waren wir durchgehend aktiv im Einsatz für die Anliegen der Studierenden.

Alle eingehenden Anfragen wurden zeitnah und gewissenhaft bearbeitet. Dabei standen wir im regelmäßigen Austausch mit den zuständigen Professor*innen und konnten in den Studienkonferenzen die Interessen der Studierenden vertreten und konstruktive Beiträge leisten.

Ein zentrales Ereignis war die ÖH-Wahl, auf die wir über verschiedene Kanäle aktiv aufmerksam gemacht haben, um möglichst viele Studierende zur Teilnahme zu motivieren.

Nun steht ein Mandatswechsel bevor

Nun steht ein Mandatswechsel bevor. Mit dem Wechsel gehen neue Aufgaben, frische Impulse und eine erweiterte Teamstruktur einher. Wir freuen uns darauf, die kommenden Herausforderungen gemeinsam mit den neu hinzugekommenen Mitgliedern anzugehen und die Anliegen der Studierenden weiterhin engagiert zu vertreten.

StV Sozialwirtschaft

01.03.25 Teilnahme am SOWI-Strategietag

10.03.25 Teamtreffen

11.03.25 How To Sozwi und Welcome Back Stammtisch

19.03.25 Beratungs-Cafe

31.03.25 Institutssitzung Ipso

02.04.25 Teilnahme an der Wiref-Schulung

08.04.25 Pre-Filmquiz Stammtisch und Mitwirkung beim ÖH SOWI Filmquiz

09.04.25 Teamtreffen

11.04.25 Fototermin der Stv

29.04.25 Absolvent_innen Talk und Stammtisch

19.05.25 Teamtreffen

26.05.25 Beteiligung am 26. Mai beim Auf- und Abbau der Blutspendeaktion

03.06.25 Vernetzungstreffen mit einer Person von Transformation Studies Art X Science, um die Vertretung dieser Studis zu ermöglichen bzw verbessern

04.06.25 Stammtisch Meet your Prof

16.06.25 Beratungs-Cafe gemeinsam mit der Stv Soziologie

17.06.25 Konstituierende Sitzung der Stv Sozwi für die neuen Mandatar_innen (Alice Schwarz, Anna Gager, Anna Lüzlbauer, Milena Ramsauer, Philipp Hörtenhuber)

Besuch der Stv in LVAs zum Semesterstart, um sich vorzustellen

Mail an Studis um über Änderungen aufzuklären, die Stv vorzustellen und über die ÖH-Wahl aufzuklären, auch Umfrage für Studis als Versuch Daten zu erheben von Lebensrealitäten und Wünschen ans Studium der SozWi Studis

Zuwachs der Stv, neue Mitglieder

Social Media Team: Instagram Beiträge u.a. zum Pride Month, 1. Mai/Tag der Arbeit, Aufklärung über die ÖH-Wahl und über die Arbeit bzw Zuständigkeitsbereiche der Stv

Laufend Beratung von Studis

Ausarbeitung einer Master- und einer Schwerpunkt Broschüre

StV Soziologie

Das Semester neigt sich dem Ende zu, es ist wieder viel passiert!

Ein großer Teil des Semesters war natürlich die ÖH Wahl - bedauerlicherweise ist die Zahl der wahlberechtigten Personen für die StV Soziologie dieses Mal knapp unter 400 gerutscht, wodurch statt 5 nur noch 3 Mandatar*innen wählbar waren. Durch viel Mobilisierungsarbeit in den LVAs, durch die Lehrenden und die Mitglieder der Studienvertretung konnte ein kleines Plus bei der Wahlbeteiligung bei uns erreicht werden. Die gewählten Mandatar*innen sind Elias Häfele, Georg Bumberger und Laura Sophie Otter!

Neben laufender Beratung und Gremienarbeit sind auch dieses Semester zahlreiche Events durchgeführt worden, um Soziologie und Digital Society Studierende die Möglichkeit zur Vernetzung untereinander zu bieten.

Die Get Togethers und Cafés fanden wie gewohnt ein mal im Monat statt. Diese sollen wie gewohnt einmal im Monat stattfinden. Auch ein Hörsaalkino zum Film "Fest des Huhnes" mit anschließender Diskussionsrunde fand statt. Unser größtes Event dieses Semester war natürlich das Soziologie Sommerfest, welches Ende Mai gemeinsam mit dem Institut für Soziologie abgehalten wurde. Das Sommerfest fand zum dritten Mal statt und war trotz Regenschauer super besucht. Profs haben hinter der Bar ausgeschenkt, es gab einen Foodtruck von Tamu Sana, ein kleines soziologisches Pubquiz wurde abgehalten, und es wurde Bierpong gegen die Lehrenden gespielt - ein ereignisreicher Abend voller Vernetzung von Studis und Lehrenden!

Wir werden noch ein Get Together abhalten und ein Café gemeinsam mit der StV Sozialwirtschaft - das Café wird auf der Wiese hinter dem Keplergebäude stattfinden. Wir haben bereits einmal ein Café dort als Picknick abgehalten - ein voller Erfolg!

StV Statistik und Data Science

Auch dieses Semester waren unsere Events und Stammtische gut besucht. Bereits im März fand unser erster Stammtisch im Lui statt, wo wir uns vor allem über das zahlreiche Erscheinen von neuen erst- und zweitsemestrigen Studierenden freuen konnten. Außerdem wurden in diesem Semester ein Vorglühen für ein Mensafest, sowie ein weiterer Stammtisch im Lui Gastgarten im Mai veranstaltet.

Unsere neuen und künftigen Mitglieder in der StV wurden bereits in diesem Semester in die verschiedenen Tätigkeiten der StV integriert, um einen bestmöglichen Übergang ohne Komplikationen zu vollziehen. Unter anderem wurden Stammtische und unsere große StV Grillerei gemeinsam geplant und vorbereitet. Wir freuen uns schon auf unsere jährliche Grillerei, welche diese Woche stattfindet und laut Anmeldezahlen erwarten wir insgesamt bis zu 40 Personen.

Darüber hinaus versuchen wir die ÖH und SOWI-Fakultät bei diversen Events, wie dem ÖH-Sommerfest, bestmöglich zu unterstützen, um garantieren zu können, dass auch Studierende der Richtung Statistik und Data Science anzutreffen sind.

StV Wirtschaft

Im März wurden erneut regelmäßige Sprechstunden für Studierende der Wirtschaftswissenschaften eingerichtet. Diese finden montags von 10:00–12:00 Uhr sowie mittwochs von 17:00–18:00 Uhr statt. Zusätzlich werden alle zwei Wochen dienstags von 15:00–16:00 Uhr spezielle Sprechstunden für IBA-Studierende angeboten.

Zusätzlich haben wir ein Gewinnspiel gemacht, bei dem Studierende zwei Exemplare des Buches „Einführung in die Buchhaltung im Selbststudium“ gewinnen konnten.

Auf studienrechtlicher Ebene konnten wir die Voraussetzungskette im IK Gender & Diversity sowie im IK Ethik kürzen, um mehr Flexibilität im BWL-Studium zu ermöglichen. Für IBA-Studierende wurde außerdem durch den Einsatz der ÖH Wirtschaft eine neue Sommerklausur im Fach TMG ermöglicht.

Am 26.03.2025 fand zudem der „Wirtschaft's Wochenteiler“ statt – ein Stammtisch der ÖH Wirtschaft, der den informellen Austausch zwischen Studierenden fördert.

Im April organisierte die ÖH Wirtschaft gemeinsam mit der Studienrichtung Wirtschaftspädagogik den „Wirtschaft meets Wipäd“-Stammtisch am 09.04.2025, um die Vernetzung zwischen den Studienrichtungen zu fördern.

Zur Unterstützung bei der Klausurvorbereitung wurde außerdem eine TMG Study Session für IBA-Studierende angeboten. Diese fand in Kooperation mit Tutor:innen des Instituts für Digital Business statt und diente der gezielten Vorbereitung auf die Modulklausur.

Am 07.05.2025 fand das „Next Step Master“-Infoevent statt, bei dem sich Studierende umfassend über Masterstudiengänge informieren konnten. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wurde von vielen Interessierten besucht.

Für IBA-Studierende wurde eine neue Broschüre („Studienplaner“) erstellt, die hilfreichen Informationen wie Musterstudienpläne und Tipps und Tricks zum Studium enthält.

Zudem haben wir das Angebot an Online-Sprechstunden via Zoom ausgeweitet, um noch einfacher für Studierende von zu Hause aus erreichbar zu sein.

Durch unseren starken Einsatz konnte eine bedeutende Verbesserung im Curriculum vom IBA-Studium erreicht werden. Das neue Modul namens „Semester Abroad“, soll das Auslandssemester besser planbar und anrechenbar machen.

Bei der ÖH-Wahl wurden fünf neue Mandatar:innen in das Team der ÖH Wirtschaft gewählt. Wir starten hochmotiviert in unsere zweijährige Amtszeit mit dem Ziel, so viel wie möglich für die Studierenden zu erreichen.

StV Wirtschaftsinformatik

Im Sommersemester 2025 konnten wir in der StV einige Events durchführen. Neben dem ersten WIN Pubquiz mit über 70 TeilnehmerInnen folgten im Juni zwei Informationsveranstaltungen zum WIN Studium: ein Masterinformationsabend zum Überblick über den Masterstudiengang WIN und dessen Schwerpunkte sowie eine Veranstaltung zum Thema Auslandssemester im Rahmen des WIN Studiums. Dazu kamen unser WIN Spritzerstand und die WIN Grillerei, wo wir uns über >120 Anmeldungen gefreut haben. Wir konnten in diesem Semester ein Sponsoring mit dem WIN alumni club Linz für die Grillerei abschließen und kooperierten außerdem mit dem Verein für eine Prämierung von Bachelorarbeiten aus dem letzten Jahr.

Es gibt aktuell große Beschwerden von vielen Studierenden bezüglich der Lehrveranstaltungen VL und UE Data & Knowledge Engineering, ausgelöst durch extrem schlechte Klausurergebnisse (>90% Durchfallquote) bei der ersten Teilklausur. Trotz längerer Gespräche mit dem Institut bereits im März wurde in diesen LVAs keine zufriedenstellende Lösung für die Studierenden umgesetzt werden. Aktuell haben wir einen separaten Feedbackbogen für aktive TeilnehmerInnen der Kurse angelegt, um spezifisches Feedback zu erlangen, mit dem wir wieder in Gespräche mit den Zuständigen gehen können und planen auch, mit anderen

Stellen (etwa Programmdirektion) zu sprechen, da sich das Institut eher uneinsichtig gibt. Die Probleme mit diesen LVAs sind schon lange bekannt, spitzen sich nun jedoch zu. Im Juni ist noch ein WIN Teammeeting zum Semesterabschluss geplant.

StV Wirtschaftspädagogik

Im Sommersemester hat die Studienvertretung Wirtschaftspädagogik verschiedene Aktivitäten organisiert und sich aktiv für die Anliegen der Studierenden eingesetzt. Wir haben einmal im Monat den WiPäd-Stammtisch organisiert, bei dem die Studierenden die Möglichkeit haben sich gegenseitig auszutauschen. Die Stammtische waren eigentlich allesamt gut besucht. Anfang Juni haben wir einen WiPäd 1x1 Workshop organisiert bei denen wir Studierenden Tipps & Tricks zum Studium allgemein, Semesterplanungen usw. gegeben haben. Für Erstsemestrige gibt es immer ein How To WiPäd zu Studienbeginn und der WiPäd 1x1 Workshop ist eine Erweiterung des How to WiPäd für höhere Semester. Zu dem hätten wir einen Spritzerstand Mitte Juni organisiert, den wir jedoch kurzfristig absagen mussten.

Neben den Veranstaltungen sind wir laufend in Gesprächen mit dem Institut für Wirtschaftspädagogik sowie der School of Education sowie in den etwaigen Kommissionen, um das WiPäd Studium inhaltlich zu verbessern.

Tätigkeitsbericht der Fakultätsvertretung TN für die Sitzung der Universitätsvertretung am 23.06.2025

Allgemein

Personal

Die ÖH TNF durchlebt einen Personalwechsel mit Austritten von sehr lang aktiven Mitgliedern und vielen neuen Anwerber*innen, teilweise aus sehr niedrigen Semestern. Die Weitergabe von Wissen, Dokumenten und Einweisung in Tätigkeiten ist aktuell ein großes Thema, vor allem auch die Weitergabe von Event Organisation.

Durch die große Menge an eng aufeinanderfolgenden Events wird extrem viel Personal gebraucht, daher laufen aktuell Überlegungen, einige wiederkehrende Veranstaltungen zu beenden, bis wieder mehr Personal zur Verfügung steht.

Update: Mehrwegbecher

Die Mehrwegbecher sind nun ein Jahr im Einsatz und erweisen sich als sehr nützlich. Der Schwund von etwa 13% über ein Jahr hinweg ist nicht allzu tragisch und kann mit dem gewonnenen Budget aus Veranstaltungen leicht wieder aufgestockt werden. Die Becher selbst samt Aufdruck sind in top Zustand.

Equipment

Zum Ende des Wirtschaftsjahres werden wichtige Bestandteile des TNF-Inventars erneuert. Unter anderem werden defekte Pavillons durch neue ersetzt. Neue Funkgeräte mit leicht besserer Reichweite und neuen Akkus kamen erstmals bei der TNF-Grillerei zum Einsatz. Über den Sommer soll ein Schrank im Nebenkammerl durch ein weiteres Schwerlastregal getauscht werden. Weiters ist eine digitale Infotafel über der Tür geplant, die Studis die nächsten Abfahrtszeiten von Bim- und Busverbindungen anzeigen.

Veranstaltungen

14.06. - 16.06. TNF Seminar

59 Teilnehmer*innen wurden TNF intern in verschiedenen Vorträgen für die Arbeit in der Studienvertretung geschult. Parallel zu den Vorträgen wurden in kleinen Kreisen Konzepte für Änderungen und Verbesserungen von Kommissionen, Vertretungen und Task Forces ausgearbeitet. Die Liste der Vorträge ist dem letzten Tätigkeitsbericht zu entnehmen.

02.04. Freiwilligen Messe

Im Rahmen der Freiwilligen Messe unterstützen wir mit Equipment und helfenden Händen den Stand der ÖH, sowie die Veranstaltung selbst.

09.04. Decathlon

Beim Decathlon traten 10 Teams zu je 6 Personen in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Jede StV stellte eine Station bereit, in der sich die Teams messen konnten. Die Aufgaben an den Stationen waren dabei an den Fachbereich der jeweiligen StV angelehnt. Das Feedback fiel durchweg positiv aus. Die Veranstaltung an sich war kostendeckend, die Teilnahmegebühren wurden den Teams in Form von LUI Gutscheinen zurückgegeben, sonst gab es keine nennenswerten Ausgaben. Zu erwähnen ist die gute Zusammenarbeit mit dem USI und ihrem Equipment.

02.05. - 04.05. JKU Games

Trotz Feiertag und gutem Wetter waren die JKU Games wieder gut besucht. Neben den mittlerweile etablierten Bereichen der LAN, der Puzzle Area und vielen weiteren breitet sich die Pen & Paper Area immer weiter auf dem Campus aus. Neben dem gesamten Uni-Center werden teilweise auch das Bankengebäude und das Keplergebäude von den Games belegt.

19.05 - 21.05. StV-Grillereien

Die StV-Grillereien fanden wieder hinter dem TNF-Turm statt und waren rundum ein Erfolg. Ausgenommen der StV Mechatronik (diese halten stattdessen das Mechatronik-Fußballturnier ab) veranstalten alle Studienvertretungen der TNF eine Grillerei, bei der Studierende und auch Lehrende zu kostenlosem Verzehr und Getränken eingeladen sind. Anfänglich gestaltete sich die Planung seitens der Universität schwierig, die Veranstaltung wurde mehrfach abgelehnt, unter anderem mit der Begründung, dass der Veranstaltungsort wegen der Baustelle des geplanten Neubaus des Technikum 2 versperrt sein würde. Spatenstich von besagter Baustelle

wurde jedoch auf den 12. September gesetzt. Dieses Jahr waren zusätzlich Studierende der Studienrichtung ReWi-Tec eingeladen. Die Veranstaltung kann in den nächsten Jahren nicht mehr erweitert werden. Trotz steigender Gäste Zahlen ist ein Limit erreicht, sowohl finanziell als auch schlicht beim Veranstaltungsort. Mit Berücksichtigung der Fluchtwege passen physisch nicht mehr Menschen auf das Gelände.

TNF Grillerei

Unter dem diesjährigen Motto von “Minecraft - Pory Edition” war die TNF Grillerei ein Erfolg. Trotz anfänglicher Bedenken wurde die Grillerei mit gutem Wetter beglückt und war gut besucht. Auch die diesjährigen Sponsoren, die unter anderem eine Silent Disco finanzierten, waren begeistert. Hier ist die gute Zusammenarbeit mit der Bauleitung der Universität und der Baufirma BIG hervorzuheben, die uns den benötigten Platz mit allen Mitteln freigehalten haben. Umständlich hingegen war jedoch die Anlieferung mit den Lieferanten, bei denen für jeden einzelnen Lieferanten die Sperrpoller beim Management Zentrum vom Hausdienst abmontiert werden mussten.

Berichte aus den einzelnen Vertretungen

Artificial Intelligence

Dieses Semester hat die Studienvertretung AI ein umfangreiches Programm für die Studierenden durchgeführt. Neben den regelmäßigen wöchentlichen AI-Cafés und monatlichen Stammtischen in Linz und Wien haben wir auch Spieleabende organisiert, die gut angenommen wurden und etwa 350€ des Budgets beanspruchten. Bei größeren Veranstaltungen waren wir aktiv an der Organisation der STV-Grillereien (20.05.), des TNF-Grillens (03.06.) und des TNF-Decathlons (09.04.) beteiligt. Die JKU Games (02.-04.05.) wurden erfolgreich durchgeführt und werden im Dezember wiederholt. Leider musste das geplante ÖIDA 2.0 Event aufgrund von Finanzierungsproblemen abgesagt werden.

Ein Schwerpunkt lag auf der Verbesserung der Lehre, insbesondere bei der problematischen Lehrveranstaltung "Computational Statistics". Nach intensiven Gesprächen mit dem Institutsleiter konnten strukturelle Verbesserungen für das kommende Semester erreicht werden. Zusätzlich vertreten wir Studierendeninteressen in vier neuen Auswahlkommissionen für Tenure-Track-Professuren in den Bereichen Reinforcement Learning, Natural Language Processing, Neuro-Symbolic AI und Knowledge and Data Processing.

Die StV AI hat derzeit etwa 20 aktive Mitglieder und konnte vier neue Mitglieder gewinnen. Nach den Wahlen im Mai wurde ein neues Mandatsteam gewählt, wobei Maja zur Vorsitzenden, Benjamin zum 1. Stellvertreter und Max zum 2. Stellvertreter ernannt wurden. Für das kommende Wintersemester sind bereits ein Welcome Day und die Fortsetzung des Mentoring-Programms geplant, für das dringend weitere Mentor*innen gesucht werden.

Chemistry

Im Sommersemester 2025 haben wir mehrere Veranstaltungen für die Studierenden gemacht, neben den wöchentlichen Cafés und den monatlichen Stammtischen, haben wir auch ein Share your Notes Event organisiert, jedoch wurde dieses Event von den Studierenden nicht gut angenommen. Änderungsvorschläge wollen wir im Wintersemester 2025/26 einbringen. Ein Mitarbeiter*innen-Essen wurde bereits gemacht und das Zweite ist bereits in Planung. Mit Wintersemester möchten wir auch unsere Sponsoring-Pakete aussenden und damit kontakt zur Industrie knüpfen. In Verknüpfung mit der TNF Fakultät haben wir auch größere Veranstaltungen geplant wie die StV Grillereien und den Decathlon.

Zurzeit hat die StV Chemistry 15 aktive Mitglieder wobei 1-3 Personen vermutlich bald aufgenommen werden. Nach weiteren Mitarbeiter*innen wird fleißig gesucht, da die Studienvertretung mehr Unterstützung (vor allem in Kommissionen) benötigt.

Doktorat TN

Es wurde ein neuer Mitarbeiter im SS25 aufgenommen. Stammtische finden monatlich im LUI statt, stets zu einem anderen Wochentag sodass jeder je nach beruflicher Belastung auch hingehen kann. Für Anfang Juli ist unserer StV Grillerei geplant. InfoAbend war ursprünglich für Ende Mai geplant, wird aber auf Anfang WS25 verschoben. In Suko werden einige Änderungen vor allem für die neue DocSchool beschlossen.

Elektronik und Informationstechnik

Im Sommersemester 2025 sind zwei neue Mitarbeiter der Studienvertretung ELIT beigetreten. Wie üblich hat monatlich ein Stammtisch stattgefunden, welche erfreulicherweise sehr gut besucht waren. Innerhalb der Studienkommission wurden eine Änderungen im Bachelor- und Master Curriculum ELIT durchgeführt. Dabei wurde eine Pflicht LVA vom Master in den Bachelor verschoben, dafür eine andere gestrichen. Im Master wurde eine neue Ersatz Pflicht-LVA anstatt der alten beschlossen, welche besser zum ELIT Studium passt. Darüber hat sich die StV ELIT wieder an den StV Grillereien beteiligt.

Informatik

Wie üblich sind alle größeren Projekte transparent und öffentlich einsehbar im  StV-Dashboard .

- Organisatorisches
 - **Mitglieder:** Die StV Informatik hat ihr Ziel der Mitglieder-„Verjüngung“ weiter verfolgt und viele dienstältere Mitglieder offgeboarded. Wir sind dankbar für die tolle Arbeit, die sie über die letzten Jahre geleistet haben - jetzt machen sie den Weg frei für die „nächste Generation“. Wir planen, über die nächsten Monate wieder vermehrt Mitglieder aus jüngeren Semestern aufzunehmen: Siehe unsere [Website](#) für eine Vorstellung unseres gesamten Teams.
 - **ÖH-Wahl:** In diesem Sinne wechselt auch der Vorsitz der StV vollständig: Das neue Vorsitz-Team besteht aus Carina Weichselbaum, Florian Obernberger, Raffael Borris, Gabriel Eckertsberger und Miriam Lazzaretti. Wir freuen uns auf die neuen Projekte, die sie für die Studienvertretung geplant haben!
Die Vorbereitungen zur ÖH Wahl waren aber auch eine sehr arbeitsintensive Zeit - wir haben für transparente und objektive Informationen unter unseren Studierenden gesorgt (etwa auf einer [eigenen Website](#)), viele unserer Mitglieder waren außerdem alle drei Wahltage im Einsatz und haben zahlreiche Stunden in die Durchführung der Wahl investiert.
- Services / Vertretungsarbeit / Beratung

- **FAQs:** Unserer detaillierten FAQs zum Studium haben eine eigene Website bekommen und sind jetzt barrierefreier und besser nutzbar: <https://oeh-tnf.github.io/faq>
- **Kommissionen:** Wir haben wieder BKs und ähnliche Kommissionen abgeschlossen, und sind seit diesem Semester auch im Fachbereichstreffen der Professor*innen-Kurie geladen - dort durften wir über aktuelle Projekte der Studienvertretung berichten und uns mit einigen Bitten direkt an die Lehrenden wenden.
- **StuKo-Doc:** Wir waren in der Studienkommission Informatik aktiv, ein detaillierter Bericht unserer Arbeit wird hier veröffentlicht: oeh.jku.at/cs/transparency
Aktuelle Projekte sind etwa ein Angebot zusätzlicher Tutorings und Maßnahmen zur Verbesserung der mentalen Gesundheit unserer Studierenden.
- **Discord-Server:** Unser Haupt-Kommunikationskanal mit Studis hat mittlerweile über 6500 Mitglieder. Die Moderation der > 1000 Nachrichten in der Woche und die Beantwortung von Fragen bleibt weiterhin zeitintensiv, weshalb wir unser Team an Moderator*innen ausgebaut haben.
- Events
 - In diesem Semester fanden viele Events statt, zum Beispiel:
 - **Master-Info-Abend:** Infos zum Master, siehe oeh.jku.at/cs/msc
 - **Boardgame-Sessions mit AI:** zwei-wöchentliches Spiele-Event, nehmen zunehmend überhand (über 40 Gäste), hervorragend besucht.
 - **Stammtische:** Monatliche Get-Togethers, teils als Pub-Quiz und Co.
 - **Sprechstunden-Cafés:** Unsere wöchentlichen Beratungen laufen gut, allgemein sind Events gut besucht.
 - **Kooperationsevents** mit der ÖH TNF, wie die StV Grillerei, die JKU Games, der Decathlon, die ÖH TNF Sommergrillerei oder der ÖH Eval Day.
 - Einen Überblick über alle unsere gut 30 Events des letzten Semesters findet man in unserem [Kalender](#).
- Konferenzen
 - **KIF-KOMA Passau:** Mitglieder von INF, AI, Lehramt und Mathe waren letzte Woche auf der Konferenz der Informatikfachschaften 53.0 bzw. 92. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften. Mehr Details auf <https://kif.rocks>.

In den Ferien sind einige weitere Projekte geplant: Neben einer Routine-Überarbeitung unserer Studienleitfäden arbeiten wir etwa auch einen neuen Leitfaden für Master-Studierende aus. Zusammenfassend: Uns wird nicht langweilig, und wir freuen uns auf die Ferien!

Kunststofftechnik & Maschinenbau

Seit der letzten UV Sitzung hat die StV Kunststofftechnik & Maschinenbau 1 neues Mitglied aus der Studienrichtung Maschinenbau. Zudem haben wir gemeinsam mit dem VKT die Stammtische und eine Firmenpräsentation der Firma ALPLA durchgeführt.

Außerdem haben wir in den diversen Kommissionen einige Studienplanänderungen durchgeführt und eine Berufung abgeschlossen.

Zudem sind 3 neue Berufungsverfahren eingeleitet worden.

Wie jedes Jahr haben wir uns wieder bei der StV Grillerei beteiligt.

Lehramt

Wir haben heuer im Sommersemester 2025 zwei neue Veranstaltungen ins Leben gerufen. Wobei das Hörsaalkino noch wenig Andrang gefunden hat, konnten wir beim Lehramt Pub Quiz 13 Gruppen mit ca. je 6 Personen erreichen. Weiters waren wir auch wieder aktiv bei den wiederkehrenden Veranstaltungen (StV-Grillerei, TNF Grillerei, etc.) involviert.

Weiters bereitet sich die StV gemeinsam mit den Studienvertretung der anderen Standorte in Linz und dem LiLeS Servicezentrum auf die kommende Studienumstellung und die Informierung der Studierenden darüber vor. Dazu wurde auch schon zu einem Koordinationstreffen vom LiLeS eingeladen und ein gemeinsamer Plan für das kommende Studienjahr entwickelt. Neben diversen Informationsveranstaltung wird auch an einem Umstiegsrechner gearbeitet.

Die StV ist auch seit der letzten UV Sitzung gewachsen und konnte dabei auch Studierende aus dem PhD of Education für die StV Arbeit interessieren.

Mathematik & NaWi-Tec

Das Sommersemester 2025 war für die StV Mathematik weiterhin von einem Zusammenwachsen mit NaWi-Tec geprägt, so konnten wir drei neue "native NaWi-Tec" Mitglieder aufnehmen und die Studierenden in einem Infoevent von den Änderungen am NaWi-Tec Curriculum informieren. Für den offiziellen neuen Auftritt als "StV Mathematik & NaWi-Tec" ab dem 1.7. sind weiters auch schon Vorbereitungen getroffen worden (Neues Logo, Roll-Up, Umstellung der Mailverteiler, Website, ...).

Wir konnten außerdem unsere Studierenden über die ÖH Wahl gut informieren (zB durch unsere [Wahlwebsite](#)) und konnten so eine Wahlbeteiligung von über 44% erreichen.

Neben unseren regelmäßigen Sprechstundencafés, Stammtischen und Spieleabenden, haben wir uns auch an fakultätsübergreifenden Veranstaltungen, wie dem TNF Decathlon, den JKU GAMES, den StV Grillereien und der TNF Grillerei, beteiligt.

Je eine Auswahl- und Habilitationskommission sollte mit Anfang der Ferien abgeschlossen sein, zwei weitere Berufungsverfahren stehen am Anfang. Leider merken wir, dass sich zwei schon länger abgeschlossene Berufungsverfahren immer noch in der Verhandlungsphase befinden (teilweise seit über einem Jahr) und dementsprechend noch keine neuen Professoren ihren Dienst am Fachbereich angetreten haben.

Über die Sommerferien planen wir die Studienleitfäden zu überarbeiten und Events für den Semesterstart zu planen.

Mechatronik

Einige alte Mitglieder und Mandatäre scheiden mit Ende des Semesters aus der StV aus. Es ist für genügend Nachfolge gesorgt. Trotzdem müssen kommendes Semester weitere junge StVlis angeworben werden.

Der neue Vorsitz (laut Wahl: Ronja, Mani, Max) hat bereits mit der Arbeit begonnen und wird in der StV einiges umstrukturieren und transparenter managen. Es werden vermutlich mit einigen inaktiven StVlis Gespräche geführt, was zu Offboardings führen kann. Die StV funktioniert aber gut. Im kommenden Semester werden vermutlich ein paar Institute an die StV KST&MSB und StV ELIT übergeben, da diese mittlerweile mehr in deren Fachbereich fallen.

Die monatlichen Stammtische wurden auch dieses Semester fortgesetzt. Zumeist mit Firmenvortrag und Sponsoring. Die Stammtische schließen übers Jahr gesehen mit einem Budgetüberschuss ab, was andere Kosten decken kann.

Zudem hat die StV Mechatronik beide große Events (Eisstockschießen und Fußballturnier) im Sommersemester.

Das Eisstockschießen lief wie jedes Jahr gut ab und konnte ohne größere Komplikationen durchgeführt werden. Auch die alljährlichen Sponsoren waren wieder vertreten. Das Event finanziert sich von alleine. Alle Seiten sind glücklich damit.

Das Fußballturnier konnte wieder Anfang Juni abgehalten werden (2 Tage nach der TNF Grillerei). Auch dieses konnte wieder sehr zufriedenstellend abgehalten werden. Zu beklagen sind die immer zurückhaltenden Team Anmeldungen und Sponsorings. Firmen sponsern nicht mehr so viel und wollen auch keine Teams mehr stellen. Oft wird die Verletzungsgefahr beklagt. Daher sind die Sponsoringeinnahmen im Vergleich zum Vorjahr um einen erheblichen Betrag eingebrochen. Es sind auch nur ca. Die Hälfte der Teams zum Vorjahr angetreten. Dies führte zu etwas längeren Spielzeiten pro Partie und einem früheren Ende des Spielbetriebs, was nicht negativ war. Die fehlenden Gelder konnten über die Nachfrage nach etwas großzügigeren Spenden von "Nicht-Mechis" gut ausgeglichen werden. Die Endabrechnung ist noch ausständig, da noch nicht alle Rechnungen eingetroffen sind. Es sieht aber so aus, als würde sich alles durch die Spenden und den Stammtisch-Budgetüberschuss decken lassen.

Zum Fußballturnier wird in der Nachbesprechung einiges überdacht. Im Raum steht eine Austragung als Gemeinschaft "Mechi-ELIT-Maschbau", da die Studis dieser STVn die letzten Jahre sowieso alle am Event teilnehmen.

Danke für das Aushelfen bei den Schichten an unseren Events, besonders bei den Schnaps- und Awareness Schichten. <3

Wir würden gerne wieder an den Einstandsfesten teilnehmen.

Medical Engineering

Im Sommersemester 2025 zählt die StV Medical Engineering 31 aktive Mitglieder, wobei einige ihr Engagement voraussichtlich mit dem Semesterende beenden. Zur Verstärkung konnten drei neue Mitarbeiter:innen gewonnen werden. Die nächste Sitzung findet Ende Juni statt.

Die StV war bei mehreren Veranstaltungen aktiv beteiligt: Neben der Mitorganisation der StV Grillerei am 19.05.2025 und der Mitarbeit bei der TNF Grillerei engagierten sich Mitglieder auch beim TNF Decathlon. Zusätzlich fanden regelmäßig Stammtische und StV Cafés zum Austausch mit Studierenden statt.

Ein Highlight war der im Bereich Sponsoring fand ein Gastvortrag von Greiner Bio-One statt, der leider nur aufgrund anstehender Prüfungen zur Semester Mitte nur schlecht besucht war.

Zudem unterstützte die StV bei der ÖH-Wahl durch Informationsarbeit und Bewerbung der Wahl.

Physik & MoBi

Wir haben eine konstante Mitgliederzahl, im Mai konnten wir zwei neue (Physik+MoBi) MitarbeiterInnen anwerben, dafür wurden/werden Oldies offgeboarded. Aktuell haben wir somit 13 aktive Mitglieder. Die Frauenquote bleibt leider gering (3/13).

Im Sommersemester 25 konnten wir einige Events für unsere Studis organisieren, darunter eine Exkursion zur EVG und einen Stammtisch mit der VOEST. Auch ein Physik & MoBi PubQuiz kurz vor der Wahl wurde veranstaltet.

Die Wahl war durchmischt mit einer leider geringen Wahlbeteiligung (potenziell schwierig MoBi zu erreichen), das Ergebnis stimmt mit dem geplanten Vorsitz überein, außerdem können ausreichend viele Kandidaten nachrücken.

In der StuKo ging es viel um die Learning Outcomes, weiter um die Übergangsbestimmungen für NaWiTec und den angedachten Quantum-Science Bachelor.

Fürs nächste Semester sind wir weiter mit der Planung von Exkursionen beschäftigt (CERN, MedAustron), außerdem gibt es einen langsamen Übergang zur nächsten StV-Generation.

Linz, am 12.06.2025

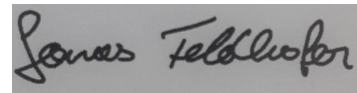
Stellvertretend für die Fakultätsvertretung und die Studienvertretungen der TNF

A handwritten signature in blue ink, reading 'R. Borris'.

Raffael Borris
Vorsitzender der ÖH
Fakultätsvertretung TNF

A handwritten signature in blue ink, reading 'Katharina Bogner'.

Katharina Bogner
1. stv. Vorsitzende der ÖH
Fakultätsvertretung TNF

A handwritten signature in black ink, reading 'Jonas Feldhofer'.

Jonas Feldhofer
2. stv. Vorsitzender der ÖH
Fakultätsvertretung TNF

Tätigkeitsbericht der ÖH Med

Im März fand erneut ein Pub Quiz, das wie die vorherigen gut besucht war. Ebenfalls im März und später im Mai gab es jeweils einen Spritzerstand. Im April haben wir zum ersten Mal eine Osterparty organisiert, die großen Anklang gefunden hat. Zusätzlich fand in Zusammenarbeit mit dem Kepler Universitätsklinikum eine Infoveranstaltung zum KPJ statt, bei der wichtige Inhalte vermittelt wurden und Fragestellungen der Studierenden geklärt wurden. In Bezug auf die Kinderdiensttage standen wir in regelmäßigem Austausch mit den Verantwortlichen im KUK, um das Konzept für Sie nächsten Semester weiterzuentwickeln. Zusätzlich haben wir eine Falldemo zur Pathologie mitorganisiert. Mit dem ZML sind wir in Gesprächen bezüglich der Neuerungen im Studium.

TÄTIGKEITSBERICHT

Zeitraum:

März/April-Juni 2025

Referat:

BiGespol

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Podiumsdiskussion ÖH Wahl

Laufende/regelmäßige Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Rechtsberatung für Studierende
Weiterbildung in UG/HSG
Social Media Posts

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Beteiligung an Podiumsdiskussion zur ÖH Wahl 2025

TÄTIGKEITSBERICHT

Herausforderungen und Erfolge:

(Wie sind diese Aufgaben gelungen? Gibt es Learnings?)

Erfolg war die gut besuchte ÖH Wahl Podiumsdiskussion, welche in Kooperation mit dem KHG durchgeführt wurde

Strukturelle Veränderungen:

(Neue Sachbearbeiter/personelle Veränderungen)

Sind noch das selbe Team wie beim letzten mal.

Sonstiges:

(Alles, was in keine der Kategorien passt)

TÄTIGKEITSBERICHT

Zeitraum:

SS 2025

Referat:

ÖH Bücherbörse

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Projektidee alte Homepage Bücher die noch gespeichert sind, in die neue Homepage implementieren.

Wir haben angefangen die alten Bücher aus der alten Homepage zu löschen und auf die neue Homepage anzulegen. Wir sind hier mitten drinnen und es wird bestimmt noch etwas dauern.

Laufende/regelmäßige Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Laufende Kontrolle ob vorhandene Bücher aktuell sind - Bücher mit alter Auflage werden aussortiert - Benachrichtigung der Studierenden, wenn Buch abgeholt werden muss - Buch im System eintragen und Formular im dementsprechenden Ordner ablegen - Bei Verkauf oder Auszahlung Eintrag ins Kassabuch - Online-Überweisung für Sonderfälle (macht nur ReferentIn), da der Ablauf anders ist - Beantwortung der E-Mail-Anfragen - Benachrichtigung der Studierenden, wenn ein Buch verkauft worden ist, Jedes Monat Reporting Kassabuch zwischen Buchhalter und Steuerberater, P

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Ausgemistet. Alte Bücher die sehr alt waren, Email an Besitzer gesendet. Die nicht abgeholt wurden (sehr alte Gesetzestexte) die länger als 1 Jahr nach Mail noch da waren, wurden entsorgt. Bücherbörseannahmeformular wurde adaptiert mit 2 Sätze "Auszahlungen seitens der ÖH-Bücherbörse erfolgen ausschließlich bar. .

Bei Nichtabholung behalten wir uns das Recht vor, über das Buch frei zu verfügen

TÄTIGKEITSBERICHT

Herausforderungen und Erfolge:

(Wie sind diese Aufgaben gelungen? Gibt es Learnings?)

Für mich ist die Herausforderung wenn jemand aufhört, dass man gleich wieder jemanden findet :)
Im nächsten Semester sind wir statt 6 freiwillige Helferlein, nur noch 5 freiwillige Helferlein.

Strukturelle Veränderungen:

(Neue Sachbearbeiter/personelle Veränderungen)

1 Mitarbeiterin (bezahlte Sachbearbeiterin) hörte mit 09.06.2025 auf, da sie mit dem Studium fertig wurde.

2 unbezahlte Sachbearbeiterin hören mit Ende SS 2025 auf, und 2 neue Sachbearbeiter/in fangen im nächsten Semester wieder an

Sonstiges:

(Alles, was in keine der Kategorien passt)

TÄTIGKEITSBERICHT

Zeitraum:

SoSe 25

Referat:

Frauen, Gender, und Gleichbehandlungsfragen

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

- Durchführung eines weiteren Pride Brunchs am 21.06. vor der Linzer Pride
- Unterstützung der Quack bei einem queeren Infostand
- Eine weitere Awareness-Team-Schulung wird am 24.06. um 18 Uhr angeboten

Laufende/regelmäßige Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

- Betreuung des eigenen Social Media Accounts
- Die Menstruationsartikel-Boxen und Spender auf den Toiletten werden aufgefüllt
- 1-mal die Woche Bürozeiten im Referat
- mehrere Team-Treffen
- Bereitstellung eines Awareness-Teams, sowie Aufüllen der Awareness-Team-Tasche
- Unterstützung des „Intersektionalen Get Togethers“
- Mitarbeit bei der AG „Gleichstellung, Frauenförderung und Frauenquoten“

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

- Im Rahmen des „Frauentags“ wurde ein Hörsaalkino mit der Linzer Jugendorganisation von Amnesty International durchgeführt, sowie an der Linzer Demo teilgenommen.
- Es wurden dieses Semester insgesamt 5 feministische Book Clubs angeboten. Das Angebot wurde gut angenommen und es hat sich eine stabile Basis an interessierten Personen entwickelt. Es wird versucht diese Treffen auch im kommenden Semester anzubieten.
- Wir organisierten Ende Mai mit Unterstützung der Quack ein „intersektionales Treffen“. Auch dieses Vernetzungstreffen wurde gut angenommen.

TÄTIGKEITSBERICHT

Herausforderungen und Erfolge:

(Wie sind diese Aufgaben gelungen? Gibt es Learnings?)

- Es lassen sich immer schwieriger Personen für die Awareness-Schichten finden (besonders für spätere Schichten), jedoch wird die Nachfrage nach Aw.-Teams größer. Durch eine weitere Schulung soll der AwT-Pool wieder erweitert werden.
- Zurzeit gibt es einen Personalmangel im Referat, was sich auch beim Auffüllen der Menstruationsartikel und den Bürozeiten spürbar ist. Es wird versucht mehr hilfsbereite externe Personen für das Auffüllen zu finden und einzuteilen, sowie mehr fürs Referat zu werben.

Strukturelle Veränderungen:

(Neue Sachbearbeiter/personelle Veränderungen)

Die kommende AwT-Schulung wird nun nicht mehr von externen Leuten aus Wien durchgeführt, sondern von erfahrenen Personen aus dem AwT-Pool selbst. So sollen einerseits Kosten gespart, andererseits auf die konkrete Situation von JKU-Veranstaltungen (wie beispielsweise Mensafesten) eingegangen werden.

Sonstiges:

(Alles, was in keine der Kategorien passt)

TÄTIGKEITSBERICHT

Zeitraum:

SoSe 2025

Referat:

Generalsekretariat

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Aufgrund der Übergabe gibt es außer den Schokoriegeln für die Lange Nacht des Schreibens keine neuen Projekte.

Laufende/regelmäßige Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Der Mailversand der verschiedenen Referate sowie der verschiedenen Studienrichtungen wurden durchgeführt, wodurch Studierende über die aktuellen Events und wichtigen Neuigkeiten der ÖH informiert wurden.

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Für die lange Nacht des Schreibens wurden Schokoriegel besorgt und mit passenden Sticker beklebt.

Bei der Messe für junges Engagement habe ich gemeinsam mit Mitgliedern der ÖH TNF einen Infostand gehabt um Studenten auch über die Job Möglichkeiten bei der ÖH JKU zu informieren.

TÄTIGKEITSBERICHT

Herausforderungen und Erfolge:

(Wie sind diese Aufgaben gelungen? Gibt es Learnings?)

Alle Aufgaben wurden durchgeführt, allerdings könnte man die Kommunikation meiner Meinung nach etwas verbessern.

Strukturelle Veränderungen:

(Neue Sachbearbeiter/personelle Veränderungen)

Seit diesem Semester gibt es eine neue Generalsekretärin.

Sonstiges:

(Alles, was in keine der Kategorien passt)

Die nächste UV - Sitzung werde ich gemeinsam mit IlonaTossel vorbereiten. Dies beinhaltet Vorbereitung des Raumes und das Bestellen und aufbauen der Mirkofone, sowie die Vorbereitung für den Live Stream.

TÄTIGKEITSBERICHT

Zeitraum:

31.2.2025 - 23.06.2025

Referat:

IT Referat

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

New Inside Project:

Wir haben begonnen, unser internes Personalverwaltungs- und Entsendungstool „Inside“ zu überarbeiten und technisch sowie funktional zu modernisieren. Ziel ist eine benutzerfreundlichere und stabilere Plattform für die interne Verwaltung.

Room Search auf der ÖH-Website:

Unser neuer Kollege Sangeeth hat die Implementierung einer Raum-Suchfunktion auf der ÖH-Website übernommen und erfolgreich umgesetzt.

Laufende/regelmäßige Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Infrastruktur-Erneuerung:

Im Zuge der Infrastruktur-Modernisierung wurden neue Access Points installiert, die nun auch operation secure betrieben werden. Die alten Geräte liefen noch auf verschiedenen OpenWRT-Versionen ohne aktuelle Sicherheitsstandards.

Hardware-Beschaffung für ÖH Courier-Design:

Wir arbeiten aktuell daran, neue Hardware für den Kollegen zu organisieren, der den ÖH Courier gestalten soll. Leider verzögert sich dieser Prozess aufgrund komplexer Abstimmungen mit der universitären Informatik.

Userverwaltung im Inside-System:

Das Anlegen und Verwalten von Useraccounts im Inside-System gehört weiterhin zu unseren regelmäßigen Aufgaben.

Website-Support:

Wir betreuen fortlaufend unsere Website. Besonders herausfordernd ist dabei, dass die Website sonntags regelmäßig ausfällt und wir hier laufend Fehlerbehebungen und Systemchecks vornehmen müssen.

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten:

oeh.jku.at

TÄTIGKEITSBERICHT

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Implementierung der Room Search:

Die Raum-Suchfunktion auf der Website wurde erfolgreich umgesetzt und ist seit Kurzem in Betrieb.

Router Migration

Die alten router wurden durch die Unify Router ersetzt.

TÄTIGKEITSBERICHT

Herausforderungen und Erfolge:

(Wie sind diese Aufgaben gelungen? Gibt es Learnings?)

- Die erfolgreiche Implementierung der Room Search durch unseren neuen Kollegen Sangeeth war ein erfreuliches Ergebnis und zeigt eine gute Integration ins Team.
- Die Infrastruktur-Erneuerung mit sicheren Access Points stellt eine wichtige Verbesserung der IT-Sicherheit dar.
- Die fortlaufenden Abstimmungen mit der Uni-Informatik für die Hardwarebeschaffung erweisen sich als sehr zeitraubend und erschweren den Arbeitsfortschritt in diesem Bereich.
- Das regelmäßige Problem mit dem wöchentlichen Ausfall der Website bleibt eine große Herausforderung, an der wir kontinuierlich arbeiten, um eine stabile Lösung zu finden.

Strukturelle Veränderungen:

(Neue Sachbearbeiter/personelle Veränderungen)

Sonstiges:

(Alles, was in keine der Kategorien passt)

TÄTIGKEITSBERICHT

Zeitraum:

SoSe2025

Referat:

Referat für Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Rezeptheft (Sammlung von Rezepten von Studierenden für Studierende, mit nachhaltigen, einfachen Rezepten und Tipps gegen Lebensmittelverschwendung) - Einsendeschluss für Rezepte ist der 15.8.2025, dann werden wir in den Sommerferien das Heft zusammenstellen, drucken lassen, und ab Oktober 2025 an interessierte Studierende austeilen.

Laufende/regelmäßige Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Kleidertausch beim Ostermarkt am 10.04.2025

Infotisch am 2.6.2025

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Infostand bei der Messe für junges Engagement am 2.4.2025 - unser "erster" eigener Infostand als neu aufgestelltes Referat

TÄTIGKEITSBERICHT

Herausforderungen und Erfolge:

(Wie sind diese Aufgaben gelungen? Gibt es Learnings?)

Neuaufstellung des Personals, Zusammenstellung von neuem Infomaterial zum Auslegen ist gut gelungen - allerdings sind wir dennoch alle Studierende, und müssen uns unsere Zeit gut einteilen - wir arbeiten weiterhin an neuem Infomaterial.

Strukturelle Veränderungen:

(Neue Sachbearbeiter/personelle Veränderungen)

Neues Mitglied als unbezahlter Sachbearbeiter: David Hornsby

Sonstiges:

(Alles, was in keine der Kategorien passt)

Wir hatten am 30.4.2025 einen Workshop zu Klima- und Geschlechter(un)gerechtigkeit geplant, dieser wurde allerdings wegen zuwenigen Anmeldungen abgesagt.
Es ist noch ein PubQuiz geplant, am 11.6.2025.

TÄTIGKEITSBERICHT

Zeitraum:

SoSe25

Referat:

Referat für kulturelle Angelegenheiten

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Kooperation mit dem Landestheater für zwei verschiedene Vorstellungen

25.06 (Landestheater, Zeit wird noch bekannt gegeben)

zweiter Termin: tbA

Laufende/regelmäßige Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Tanzkurs - Hier hat unsere Sachbearbeiterin Pia H einen Tanzkurs für den Keplerball organisiert, dieser findet einmal die Woche statt. Hier werden die Grundschrirte erlernt und geübt.

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Die Messe für junges Engagement

- Hier sind verschiedenste Vereine ausgestellt, und hatten die Möglichkeit sich mit Studierenden zu vernetzen und neue Mitglieder zu finden. Wir waren hier für die Räumlichkeiten und für die Verpflegung sowie Koordination zuständig.

Comedy im Hörsaal

Hier bestanden unsere Aufgaben in Social Media, Raumorganisation, Fotos, Betreuung der Künstler*innen und Verpflegung

Poetry Slam 2.0

Hier waren wir ebenfalls für Social Media, die Raumorganisation sowie die Betreuung und Verpflegung zuständig

oeh.jku.at

TÄTIGKEITSBERICHT

Herausforderungen und Erfolge:

(Wie sind diese Aufgaben gelungen? Gibt es Learnings?)

die Messe war gut besucht und wir haben vor allem von den Aussteller*innen sehr viel positive Rückmeldung erhalten. Herausfordernd war es Sponsoren und Gelder für das Event aufzutreiben. Am Ende hat es aber gut gepasst. Die Kommunikation innerhalb der ÖH war etwas schwierig, da wir mehrere ÖH Vertretungen hatten, obwohl zuerst eine vereinbart wurde -> Learning daraus: sollte es die Messe nochmals geben, mehr in die Anmeldung involviert sein, und mit dem Verein genau vereinbaren, wer die ÖH vorstellt (im Sinne von wenn jedes Referat sich präsentiert, gehen uns die helfenden Hände für unsere Food- und Getränkestände aus.

Comedy im Hörsaal hat im HS 1 stattgefunden und war komplett voll und den Studierenden hat es sehr gut gefallen. Auch von den Veranstalter hat es positive Rückmeldungen gegeben, und sie würden es gerne wieder machen. -> Derzeit arbeiten wir an einer Kooperation für ein anderes Format.

Poetry Slam 2.0 war deutlich stärker besucht als unser erster Durchlauf. Hier war die Rückmeldung ebenfalls positiv, und auch sie würden gerne in Zukunft weiterhin mit uns zusammenarbeiten.

Strukturelle Veränderungen:

(Neue Sachbearbeiter/personelle Veränderungen)

Unsere bezahlten und unbezahlten Sachbearbeiter*innen haben sich verschoben.

Sonstiges:

(Alles, was in keine der Kategorien passt)

Bei Fragen steht das Kulturref gerne zur Verfügung.

TÄTIGKEITSBERICHT

Zeitraum:

Februar SS25 - Juni SS25

Referat:

LUI

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Ausarbeitung eines Mehrwegbecher Konzeptes (mittlerweile hinfällig da Becher in Zukunft in der Mensa gewaschen werden können)

LUI Rave: Zusammenarbeit mit 3 Linzer Techno-Vereine um ein Event mit Drum&Bass und Techno zu organisieren

ÖH Sommerfest Afterparty: Dieses Semester soll die Afterparty vom Sommerfest im Mensakeller stattfinden. Das LUI kümmert sich dabei um alle Bars

Laufende/regelmäßige Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Stammtische im LUI

Geburtsstagsfeiern im LUI

Sportübertragungen wie zb. Champions League. Wir wollen mehr Sportevents ins Programm nehmen

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

LUI Opening: Erstes Event im Jahr und sowie immer eigentlich gut besucht

Pubquiz: Früher wurden Pubquizzes immer mit externen Organisationen veranstaltet. Diese Semester haben wir das zweite mal selbständig alles auf die Beine gestellt

Karaoke Abend: Nachfrage ist wieder sehr hoch. Gutes Feedback der Gäste, einer der besten Karaoke Abenden

Internationals Party: Gemeinsam mit JKU Internationals und Refi ein Event für Austauschstudenten gemacht, damit diese das LUI kennenlernen

Bierpongturnier: Innerhalb ein paar Stunden sind wir ausgebucht. Ein Klassiker bei uns mittlerweile und kommt gut an

Metal Night: Live Metal Musik mit Bands aus OÖ und NÖ - Wieder sehr gut besucht

Jam Session: Event mit Live Musik. Wir stellen die Instrumente und unsere Gäste können auf den Instrumenten musizieren und auch dazu singen

LUI Rave: oben bereits erklärt

oeh.jku.at

TÄTIGKEITSBERICHT

TNF Grillerei Afterparty: Nach der TNF Grillerei haben wir im LUI die Afterparty veranstaltet. Es war fast sogar zu wenig Platz, so dass einige schnell gegangen sind
Champions League Finale: Das Finalspiel war wieder sehr gut besucht, kein Platz war mehr frei im LUI und viele mussten stehen

TÄTIGKEITSBERICHT

Herausforderungen und Erfolge:

(Wie sind diese Aufgaben gelungen? Gibt es Learnings?)

Jedes Event ist sehr gut gelungen. Da die meisten Events schonmal waren ist selbst bei den aufwändigeren Events der Organisationsaufwand gesunken, da diese alle schonmal gemacht wurden

Strukturelle Veränderungen:

(Neue Sachbearbeiter/personelle Veränderungen)

Sonstiges:

(Alles, was in keine der Kategorien passt)

TÄTIGKEITSBERICHT

Zeitraum:

Februar-Juni

Referat:

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

- ÖH-Wahlkampagne (allgemeine Wahlwerbung durch Social-Media Posts & Stories, Aufkleber vor Ort, Treppenaufkleber, Videos des Rektorats, ...)

Laufende/regelmäßige Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

- aktuelles Feed auf Instagram
- Betreuung von Anfragen von Kooperationspartnern und anderen Referaten
- Ausschreibungen von offenen Stellen
- ÖH-Courier
- ÖH-Newsletter

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

laufende Aufwände und Betreuung einiger Kooperationspartner, Unterstützung der Universität bei Studierendenbefragungen

TÄTIGKEITSBERICHT

Herausforderungen und Erfolge:

(Wie sind diese Aufgaben gelungen? Gibt es Learnings?)

Gemäß Rückmeldungsquote & Aufrufzahlen können wir sehr zufrieden sein. Maximal die Aufrufzahlen könnten höher sein, da jedes Referat seinen eigenen Auftritt hat und dies mitunter für Verwirrung sorgt.

Strukturelle Veränderungen:

(Neue Sachbearbeiter/personelle Veränderungen)

-

Sonstiges:

(Alles, was in keine der Kategorien passt)

-

TÄTIGKEITSBERICHT

Zeitraum:

Semester SS2025, 2. UV Sitzung

Referat:

ÖH Shop Referat für Skripten und Lernbehelfe

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

neue Bücher werden laufend aufgenommen

Teuerung der Preise

neue Shopleitung

sind in Gesprächen mit verschiedensten Fakultäten um Sortiment zu verbessern

sind zur Zeit im Gespräch ob wir Paketshop werden, damit wir Versandkosten senken können

Laufende/regelmäßige Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Verkauf Skripten und Bücher

Druckmöglichkeit

Binden und Spiralisieren

Betreuung Online Shop

Verkauf Büromaterialien

Verkauf Merchandise

Verkauf Medienkoffer

Verkauf Chemieartikel

Verkauf MED Merchandise

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Buchsortiment aufgestockt

bessere Zusammenarbeit mit der MED Vertretung

Sortierung Regale

Reperatur aller Drucker

TÄTIGKEITSBERICHT

Herausforderungen und Erfolge:

(Wie sind diese Aufgaben gelungen? Gibt es Learnings?)

Erfolge:

Gute Zusammenarbeit im Team

Gute Verkaufszahlen im Oktober 2024

Sortiment wird ständig erweitert

Regale wurden sortiert

viele Arbeiten gebunden -> Erhöhung der Preise für das Binden im Februar

Herausforderungen:

spiralgebundene Gesetzestexte kommen öfters geschädigt bei Kunden an -> haben extra Versandmaterial bestellt

Post möchte, dass Shop Versandkosten bezahlt -> schauen, ob man eine günstigere Alternative finden kann (sind in Gespräch)

neue Einkommensströme finden, dass der Shop gut wirtschaftet

Strukturelle Veränderungen:

(Neue Sachbearbeiter/personelle Veränderungen)

Kündigungen:

Sophie Wurzer Übergabe Shopleitung an Latysa Hämmerle

ab Juni 2025 neue Shopleitung Übernahme

Änderungen:

neue Referentin Yvonne Köck seit Februar 2025

Linda Huber ist unbezahlte Sachbearbeiterin und steht weiterhin für Rückfragen zur Verfügung

Sonstiges:

(Alles, was in keine der Kategorien passt)

ÖH könnte Werbung für Shop machen (zB Deutschbücher für die Deutschkurse bewerben)

TÄTIGKEITSBERICHT

Zeitraum:

Feb 2025-Juni 2025

Referat:

Organisation

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Personal: Personalfindung fürs Sommerfest: Schichtplan wurde erstellt; Anmeldeformular ausgesendet. Schichten 1 und 2 sind voll, für Schicht 3 suchen wir noch helfende Hände. Am 16. und 17. Juni werden Schulungen mit Brandschutzeinheit und kurzem Erste-Hilfe Input für die Mitarbeitenden abgehalten werden.

Marketing: Social Media: Es werden jetzt laufend Postings und Stories kommen die das Sommerfest beleuchten werden.
Ab 16.6. soll der Vorverkauf starten.

Sponsoring fürs Sommerfest: Nachdem leider nicht überwiegen viel Sponsoringzusagen eingegangen sind, haben wir uns mit der ÖH FH und ÖH PH über eine mögliche Beteiligung gesprochen. Die FH hat leider nicht die Möglichkeit, wäre aber für nächstes Jahr interessiert. Die PH hat zwar mit Interesse reagiert, aber uns dann leider nicht mehr zurückgeschrieben.

Gastro: Es werden und 3 Foodtrucks am Sommerfest mit Essen versorgen. Als Mitarbeitendenessen wird es Frankfurter mit Semmeln geben (auch vegan, vegetarisch). Dadurch soll die Reinigung des MA-Raumes erleichtert werden.

Wir werden Mülltonnen von der Linz AG holen, um das Abfallsystem der Uni nicht zu sehr zu belasten und um den Abbau zu vereinfachen.

Auf/Abbau: Die Juridikum-Baustelle braucht weniger Platz als gedacht, somit konnte das Gelände nach Absprache mit der Bauleitung wieder erweitert werden. Es können so wieder mehr Besucher_innen rein gelassen werden.

TÄTIGKEITSBERICHT

Laufende/regelmäßige Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Personal:

Rückforderung der T Shirts:

Wir konnten noch einige T-Shirts, welche im Vorjahr nicht retourniert worden waren, zurückholen und mussten hier nichts nachbestellen. Sollte noch wer eines daheim rumliegen haben, gerne zurückbringen.

Office:

Es wird derzeit viel für den Tag X vorbereitet, darunter:

- Pässe erstellen
- Absprache mit Vorsitz, Wiref und UNI
- Koordination der Teams
- Sicherheitskonzept
- Notfallplan

Logistik: Absprache mit GUT und co.

Sponsoring: Absprache mit Red Bull

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Überarbeitung Konzept für den Ankauf von Mehrwegbechern für die ÖH JKU mit dem LUI

- siehe Konzept

Afterparty Sommerfest: Wird mit Hilfe des LUI im Mensakeller stattfinden.

Positiver Bescheid für Afterparty und Sommerfest liegt vor.

Logistik: Alle Angebote sind vollständig und Unterschrieben

TÄTIGKEITSBERICHT

Herausforderungen und Erfolge:

(Wie sind diese Aufgaben gelungen? Gibt es Learnings?)

Schicht 3 füllen.

Konzepterarbeitung parallel zu Sommerfest nicht ideal: in Zukunft Konzepterarbeitung im Wintersemester einfacher.

Strukturelle Veränderungen:

(Neue Sachbearbeiter/personelle Veränderungen)

/

Sonstiges:

(Alles, was in keine der Kategorien passt)

Wir waren die Sommerfest Tshirts waschen :)

Bei Fragen gern melden.

TÄTIGKEITSBERICHT

Zeitraum:

03.03.2025 bis 12.06.2025

Referat:

Referat für Internationales

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Laufende/regelmäßige Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Dieses Semester war voll von Veranstaltungen für unsere Austauschstudierenden. So veranstalteten wir in dem angegebenen Zeitraum, eine Movienight, ein Vorglühen, Organisierten zusammen mit JKU Internationals und dem LUI die Internationals Party, machten ein International Dinner und organisierten einen Ausflug nach Passau und einen Ausflug zum Traunsee. Dazu gab es auch ein Wahlinformationsevent vor den ÖH-Wahlen.

Auch bei ESN haben wir die JKU wieder beim National Assembly vertreten und im Mai vertraten wir die JKU auch beim Forum unserer Universitätsallianz EC2U. Hier sind wir gerade dabei gemeinsame Master zu schaffen und wir haben die Zeit am Forum genutzt aus Studierendensicht an der Implementierung zukünftiger Joint-Master und Verbesserung existierender Joint-Master zu arbeiten.

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

oeh.jku.at



TÄTIGKEITSBERICHT

Herausforderungen und Erfolge:

(Wie sind diese Aufgaben gelungen? Gibt es Learnings?)

Die Veranstaltungen waren größtenteils gut besucht und die Zusammenarbeit im Team funktioniert auch gut.

Strukturelle Veränderungen:

(Neue Sachbearbeiter/personelle Veränderungen)

Sonstiges:

(Alles, was in keine der Kategorien passt)

TÄTIGKEITSBERICHT

Zeitraum:

1.3.2025 - 12.06.2025

Referat:

Referat für Sozialpolitik

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Im Sommersemester 2025 wurde das neue Projekt Good Vibes Dayfestival ins Leben gerufen und erfolgreich durchgeführt. Dabei handelte es sich um eine ganztägige Veranstaltung mit dem Fokus auf mentaler Gesundheit. Das Programm reichte vom „Morning Rave“ im Teichwerk über verschiedene Yoga-Angebote bis hin zu informativen Vorträgen und interaktiven Workshops. Ziel war es, Studierenden einen Raum für Achtsamkeit, Austausch und Wohlbefinden zu bieten.

Laufende/regelmäßige Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Wie gewohnt kümmern wir uns fortlaufend um die Anliegen der Studierenden. Dazu gehören insbesondere die Beantwortung von Anfragen sowie die Bearbeitung eingereicherter Anträge.

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Das Good Vibes Dayfestival fand am 27.05.2025 statt. Weitere Informationen dazu sind unter „Neu aufgenommene Projekte“ zu finden.

TÄTIGKEITSBERICHT

Herausforderungen und Erfolge:

(Wie sind diese Aufgaben gelungen? Gibt es Learnings?)

Die Aufgaben wurden insgesamt reibungslos umgesetzt. Auch das Good Vibes Dayfestival konnte Dank eines starken Teamzusammenhalts und einer effektiven Aufgabenverteilung trotz unseres doch nicht allzu großen Teams erfolgreich umgesetzt werden.

Strukturelle Veränderungen:

(Neue Sachbearbeiter/personelle Veränderungen)

/

Sonstiges:

(Alles, was in keine der Kategorien passt)

/

TÄTIGKEITSBERICHT

Zeitraum:

15.05.2025 -23.06.2025

Referat:

Sportreferat

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Momentan keine neuen Projekte, da nur interimistisch.

Laufende/regelmäßige Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Keine

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Unterstützung beim "Good-Vibes-Festival" beim Aufbau sowie Betreuung der "Fun.Activity.Area" (Spikeball, Volleyball, Jonglieren).

TÄTIGKEITSBERICHT

Herausforderungen und Erfolge:

(Wie sind diese Aufgaben gelungen? Gibt es Learnings?)

Strukturelle Veränderungen:

(Neue Sachbearbeiter/personelle Veränderungen)

Neuer interimistischer Referent, momentan kein Bezahlter Sachbearbeiter.

Sonstiges:

(Alles, was in keine der Kategorien passt)

TÄTIGKEITSBERICHT

Zeitraum:

02.03.2025

Referat:

StudRef

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

keine

Laufende/regelmäßige Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Schulbesuche: Seit dem letzten Bericht haben 9 Schulbesuche stattgefunden, 1 weiterer ist in diesem Semester noch geplant. Die Terminvereinbarungen für das kommende Schuljahr werden im Sommer aufgenommen.

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Das ÖH ET Mensafest konnte wie geplant stattfinden

Die Verhandlungen mit der Bundesvertretung der ÖH zum neuen Vertrag konnten wie geplant abgeschlossen werden, und der neue Vertrag ist bereits in Kraft.

TÄTIGKEITSBERICHT

Herausforderungen und Erfolge:

(Wie sind diese Aufgaben gelungen? Gibt es Learnings?)

keine Herausforderungen

Strukturelle Veränderungen:

(Neue Sachbearbeiter/personelle Veränderungen)

keine

Sonstiges:

(Alles, was in keine der Kategorien passt)

TÄTIGKEITSBERICHT

Zeitraum:

03.25-06.25

Referat:

Migration und Integration (ReMI)

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Hauptsächlich ging es um die Beratung von StudentInnen mit den Anliegen, die in den Aufgabenbereich des ReMIs fallen.

Laufende/regelmäßige Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Die Arbeit des ReMIs ist wahrscheinlich etwas anders im Vergleich zu den anderen Referaten, denn hier besteht eine ziemlich große operative Arbeit, denn das ReMI ist in erster Linie eine Anlaufstelle für Fragen und Herausforderungen von Studenten mit Migrationshintergrund, weswegen Projekte leider schwer umsetzbar sind aktuell.

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

/

TÄTIGKEITSBERICHT

Herausforderungen und Erfolge:

(Wie sind diese Aufgaben gelungen? Gibt es Learnings?)

Erfolge:

Der Übergang und die Übergabe der aktuellen ReMI Leitung, Tarik Hamzic, zu der neuen ReMI Leitung, Adel Tihak, erfolgte ohne Probleme. Klare Informationen zur Aufgabenweitergabe, keine sonstigen Änderungen im Team. Das Team hat sich bis jetzt, wie immer, um die Anliegen der Studierenden gekümmert.

Strukturelle Veränderungen:

(Neue Sachbearbeiter/personelle Veränderungen)

Seit dem 16.5.2025 wird Tarik Hamzic interimistisch von Adel Tihak vertreten.

Sonstiges:

(Alles, was in keine der Kategorien passt)

/

TÄTIGKEITSBERICHT

Zeitraum:

04.03.2025 - 11.06.25

Referat:

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Mitwirkung bei den Gesprächen zur Neugestaltung des ÖH-Inside und Veranlassung der erforderlichen Angebotseinholung.

Kontaktaufnahme und langwierige Telefonate mit Raika wg. Darstellungsproblemen im Bankingportal. Baldige Behebung wurde in Aussicht gestellt.

Laufende/regelmäßige Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Allgemeine, laufende WiRef-Tätigkeiten (Rechnungen, Personalagenden etc.).

Bestellung und Abwicklung des laufend anfallenden Wechselgelds für die diversen Veranstaltungen der ÖH.

Kontaktaufnahme mit Pro Consult hinsichtlich aktueller, stichhaltiger Zahlen aus dem Shop. Laufende Beobachtung und regelmäßige Gespräche mit den verantwortlichen Personen aus dem Shop über die wirtschaftliche Situation sowie die Entwicklung des Shops.

Diverse Mail-Korrespondenz hinsichtlich ÖH-Sommerfest (Sponsorings, Durchsicht Angebote etc.).

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten:

(Projekte/Aufgaben/Veranstaltungen, Was beinhalten diese Aufgaben?)

Involvierung in die Übernahme und Einarbeitung des neuen Buchhalters, Johannes Neuhuber.

Bestellung, Abholung und Retournierung der gemieten Wahlurnen sowie weitere mit der Wahl verbundene Tätigkeiten (Gutscheine, Aufwandsentschädigungen, Fahrtkostenersatz).

Ausschreibung der neuen offenen Referate (Referat für Sport, Referate für Migrations- und Integrationsarbeit).

oeh.jku.at

TÄTIGKEITSBERICHT

Herausforderungen und Erfolge:

(Wie sind diese Aufgaben gelungen? Gibt es Learnings?)

Die letzten Monate waren durchaus arbeitsintensiv und durch den personellen Wechsel im Referat kam es zu gewissen Mehrarbeiten. Mittlerweile laufen die Tätigkeiten routiniert und die Kommunikation sowie Abstimmung im Team funktioniert sehr gut.

Strukturelle Veränderungen:

(Neue Sachbearbeiter/personelle Veränderungen)

Wechsel in der Buchhaltung Mitte April von Martin Gruber auf Johannes Neuhuber.

Keine Veränderung bei den Sachbearbeiter*innen.

Sonstiges:

(Alles, was in keine der Kategorien passt)

HochschülerInnenschaft an der JKU Linz - Freie Dienstverträge 1.7.2024 bis 30.6.2025

Lfd. Nr.	Name	Datum Beginn	Datum Ende	Tätigkeitsschwerpunkt	Beschäftigungs- ausmaß (Std./Woche)	Monatsgehalt brutto (EUR)	Gesamtentlohnung im Berichtsjahr (EUR)
-------------	------	-----------------	---------------	-----------------------	---	------------------------------	---

Gesamtsumme							0,00
--------------------	--	--	--	--	--	--	-------------

1	LEERMELDUNG						
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							
21							
22							
23							
24							
25							
26							

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB 2018)

Empfohlen vom Vorstand der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer zuletzt mit Beschluss vom 18.04.2018

Präambel und Allgemeines

(1) Auftrag im Sinne dieser Bedingungen meint jeden Vertrag über vom zur Ausübung eines Wirtschaftstreuhandberufes Berechtigten in Ausübung dieses Berufes zu erbringende Leistungen (sowohl faktische Tätigkeiten als auch die Besorgung oder Durchführung von Rechtsgeschäften oder Rechtshandlungen, jeweils im Rahmen der §§ 2 oder 3 Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 (WTBG 2017)). Die Parteien des Auftrages werden in Folge zum einen „Auftragnehmer“, zum anderen „Auftraggeber“ genannt).

(2) Diese Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe gliedern sich in zwei Teile: Die Auftragsbedingungen des I. Teiles gelten für Aufträge, bei denen die Auftragserteilung zum Betrieb des Unternehmens des Auftraggebers (Unternehmer iSd KSchG) gehört. Für Verbrauchergeschäfte gemäß Konsumentenschutzgesetz (Bundesgesetz vom 8.3.1979/BGBl Nr.140 in der derzeit gültigen Fassung) gelten sie insoweit der II. Teil keine abweichenden Bestimmungen für diese enthält.

(3) Im Falle der Unwirksamkeit einer einzelnen Bestimmung ist diese durch eine wirksame, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt, zu ersetzen.

I. TEIL

1. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Der Umfang des Auftrages ergibt sich in der Regel aus der schriftlichen Auftragsvereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Fehlt diesbezüglich eine detaillierte schriftliche Auftragsvereinbarung gilt im Zweifel (2)-(4):

(2) Bei Beauftragung mit Steuerberatungsleistungen umfasst die Beratungstätigkeit folgende Tätigkeiten:

- Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommen- oder Körperschaftsteuer sowie Umsatzsteuer und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden oder (bei entsprechender Vereinbarung) vom Auftragnehmer erstellten Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise. Wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, sind die für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise vom Auftraggeber beizubringen.
- Prüfung der Bescheide zu den unter a) genannten Erklärungen.
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden.
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.
- Mitwirkung im Rechtsmittelverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Erhält der Auftragnehmer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(3) Soweit die Ausarbeitung von einer oder mehreren Jahressteuererklärung(en) zum übernommenen Auftrag zählt, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Prüfung, ob alle in Betracht kommenden insbesondere umsatzsteuerrechtlichen Begünstigungen wahrgenommen worden sind, es sei denn, hierüber besteht eine nachweisliche Beauftragung.

(4) Die Verpflichtung zur Erbringung anderer Leistungen gemäß §§ 2 und 3 WTBG 2017 bedarf jedenfalls nachweislich einer gesonderten Beauftragung.

(5) Vorstehende Absätze (2) bis (4) gelten nicht bei Sachverständigentätigkeit.

(6) Es bestehen keinerlei Pflichten des Auftragnehmers zur Leistungserbringung, Warnung oder Aufklärung über den Umfang des Auftrages hinaus.

(7) Der Auftragnehmer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages geeigneter Mitarbeiter und sonstiger Erfüllungsgehilfen (Subunternehmer) zu bedienen, als auch sich bei der Durchführung des Auftrages durch einen Berufsbefugten substituieren zu lassen. Mitarbeiter im Sinne dieser Bedingungen meint alle Personen, die den Auftragnehmer auf regelmäßiger oder dauerhafter Basis bei seiner betrieblichen Tätigkeit unterstützen, unabhängig von der Art der rechtsgeschäftlichen Grundlage.

(8) Der Auftragnehmer hat bei der Erbringung seiner Leistungen ausschließlich österreichisches Recht zu berücksichtigen; ausländisches Recht ist nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung zu berücksichtigen.

(9) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung, so ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen. Dies gilt auch für in sich abgeschlossene Teile eines Auftrages.

(10) Der Auftraggeber ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Daten vom Auftragnehmer im Rahmen der Leistungserbringung verarbeitet werden dürfen. Diesbezüglich hat der Auftraggeber insbesondere aber nicht ausschließlich die anwendbaren datenschutz- und arbeitsrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

(11) Bringt der Auftragnehmer bei einer Behörde ein Anbringen elektronisch ein, so handelt er – mangels ausdrücklicher gegenteiliger Vereinbarung – lediglich als Bote und stellt dies keine ihm oder einem einreichend Bevollmächtigten zurechenbare Willens- oder Wissenserklärung dar.

(12) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Personen, die während des Auftragsverhältnisses Mitarbeiter des Auftragnehmers sind oder waren, während und binnen eines Jahres nach Beendigung des Auftragsverhältnisses nicht in seinem Unternehmen oder in einem ihm nahestehenden Unternehmen zu beschäftigen, widrigenfalls er sich zur Bezahlung eines Jahresbezuges des übernommenen Mitarbeiters an den Auftragnehmer verpflichtet.

2. Aufklärungspflicht des Auftraggebers; Vollständigkeitserklärung

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Auftragnehmer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen zum vereinbarten Termin und in Ermangelung eines solchen rechtzeitig in geeigneter Form vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Auftragnehmers bekannt werden.

(2) Der Auftragnehmer ist berechtigt, die ihm erteilten Auskünfte und übergebenen Unterlagen des Auftraggebers, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig anzusehen und dem Auftrag zu Grunde zu legen. Der Auftragnehmer ist ohne gesonderten schriftlichen Auftrag nicht verpflichtet, Unrichtigkeiten fest zu stellen. Insbesondere gilt dies auch für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Rechnungen. Stellt er allerdings Unrichtigkeiten fest, so hat er dies dem Auftraggeber bekannt zu geben. Er hat im Finanzstrafverfahren die Rechte des Auftraggebers zu wahren.

(3) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen im Falle von Prüfungen, Gutachten und Sachverständigentätigkeit schriftlich zu bestätigen.

(4) Wenn bei der Erstellung von Jahresabschlüssen und anderen Abschlüssen vom Auftraggeber erhebliche Risiken nicht bekannt gegeben worden sind, bestehen für den Auftragnehmer insoweit diese Risiken schlagend werden keinerlei Ersatzpflichten.

(5) Vom Auftragnehmer angegebene Termine und Zeitpläne für die Fertigstellung von Produkten des Auftragnehmers oder Teilen davon sind bestmögliche Schätzungen und, sofern nicht anders schriftlich vereinbart, nicht bindend. Selbiges gilt für etwaige Honorarschätzungen: diese werden nach bestem Wissen erstellt; sie sind jedoch stets unverbindlich.

(6) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer jeweils aktuelle Kontaktdaten (insbesondere Zustelladresse) bekannt zu geben. Der Auftragnehmer darf sich bis zur Bekanntgabe neuer Kontaktdaten auf die Gültigkeit der zuletzt vom Auftraggeber bekannt gegebenen Kontaktdaten verlassen, insbesondere Zustellung an die zuletzt bekannt gegebene Adresse vornehmen lassen.

3. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Vorkehrungen zu treffen, um zu verhindern, dass die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Auftragnehmers gefährdet wird, und hat selbst jede Gefährdung dieser Unabhängigkeit zu unterlassen. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass seine hierfür notwendigen personenbezogenen Daten sowie Art und Umfang inklusive Leistungszeitraum der zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber vereinbarten Leistungen (sowohl Prüfungs- als auch Nichtprüfungsleistungen) zum Zweck der Überprüfung des Vorliegens von Befangenheits- oder Ausschlussgründen und Interessenkollisionen in einem allfälligen Netzwerk, dem der Auftragnehmer angehört, verarbeitet und zu diesem Zweck an die übrigen Mitglieder dieses Netzwerkes auch ins Ausland übermittelt werden. Hierfür entbindet der Auftraggeber den Auftragnehmer nach dem Datenschutzgesetz und gemäß § 80 Abs 4 Z 2 WTBG 2017 ausdrücklich von dessen Verschwiegenheitspflicht. Der Auftraggeber kann die Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht jederzeit widerrufen.

4. Berichterstattung und Kommunikation

(1) (Berichterstattung durch den Auftragnehmer) Bei Prüfungen und Gutachten ist, soweit nichts anderes vereinbart wurde, ein schriftlicher Bericht zu erstatten.

(2) (Kommunikation an den Auftraggeber) Alle auftragsbezogenen Auskünfte und Stellungnahmen, einschließlich Berichte, (allesamt Wissenserklärungen) des Auftragnehmers, seiner Mitarbeiter, sonstiger Erfüllungsgehilfen oder Substitute („berufliche Äußerungen“) sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich erfolgen. Berufliche Äußerungen in elektronischen Dateiformaten, welche per Fax oder E-Mail oder unter Verwendung ähnlicher Formen der elektronischen Kommunikation (speicher- und wiedergabefähig und nicht mündlich dh zB SMS aber nicht Telefon) erfolgen, übermittelt oder bestätigt werden, gelten als schriftlich; dies gilt ausschließlich für berufliche Äußerungen. Das Risiko der Erteilung der beruflichen Äußerungen durch dazu Nichtbefugte und das Risiko der Übersendung dieser trägt der Auftraggeber.

(3) (Kommunikation an den Auftraggeber) Der Auftraggeber stimmt hiermit zu, dass der Auftragnehmer elektronische Kommunikation mit dem Auftraggeber (zB via E-Mail) in unverschlüsselter Form vornimmt. Der Auftraggeber erklärt, über die mit der Verwendung elektronischer Kommunikation verbundenen Risiken (insbesondere Zugang, Geheimhaltung, Veränderung von Nachrichten im Zuge der Übermittlung) informiert zu sein. Der Auftragnehmer, seine Mitarbeiter, sonstigen Erfüllungsgehilfen oder Substitute haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel verursacht werden.

(4) (Kommunikation an den Auftragnehmer) Der Empfang und die Weiterleitung von Informationen an den Auftragnehmer und seine Mitarbeiter sind bei Verwendung von Telefon – insbesondere in Verbindung mit automatischen Anrufbeantwortungssystemen, Fax, E-Mail und anderen Formen der elektronischen Kommunikation – nicht immer sichergestellt. Aufträge und wichtige Informationen gelten daher dem Auftragnehmer nur dann als zugegangen, wenn sie auch physisch (nicht (fern-)mündlich oder elektronisch) zugegangen sind, es sei denn, es wird im Einzelfall der Empfang ausdrücklich bestätigt. Automatische Übermittlungs- und Lesebestätigungen gelten nicht als solche ausdrücklichen Empfangsbestätigungen. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Bescheiden und anderen Informationen über Fristen. Kritische und wichtige Mitteilungen müssen daher per Post oder Kurier an den Auftragnehmer gesandt werden. Die Übergabe von Schriftstücken an Mitarbeiter außerhalb der Kanzlei gilt nicht als Übergabe.

(5) (Allgemein) Schriftlich meint insoweit in Punkt 4 (2) nicht anderes bestimmt, Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit). Eine fortgeschrittene elektronische Signatur (Art. 26 eIDAS-VO, (EU) Nr. 910/2014) erfüllt das Erfordernis der Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit), soweit dies innerhalb der Parteiendisposition liegt.

(6) (Werbliche Information) Der Auftragnehmer wird dem Auftraggeber wiederkehrend allgemeine steuerrechtliche und allgemeine wirtschaftsrechtliche Informationen elektronisch (zB per E-Mail) übermitteln. Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass er das Recht hat, der Zusendung von Direktwerbung jederzeit zu widersprechen.

5. Schutz des geistigen Eigentums des Auftragnehmers

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die im Rahmen des Auftrages vom Auftragnehmer erstellten Berichte, Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Berechnungen und dergleichen nur für Auftragszwecke (z.B. gemäß § 44 Abs 3 EStG 1988) verwendet werden. Im Übrigen bedarf die Weitergabe schriftlicher als auch

mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an einen Dritten zur Nutzung der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers.

(2) Die Verwendung schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Auftragnehmer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

(3) Dem Auftragnehmer verbleibt an seinen Leistungen das Urheberrecht. Die Einräumung von Werknutzungsbewilligungen bleibt der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers vorbehalten.

6. Mängelbeseitigung

(1) Der Auftragnehmer ist berechtigt und verpflichtet, nachträglich hervorkommende Unrichtigkeiten und Mängel in seiner schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung zu beseitigen, und verpflichtet, den Auftraggeber hiervon unverzüglich zu verständigen. Er ist berechtigt, auch über die ursprüngliche berufliche Äußerung informierte Dritte von der Änderung zu verständigen.

(2) Der Auftraggeber hat Anspruch auf die kostenlose Beseitigung von Unrichtigkeiten, sofern diese durch den Auftragnehmer zu vertreten sind; dieser Anspruch erlischt sechs Monate nach erbrachter Leistung des Auftragnehmers bzw. – falls eine schriftliche berufliche Äußerung nicht abgegeben wird – sechs Monate nach Beendigung der beanstandeten Tätigkeit des Auftragnehmers.

(3) Der Auftraggeber hat bei Fehlschlägen der Nachbesserung etwaiger Mängel Anspruch auf Minderung. Soweit darüber hinaus Schadenersatzansprüche bestehen, gilt Punkt 7.

7. Haftung

(1) Sämtliche Haftungsregelungen gelten für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis, gleich aus welchem Rechtsgrund. Der Auftragnehmer haftet für Schäden im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis (einschließlich dessen Beendigung) nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Anwendbarkeit des § 1298 Satz 2 ABGB wird ausgeschlossen.

(2) Im Falle grober Fahrlässigkeit beträgt die Ersatzpflicht des Auftragnehmers höchstens das zehnfache der Mindestversicherungssumme der Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 11 Wirtschaftstreuhänderberufsgesetz 2017 (WTBG 2017) in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Die Beschränkung der Haftung gemäß Punkt 7 (2) bezieht sich auf den einzelnen Schadensfall. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinander folgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als eine einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem und wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. Ein einheitlicher Schaden bleibt ein einzelner Schadensfall, auch wenn er auf mehreren Pflichtverletzungen beruht. Weiters ist, außer bei vorsätzlicher Schädigung, eine Haftung des Auftragnehmers für entgangenen Gewinn sowie Begleit-, Folge-, Neben- oder ähnliche Schäden, ausgeschlossen.

(4) Jeder Schadenersatzanspruch kann nur innerhalb von sechs Monaten nachdem der oder die Anspruchsberechtigten von dem Schaden Kenntnis erlangt haben, spätestens aber innerhalb von drei Jahren ab Eintritt des (Primär)Schadens nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden, sofern nicht in gesetzlichen Vorschriften zwingend andere Verjährungsfristen festgesetzt sind.

(5) Im Falle der (tatbestandsmäßigen) Anwendbarkeit des § 275 UGB gelten dessen Haftungsnormen auch dann, wenn an der Durchführung des Auftrages mehrere Personen beteiligt gewesen oder mehrere zum Ersatz verpflichtende Handlungen begangen worden sind und ohne Rücksicht darauf, ob andere Beteiligte vorsätzlich gehandelt haben.

(6) In Fällen, in denen ein förmlicher Bestätigungsvermerk erteilt wird, beginnt die Verjährungsfrist spätestens mit Erteilung des Bestätigungsvermerkes zu laufen.

(7) Wird die Tätigkeit unter Einschaltung eines Dritten, z.B. eines Daten verarbeitenden Unternehmens, durchgeführt, so gelten mit Benachrichtigung des Auftraggebers darüber nach Gesetz oder Vertrag be- oder entstehende Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche gegen den Dritten als an den Auftraggeber abgetreten. Der Auftragnehmer haftet, unbeschadet Punkt 4. (3), diesfalls nur für Verschulden bei der Auswahl des Dritten.

(8) Eine Haftung des Auftragnehmers Dritten gegenüber ist in jedem Fall ausgeschlossen. Geraten Dritte mit der Arbeit des Auftragnehmers wegen des Auftraggebers in welcher Form auch immer in Kontakt hat der Auftraggeber diese über diesen Umstand ausdrücklich aufzuklären. Soweit

ein solcher Haftungsausschluss gesetzlich nicht zulässig ist oder eine Haftung gegenüber Dritten vom Auftragnehmer ausnahmsweise übernommen wurde, gelten subsidiär diese Haftungsbeschränkungen jedenfalls auch gegenüber Dritten. Dritte können jedenfalls keine Ansprüche stellen, die über einen allfälligen Anspruch des Auftraggebers hinausgehen. Die Haftungshöchstsumme gilt nur insgesamt einmal für alle Geschädigten, einschließlich der Ersatzansprüche des Auftraggebers selbst, auch wenn mehrere Personen (der Auftraggeber und ein Dritter oder auch mehrere Dritte) geschädigt worden sind; Geschädigte werden nach ihrem Zuvorkommen befriedigt. Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer und dessen Mitarbeiter von sämtlichen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an diese Dritte schad- und klaglos halten.

(9) Punkt 7 gilt auch für allfällige Haftungsansprüche des Auftraggebers im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis gegenüber Dritten (Erfüllungs- und Besorgungsgehilfen des Auftragnehmers) und den Substituten des Auftragnehmers.

8. Verschwiegenheitspflicht, Datenschutz

(1) Der Auftragnehmer ist gemäß § 80 WTBG 2017 verpflichtet, über alle Angelegenheiten, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet oder gesetzliche Äußerungspflichten entgegen stehen.

(2) Soweit es zur Verfolgung von Ansprüchen des Auftragnehmers (insbesondere Ansprüche auf Honorar) oder zur Abwehr von Ansprüchen gegen den Auftragnehmer (insbesondere Schadenersatzansprüche des Auftraggebers oder Dritter gegen den Auftragnehmer) notwendig ist, ist der Auftragnehmer von seiner beruflichen Verschwiegenheitspflicht entbunden.

(3) Der Auftragnehmer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche berufliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen, es sei denn, dass eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht.

(4) Der Auftragnehmer ist datenschutzrechtlich Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) hinsichtlich aller im Rahmen des Auftrages verarbeiteter personenbezogenen Daten. Der Auftragnehmer ist daher befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Grenzen des Auftrages zu verarbeiten. Dem Auftragnehmer überlassene Materialien (Papier und Datenträger) werden grundsätzlich nach Beendigung der diesbezüglichen Leistungserbringung dem Auftraggeber oder an vom Auftraggeber namhaft gemachte Dritte übergeben oder wenn dies gesondert vereinbart ist vom Auftragnehmer verwahrt oder vernichtet. Der Auftragnehmer ist berechtigt Kopien davon aufzubewahren soweit er diese zur ordnungsgemäßen Dokumentation seiner Leistungen benötigt oder es rechtlich geboten oder berufssüblich ist.

(5) Sofern der Auftragnehmer den Auftraggeber dabei unterstützt, die den Auftraggeber als datenschutzrechtlich Verantwortlichen treffenden Pflichten gegenüber Betroffenen zu erfüllen, so ist der Auftragnehmer berechtigt, den entstandenen tatsächlichen Aufwand an den Auftraggeber zu verrechnen. Gleiches gilt, für den Aufwand der für Auskünfte im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis anfällt, die nach Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht durch den Auftraggeber gegenüber Dritten diesen Dritten erteilt werden.

9. Rücktritt und Kündigung („Beendigung“)

(1) Die Erklärung der Beendigung eines Auftrags hat schriftlich zu erfolgen (siehe auch Punkt 4 (4) und (5)). Das Erlöschen einer bestehenden Vollmacht bewirkt keine Beendigung des Auftrags.

(2) Soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist, können die Vertragspartner den Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung beenden. Der Honoraranspruch bestimmt sich nach Punkt 11.

(3) Ein Dauerauftrag (befristeter oder unbefristeter Auftrag über, wenn auch nicht ausschließlich, die Erbringung wiederholter Einzelleistungen, auch mit Pauschalvergütung) kann allerdings, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes nur unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten („Beendigungsfrist“) zum Ende eines Kalendermonats beendet werden.

(4) Nach Erklärung der Beendigung eines Dauerauftrags – sind, soweit im Folgenden nicht abweichend bestimmt, nur jene einzelnen Werke vom Auftragnehmer noch fertigzustellen (verbleibender Auftragsstand), deren vollständige Ausführung innerhalb der Beendigungsfrist (grundsätzlich) möglich ist, soweit diese innerhalb eines Monats nach Beginn des Laufs der Beendigungsfrist dem Auftraggeber schriftlich im Sinne des Punktes 4 (2) bekannt gegeben werden. Der verbleibende Auftragsstand ist innerhalb der Beendigungsfrist fertig zu stellen, sofern sämtliche erforderlichen

Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden und soweit nicht ein wichtiger Grund vorliegt, der dies hindert.

(5) Wären bei einem Dauerauftrag mehr als 2 gleichartige, üblicherweise nur einmal jährlich zu erstellende Werke (z.B. Jahresabschlüsse, Steuererklärungen etc.) fertig zu stellen, so zählen die über 2 hinaus gehenden Werke nur bei ausdrücklichem Einverständnis des Auftraggebers zum verbleibenden Auftragsstand. Auf diesen Umstand ist der Auftraggeber in der Bekanntgabe gemäß Punkt 9 (4) gegebenenfalls ausdrücklich hinzuweisen.

10. Beendigung bei Annahmeverzug und unterlassener Mitwirkung des Auftraggebers und rechtlichen Ausführungshindernissen

(1) Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Auftragnehmer angebotenen Leistung in Verzug oder unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Punkt 2. oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Auftragnehmer zur fristlosen Beendigung des Vertrages berechtigt. Gleiches gilt, wenn der Auftraggeber eine (auch teilweise) Durchführung des Auftrages verlangt, die, nach begründetem Dafürhalten des Auftragnehmers, nicht der Rechtslage oder berufssüblichen Grundsätzen entspricht. Seine Honoraransprüche bestimmen sich nach Punkt 11. Annahmeverzug sowie unterlassene Mitwirkung seitens des Auftraggebers begründen auch dann den Anspruch des Auftragnehmers auf Ersatz der ihm hierdurch entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, wenn der Auftragnehmer von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

(2) Bei Verträgen über die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabeverrechnung ist eine fristlose Beendigung durch den Auftragnehmer gemäß Punkt 10 (1) zulässig, wenn der Auftraggeber seiner Mitwirkungspflicht gemäß Punkt 2. (1) zweimal nachweislich nicht nachkommt.

11. Honoraranspruch

(1) Unterbleibt die Ausführung des Auftrages (z.B. wegen Rücktritt oder Kündigung), so gebührt dem Auftragnehmer gleichwohl das vereinbarte Entgelt (Honorar), wenn er zur Leistung bereit war und durch Umstände, deren Ursache auf Seiten des Auftraggebers liegen, ein bloßes Mitverschulden des Auftragnehmers bleibt diesbezüglich außer Ansatz, daran gehindert worden ist; der Auftragnehmer braucht sich in diesem Fall nicht anrechnen zu lassen, was er durch anderweitige Verwendung seiner und seiner Mitarbeiter Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben unterlässt.

(2) Bei Beendigung eines Dauerauftrags gebührt das vereinbarte Entgelt für den verbleibenden Auftragsstand, sofern er fertiggestellt wird oder dies aus Gründen, die dem Auftraggeber zuzurechnen sind, unterbleibt (auf Punkt 11. (1) wird verwiesen). Vereinbarte Pauschalhonorare sind gegebenenfalls zu aliquotieren.

(3) Unterbleibt eine zur Ausführung des Werkes erforderliche Mitwirkung des Auftraggebers, so ist der Auftragnehmer auch berechtigt, ihm zur Nachholung eine angemessene Frist zu setzen mit der Erklärung, dass nach fruchtlosem Verstreichen der Frist der Vertrag als aufgehoben gelte, im Übrigen gelten die Folgen des Punkt 11. (1).

(4) Bei Nichteinhaltung der Beendigungsfrist gemäß Punkt 9. (3) durch den Auftraggeber, sowie bei Vertragsauflösung gemäß Punkt 10. (2) durch den Auftragnehmer behält der Auftragnehmer den vollen Honoraranspruch für drei Monate.

12. Honorar

(1) Sofern nicht ausdrücklich Unentgeltlichkeit vereinbart ist, wird jedenfalls gemäß § 1004 und § 1152 ABGB eine angemessene Entlohnung geschuldet. Höhe und Art des Honoraranspruchs des Auftragnehmers ergeben sich aus der zwischen ihm und seinem Auftraggeber getroffenen Vereinbarung. Sofern nicht nachweislich eine andere Vereinbarung getroffen wurde sind Zahlungen des Auftraggebers immer auf die älteste Schuld anzurechnen.

(2) Die kleinste verrechenbare Leistungseinheit beträgt eine Viertelstunde.

(3) Auch die Wegzeit wird im notwendigen Umfang verrechnet.

(4) Das Aktenstudium in der eigenen Kanzlei, das nach Art und Umfang zur Vorbereitung des Auftragnehmers notwendig ist, kann gesondert verrechnet werden.

(5) Erweist sich durch nachträglich hervorgekommene besondere Umstände oder auf Grund besonderer Inanspruchnahme durch den Auftraggeber ein bereits vereinbartes Entgelt als unzureichend, so hat der Auftragnehmer den Auftraggeber darauf hinzuweisen und sind Nachverhandlungen zur Vereinbarung eines angemessenen Entgelts zu führen (auch bei unzureichenden Pauschalhonoraren).

(6) Der Auftragnehmer verrechnet die Nebenkosten und die Umsatzsteuer zusätzlich. Beispielhaft aber nicht abschließend im Folgenden (7) bis (9):

(7) Zu den verrechenbaren Nebenkosten zählen auch belegte oder pauschalierte Barauslagen, Reisespesen (bei Bahnfahrten 1. Klasse), Diäten, Kilometergeld, Kopierkosten und ähnliche Nebenkosten.

(8) Bei besonderen Haftpflichtversicherungserfordernissen zählen die betreffenden Versicherungsprämien (inkl. Versicherungssteuer) zu den Nebenkosten.

(9) Weiters sind als Nebenkosten auch Personal- und Sachaufwendungen für die Erstellung von Berichten, Gutachten uä. anzusehen.

(10) Für die Ausführung eines Auftrages, dessen gemeinschaftliche Erledigung mehreren Auftragnehmern übertragen worden ist, wird von jedem das seiner Tätigkeit entsprechende Entgelt verrechnet.

(11) Entgelte und Entgeltvorschüsse sind mangels anderer Vereinbarungen sofort nach deren schriftlicher Geltendmachung fällig. Für Entgeltzahlungen, die später als 14 Tage nach Fälligkeit geleistet werden, können Verzugszinsen verrechnet werden. Bei beiderseitigen Unternehmengeschäften gelten Verzugszinsen in der in § 456 1. und 2. Satz UGB festgelegten Höhe.

(12) Die Verjährung richtet sich nach § 1486 ABGB und beginnt mit Ende der Leistung bzw. mit späterer, in angemessener Frist erfolgter Rechnungslegung zu laufen.

(13) Gegen Rechnungen kann innerhalb von 4 Wochen ab Rechnungsdatum schriftlich beim Auftragnehmer Einspruch erhoben werden. Andernfalls gilt die Rechnung als anerkannt. Die Aufnahme einer Rechnung in die Bücher gilt jedenfalls als Anerkenntnis.

(14) Auf die Anwendung des § 934 ABGB im Sinne des § 351 UGB, das ist die Anfechtung wegen Verkürzung über die Hälfte für Geschäfte unter Unternehmern, wird verzichtet.

(15) Falls bei Aufträgen betreffend die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ein Pauschalhonorar vereinbart ist, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarung die Vertretungstätigkeit im Zusammenhang mit abgaben- und beitragsrechtlichen Prüfungen aller Art einschließlich der Abschluss von Vergleichen über Abgabenbemessungs- oder Beitragsgrundlagen, Berichterstattung, Rechtsmittelerhebung uä. gesondert zu honorieren. Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, gilt das Honorar als jeweils für ein Auftragsjahr vereinbart.

(16) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen im Zusammenhang mit den im Punkt 12. (15) genannten Tätigkeiten, insbesondere Feststellungen über das prinzipielle Vorliegen einer Pflichtversicherung, erfolgt nur aufgrund eines besonderen Auftrages.

(17) Der Auftragnehmer kann entsprechende Vorschüsse verlangen und seine (fortgesetzte) Tätigkeit von der Zahlung dieser Vorschüsse abhängig machen. Bei Daueraufträgen darf die Erbringung weiterer Leistungen bis zur Bezahlung früherer Leistungen (sowie allfälliger Vorschüsse gemäß Satz 1) verweigert werden. Bei Erbringung von Teilleistungen und offener Teilhonorierung gilt dies sinngemäß.

(18) Eine Beanstandung der Arbeiten des Auftragnehmers berechtigt, außer bei offenkundigen wesentlichen Mängeln, nicht zur auch nur teilweisen Zurückhaltung der ihm nach Punkt 12. zustehenden Honorare, sonstigen Entgelte, Kostenersätze und Vorschüsse (Vergütungen).

(19) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Auftragnehmers auf Vergütungen nach Punkt 12. ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

13. Sonstiges

(1) Im Zusammenhang mit Punkt 12. (17) wird auf das gesetzliche Zurückbehaltungsrecht (§ 471 ABGB, § 369 UGB) verwiesen; wird das Zurückbehaltungsrecht zu Unrecht ausgeübt, haftet der Auftragnehmer grundsätzlich gemäß Punkt 7. aber in Abweichung dazu nur bis zur Höhe seiner noch offenen Forderung.

(2) Der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf Ausfolgung von im Zuge der Auftragserfüllung vom Auftragnehmer erstellten Arbeitspapieren und ähnlichen Unterlagen. Im Falle der Auftragserfüllung unter Einsatz elektronischer Buchhaltungssysteme ist der Auftragnehmer berechtigt, nach Übergabe sämtlicher vom Auftragnehmer auftragsbezogen damit erstellter Daten, für die den Auftraggeber eine Aufbewahrungspflicht trifft, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an den Auftraggeber bzw. an den nachfolgenden Wirtschaftstreuhänder, die Daten zu löschen. Für die Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format hat der Auftragnehmer

Anspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12 gilt sinngemäß). Ist eine Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format aus besonderen Gründen unmöglich oder untllich, können diese ersatzweise im Vollausdruck übergeben werden. Eine Honorierung steht diesfalls dafür nicht zu.

(3) Der Auftragnehmer hat auf Verlangen und Kosten des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlass seiner Tätigkeit von diesem erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Auftragnehmer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die der Auftraggeber in Urschrift besitzt und für Schriftstücke, die einer Aufbewahrungspflicht nach den für den Auftragnehmer geltenden rechtlichen Bestimmungen zur Verhinderung von Geldwäsche unterliegen. Der Auftragnehmer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen. Sind diese Unterlagen bereits einmal an den Auftraggeber übermittelt worden so hat der Auftragnehmer Anspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12. gilt sinngemäß).

(4) Der Auftraggeber hat die dem Auftragnehmer übergebenen Unterlagen nach Abschluss der Arbeiten binnen 3 Monaten abzuholen. Bei Nichtabholung übergebener Unterlagen kann der Auftragnehmer nach zweimaliger nachweislicher Aufforderung an den Auftraggeber, übergebene Unterlagen abzuholen, diese auf dessen Kosten zurückstellen und/oder ein angemessenes Honorar in Rechnung stellen (Punkt 12. gilt sinngemäß). Die weitere Aufbewahrung kann auch auf Kosten des Auftraggebers durch Dritte erfolgen. Der Auftragnehmer haftet im Weiteren nicht für Folgen aus Beschädigung, Verlust oder Vernichtung der Unterlagen.

(5) Der Auftragnehmer ist berechtigt, fällige Honorarforderungen mit etwaigen Depotguthaben, Verrechnungsgeldern, Treuhandgeldern oder anderen in seiner Gewahrsame befindlichen liquiden Mitteln auch bei ausdrücklicher Inverwahrnehmung zu kompensieren, sofern der Auftraggeber mit einem Gegenanspruch des Auftragnehmers rechnen musste.

(6) Zur Sicherung einer bestehenden oder künftigen Honorarforderung ist der Auftragnehmer berechtigt, ein finanzamtliches Guthaben oder ein anderes Abgaben- oder Beitragsguthaben des Auftraggebers auf ein Anderkonto zu transferieren. Diesfalls ist der Auftraggeber vom erfolgten Transfer zu verständigen. Danach kann der sichergestellte Betrag entweder im Einvernehmen mit dem Auftraggeber oder bei Vollstreckbarkeit der Honorarforderung eingezogen werden.

14. Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

(1) Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des nationalen Verweisungsrechts.

(2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung des Auftragnehmers.

(3) Gerichtsstand ist – mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung – das sachlich zuständige Gericht des Erfüllungsortes.

II. TEIL

15. Ergänzende Bestimmungen für Verbrauchergeschäfte

(1) Für Verträge zwischen Wirtschaftstreuhändern und Verbrauchern gelten die zwingenden Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes.

(2) Der Auftragnehmer haftet nur für vorsätzliche und grob fahrlässig verschuldete Verletzung der übernommenen Verpflichtungen.

(3) Anstelle der im Punkt 7 Abs 2 normierten Begrenzung ist auch im Falle grober Fahrlässigkeit die Ersatzpflicht des Auftragnehmers nicht begrenzt.

(4) Punkt 6 Abs 2 (Frist für Mängelbeseitigungsanspruch) und Punkt 7 Abs 4 (Geltendmachung der Schadenersatzansprüche innerhalb einer bestimmten Frist) gilt nicht.

(5) Rücktrittsrecht gemäß § 3 KSchG:

Hat der Verbraucher seine Vertragserklärung nicht in den vom Auftragnehmer dauernd benützten Kanzleiräumen abgegeben, so kann er von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen einer Woche erklärt werden; die Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde, die zumindest den Namen und die Anschrift des Auftragnehmers sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht enthält, an den Verbraucher, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrages zu laufen. Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu,

1. wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit dem Auftragnehmer oder dessen Beauftragten zwecks Schließung dieses Vertrages angebahnt hat,

2. wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind oder

3. bei Verträgen, bei denen die beiderseitigen Leistungen sofort zu erbringen sind, wenn sie üblicherweise von Auftragnehmern außerhalb ihrer Kanzleiräume geschlossen werden und das vereinbarte Entgelt € 15 nicht übersteigt.

Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform. Es genügt, wenn der Verbraucher ein Schriftstück, das seine Vertragserklärung oder die des Auftragnehmers enthält, dem Auftragnehmer mit einem Vermerk zurückstellt, der erkennen lässt, dass der Verbraucher das Zustandekommen oder die Aufrechterhaltung des Vertrages ablehnt. Es genügt, wenn die Erklärung innerhalb einer Woche abgesendet wird.

Tritt der Verbraucher gemäß § 3 KSchG vom Vertrag zurück, so hat Zug um Zug

1. der Auftragnehmer alle empfangenen Leistungen samt gesetzlichen Zinsen vom Empfangstag an zurückzuerstatten und den vom Verbraucher auf die Sache gemachten notwendigen und nützlichen Aufwand zu ersetzen,

2. der Verbraucher dem Auftragnehmer den Wert der Leistungen zu vergüten, soweit sie ihm zum klaren und überwiegenden Vorteil gereichen.

Gemäß § 4 Abs 3 KSchG bleiben Schadenersatzansprüche unberührt.

(6) Kostenvoranschläge gemäß § 5 KSchG:

Für die Erstellung eines Kostenvoranschlages im Sinn des § 1170a ABGB durch den Auftragnehmer hat der Verbraucher ein Entgelt nur dann zu zahlen, wenn er vorher auf diese Zahlungspflicht hingewiesen worden ist.

Wird dem Vertrag ein Kostenvoranschlag des Auftragnehmers zugrunde gelegt, so gilt dessen Richtigkeit als gewährleistet, wenn nicht das Gegenteil ausdrücklich erklärt ist.

(7) Mängelbeseitigung: Punkt 6 wird ergänzt:

Ist der Auftragnehmer nach § 932 ABGB verpflichtet, seine Leistungen zu verbessern oder Fehlendes nachzutragen, so hat er diese Pflicht zu erfüllen, an dem Ort, an dem die Sache übergeben worden ist. Ist es für den Verbraucher tunlich, die Werke und Unterlagen vom Auftragnehmer gesendet zu erhalten, so kann dieser diese Übersendung auf seine Gefahr und Kosten vornehmen.

(8) Gerichtsstand: Anstelle Punkt 14. (3) gilt:

Hat der Verbraucher im Inland seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder ist er im Inland beschäftigt, so kann für eine Klage gegen ihn nach den §§ 88, 89, 93 Abs 2 und 104 Abs 1 JN nur die Zuständigkeit eines Gerichtes begründet werden, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung liegt.

(9) Verträge über wiederkehrende Leistungen:

(a) Verträge, durch die sich der Auftragnehmer zu Werkleistungen und der Verbraucher zu wiederholten Geldzahlungen verpflichten und die für eine unbestimmte oder eine ein Jahr übersteigende Zeit geschlossen worden sind, kann der Verbraucher unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ablauf des ersten Jahres, nachher zum Ablauf jeweils eines halben Jahres kündigen.

(b) Ist die Gesamtheit der Leistungen eine nach ihrer Art unteilbare Leistung, deren Umfang und Preis schon bei der Vertragsschließung bestimmt sind, so kann der erste Kündigungstermin bis zum Ablauf des zweiten Jahres hinausgeschoben werden. In solchen Verträgen kann die Kündigungsfrist auf höchstens sechs Monate verlängert werden.

(c) Erfordert die Erfüllung eines bestimmten, in lit. a) genannten Vertrages erhebliche Aufwendungen des Auftragnehmers und hat er dies dem Verbraucher spätestens bei der Vertragsschließung bekannt gegeben, so können den Umständen angemessene, von den in lit. a) und b) genannten abweichende Kündigungsfristen und Kündigungsfristen vereinbart werden.

(d) Eine Kündigung des Verbrauchers, die nicht fristgerecht ausgesprochen worden ist, wird zum nächsten nach Ablauf der Kündigungsfrist liegenden Kündigungstermin wirksam.